



Canon

PowerShot S95

Kamera- Benutzerhandbuch

- Lesen Sie sich dieses Handbuch einschließlich des Abschnitts „Sicherheitsvorkehrungen“ gut durch, bevor Sie die Kamera verwenden.
- Bewahren Sie dieses Handbuch zur späteren Verwendung sicher auf.

DEUTSCH

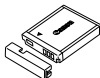
Überprüfen des Lieferumfangs

Überprüfen Sie, ob die folgenden Teile im Lieferumfang der Kamera enthalten sind.

Wenden Sie sich an den Händler, von dem Sie die Kamera erworben haben, falls etwas fehlen sollte.



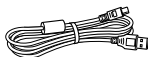
Kamera



Akku NB-6L
(mit Kontaktabdeckung)



Akkuladegerät
CB-2LY/CB-2LYE



Schnittstellenkabel
IFC-400PCU



Stereo-AV-Kabel
AVC-DC400ST



Handschleufe
WS-DC9



Handbuch Erste
Schritte



CD-ROM DIGITAL
CAMERA Solution Disk



Canon-
Garantiebrochüre

Verwenden der Handbücher

Lesen Sie auch die Handbücher auf der CD-ROM DIGITAL CAMERA Manuals Disk durch.

- **Kamera-Benutzerhandbuch (dieses Handbuch)**
Nachdem Sie sich mit den Grundlagen vertraut gemacht haben, können Sie die zahlreichen weiteren Funktionen der Kamera für anspruchsvolle Fotos nutzen.
- **Persönliches Druckerhandbuch**
Enthält Informationen zum Anschließen der Kamera an einen Drucker (separat erhältlich) sowie zum Drucken.
- **Software-Handbuch**
Enthält Informationen über die im Lieferumfang enthaltene Software.



- Eine Speicherkarte ist nicht im Lieferumfang enthalten.
- Zur Anzeige der Handbücher im PDF-Format ist Adobe Reader erforderlich. Microsoft Word/Word Viewer kann zur Anzeige von Handbüchern im Word-Format installiert werden (nur erforderlich für Handbücher für den Nahen Osten).

Testaufnahmen und Haftungsausschluss

Machen Sie zuerst einige Testaufnahmen, und prüfen Sie diese, um sicherzugehen, dass die Bilder richtig aufgenommen wurden. Beachten Sie, dass Canon Inc., dessen Tochterfirmen, angegliederte Unternehmen und Händler keine Haftung für Folgeschäden übernehmen, die aus der Fehlfunktion einer Kamera oder eines Zubehörs (z. B. einer Speicherkarte) herrühren und die dazu führen, dass ein Bild entweder gar nicht oder in einem nicht maschinenlesbaren Format gespeichert wird.

Warnung vor Urheberrechtsverletzungen

Die mit dieser Kamera aufgenommenen Aufnahmen sind zum persönlichen Gebrauch vorgesehen. Nehmen Sie keine Bilder auf, die gegen die Urheberrechtsgesetze verstoßen, ohne vorher eine diesbezügliche Erlaubnis des Urheberrechtseinzuhabers einzuholen. Beachten Sie auch, dass das Kopieren von Bildern aus Vorträgen, Ausstellungen oder gewerblichen Objekten mithilfe einer Kamera oder anderer Geräte unter bestimmten Umständen Urheberrechten oder anderen gesetzlich verankerten Rechten zuwiderläuft, auch wenn das Bild nur zum persönlichen Gebrauch aufgenommen wird.

Garantieeinschränkungen

Informationen zur Garantie dieser Kamera finden Sie in der Canon-Garantiebrochure, die im Lieferumfang der Kamera enthalten ist. Kontaktinformationen für den Canon-Kundendienst finden Sie in der Canon-Garantiebrochure.

LCD-Monitor (Bildschirm)

- Der LCD-Monitor wird mittels hochpräziser Produktionstechniken hergestellt. Über 99,99 % der Pixel funktionieren gemäß ihrer Spezifikation. Gelegentlich können jedoch nicht ordnungsgemäß funktionierende Pixel als helle oder dunkle Punkte angezeigt werden. Dies stellt keine Fehlfunktion dar und hat keinerlei Auswirkungen auf die aufgenommenen Bilder.
- Der LCD-Monitor ist zum Schutz vor Beschädigungen beim Transport möglicherweise mit einer dünnen Plastikfolie abgedeckt. Ziehen Sie diese vor der Verwendung der Kamera ab.

Temperatur des Kameragehäuses

Bitte gehen Sie entsprechend vorsichtig vor, wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum in Betrieb haben, da das Gehäuse der Kamera sehr warm werden kann. Hierbei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.

Was möchten Sie tun?

Aufnehmen



- Aufnahmen mit von der Kamera ausgewählten optimalen Einstellungen 24

Gute Aufnahmen von Personen



Porträts
(S. 61)



Kinder und Tiere
(S. 62)



Strandaufnahmen
(S. 62)



Vor verschneitem
Hintergrund (S. 62)

Aufnahme verschiedener anderer Szenen



Landschaft
(S. 61)



Unterwasser
(S. 62)



Laub
(S. 62)



Feuerwerk
(S. 63)



Wenig Licht
(S. 60)

Aufnahmen mit Spezialeffekten



Farbverstärkung
(S. 63)



Postereffekt
(S. 63)



Aufnahmen von Bildern, die
gealtert aussehen (S. 70)



Fischaugeneffekt
(S. 71)



Miniaturreffekt
(S. 72)

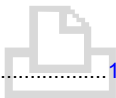
- Fokus auf Gesichter 24, 62, 88, 92
- Aufnahmen an Orten, an denen kein Blitz eingesetzt werden kann (Ausschalten des Blitzes) 54
- Aufnahmen von Bildern mit Selbstauslöser 59, 65, 66
- Einfügen von Datum und Uhrzeit in die Aufnahmen 58

Anzeigen

- Ansehen von Bildern 27
- Automatische Wiedergabe von Bildern (Diaschau)..... 125
- Ansehen von Bildern auf einem Fernsehgerät..... 129
- Ansehen von Bildern auf einem Computer 32
- Schnelles Suchen nach Bildern 122, 123
- Löschen von Bildern..... 28, 136

Aufnehmen/Anzeigen von Filmen

- Aufnehmen von Filmen 29, 113
- Anzeigen von Filmen..... 31

Drucken Sie die Bilder

- Einfaches Drucken von Bildern 148

Speichern

- Speichern von Bildern auf einem Computer 32

Sonstiges Zubehör

- Deaktivieren der Töne 48
- Verwenden der Kamera in anderen Ländern 15, 160
- Verstehen der auf dem Bildschirm angezeigten Informationen 178

Inhalt

In den Kapiteln 1 – 3 werden grundlegende Vorgehensweisen und häufig verwendete Funktionen dieser Kamera erläutert. Ab Kapitel 4 werden erweiterte Funktionen erklärt, sodass Sie Ihr Wissen Schritt für Schritt vertiefen können, wenn Sie die Kapitel nacheinander lesen.

Überprüfen des Lieferumfangs	2
Bitte zuerst lesen	3
Was möchten Sie tun?	4
In dieser Anleitung verwendete Konventionen	9
Sicherheitsvorkehrungen	10

1 Erste Schritte 13

Aufladen des Akkus	14
Kompatible Speicherkarten (separat erhältlich)	16
Einsetzen von Akku und Speicherkarte	16
Einstellen von Datum und Uhrzeit	19
Einstellen der Anzeigesprache	21
Formatieren von Speicherkarten	22
Betätigen des Auslösers	23
Aufnehmen von Bildern (Smart Auto) ..	24
Anzeigen von Bildern	27
Löschen von Bildern	28
Aufnehmen von Filmen	29
Anzeigen von Filmen	31
Übertragen von Bildern auf einen Computer zur Anzeige	32
Zubehör	37
Separat erhältliches Zubehör	38

2 Weitere Funktionen 41

Überblick über die Komponenten	42
Bildschirmanzeige	44
Kontrollleuchte	45
Menü FUNC. – Grundlegende Funktionen	46
MENU – Grundlegende Funktionen	47
Ändern der Toneinstellungen	48
Ändern der Bildschirmhelligkeit	49

Wiederherstellen der Standardeinstellungen der Kamera	50
Stromsparfunktion (automatische Abschaltung)	51
Formatieren der Speicherkarte auf niedriger Stufe	51
Uhrzeitfunktionen	52

3 Aufnehmen mit häufig verwendeten Funktionen... 53

Ausschalten des Blitzes	54
Heranzoomen von Motiven (Digitalzoom)	55
Aufnehmen mit voreingestellten Brennweiten (Schrittweiser Zoom)	57
Einfügen von Datum und Uhrzeit	58
Verwenden des Selbstauslösers	59
Aufnehmen bei schlechten Lichtverhältnissen (Wenig Licht)	60
Fotografieren bei unterschiedlichen Bedingungen	61
Erkennen eines Lächelns und Aufnehmen	64
Verwenden des Blinzel-Timers	65
Verwenden des Selbstauslösers Face ..	66
Aufnehmen von Szenen mit hohem Kontrast (Hoher dynamischer Bereich) ..	68
Aufnehmen mit verblassten Farben (Nostalgisch)	70
Aufnehmen mit den Effekten eines Fischaugenobjektivs (Fischaugeneffekt)	71
Aufnehmen von Bildern, die wie ein Miniaturmodell aussehen (Miniatureffekt)	72

4 Manuelles Auswählen von Einstellungen73

Aufnahmen im Modus Programm-AE ..	74
Anpassen der Helligkeit (Belichtungskorrektur).....	74
Einschalten des Blitzes.....	75
Ändern des Fokussierbereichs (Makro)	75
Ändern der Aufnahmepixeleinstellung (Bildgröße)	76
Ändern des Kompressionsgrades (Bildqualität).....	76
Aufnahmen von RAW-Bildern.....	78
Ändern des Seitenverhältnisses	79
Ändern der ISO-Empfindlichkeit	80
Aufnahmen mithilfe eines Fernsehgeräts.....	81
Anpassen des Weißabgleichs	82
Reihenaufnahme	84
Ändern des Farbtons eines Bilds (My Colors)	85
Ändern der Bildkomposition mit dem Schärfenspeicher	86

5 Optimale Nutzung der Kamera.....87

Ändern des AF-Rahmenmodus	88
Auswählen des zu fokussierenden Motivs (Verfolg. AF).....	89
Aufnahmen mit der AF-Speicherung ...	90
Vergrößern des Brennpunkts.....	91
Auswählen der zu fokussierenden Person (Gesichtsauswahl).....	92
Aufnahmen mit dem manuellen Fokus	93
Fokus-Aufnahmereihe (Modus Fokus Bereich)	94
Aufnahmen mit Servo AF.....	94
Ändern des Lichtmessverfahrens	95

Aufnahmen mit der AE-Speicherung ...	96
Aufnahmen mit der FE-Blitzbelichtungsspeicherung	96
Aufnahmereihe mit Belichtungsautomatik (AEB-Modus)	97
Einstellen der Verschlusszeit.....	98
Einstellen des Blendenwerts.....	99
Festlegen von Verschlusszeit und Blendenwert.....	100
Festlegen der Einstellungen mithilfe des Steuerungsrings.....	101
Anpassen der Helligkeit für Aufnahmen (i-contrast)	104
Rote-Augen-Korrektur.....	105
Aufnahmen mit Langzeitsynchronisierung	106
Anpassen der Blitzbelichtungskorrektur.....	106
Einstellen der Blitzleistung	107
Zuweisen von Aufnahmeeinstellungen	108
Ändern der Farbe für Aufnahmen	109
Überprüfen auf geschlossene Augen	111
Aufnahmen von Bildern mit dem Stitch-Assistenten	112

6 Verwenden verschiedener Funktionen für die Filmaufnahme..... 113

Ändern des Moviemodus	114
Aufnahmen von Filmen, die wie ein Miniaturmodell aussehen (Miniaureffekt)	114
Ändern der Bildqualität	116
AE-Speicherung/ Belichtungseinstellung	117
Verwenden des Windschutzes	117
Weitere Aufnahmefunktionen	118
Wiedergabefunktionen.....	118
Bearbeiten	119

7 Verwenden verschiedener Wiedergabe- und Bearbeitungsfunktionen . 121

Schnelles Durchsuchen von Bildern ..	122
Anzeigen von Bildern in der gefilterten Wiedergabe.....	123
Anzeigen von Diaschauen	125
Überprüfen des Fokus	126
Vergrößern von Bildern	127
Anzeigen mehrerer Bilder (Ähnliche Bilder)	127
Ändern der Bildübergänge	128
Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät.....	129
Anzeigen von Bildern auf einem HD-Fernsehgerät.....	130
Schützen von Bildern	132
Löschen von Bildern	136
Markieren von Bildern als Favoriten ..	138
Sortieren von Bildern nach Kategorie (My Category)	139
Drehen von Bildern	141
Anpassen der Bildgröße	142
Ausschnitt	143
Hinzufügen von Effekten mit der Funktion My Colors	144
Anpassen der Helligkeit (i-contrast) ...	145
Korrigieren des Rote-Augen-Effekts ..	146

8 Drucken..... 147

Drucken von Bildern	148
Drucken über die Druckliste (DPOF) ..	150
Auswählen der zu druckenden Bilder (DPOF)	151
Drucken von hinzugefügten Bildern ...	154

9 Anpassen der Kameraeinstellungen..... 155

Ändern der Kameraeinstellungen.....	156
Ändern von	
Aufnahmefunktionseinstellungen	162
Zuweisen häufig verwendeter	
Aufnahmemenüs (My Menu)	167
Ändern der	
Wiedergabefunktionseinstellungen	168

10 Nützliche Informationen . 169

Verwenden einer	
Haushaltssteckdose	170
Verwenden einer Eye-Fi-Karte	171
Fehlerbehebung	173
Liste der auf dem Bildschirm	
angezeigten Meldungen.....	176
Auf dem Bildschirm angezeigte	
Informationen	178
Sicherheitsvorkehrungen	181
In den Aufnahmemodi verfügbare	
Funktionen	182
Menüs	184
Technische Daten	188
Übersicht	191

Sicherheitsvorkehrungen

- Lesen Sie die im Folgenden beschriebenen Sicherheitsvorkehrungen vor der Verwendung des Produkts gut durch. Achten Sie stets darauf, dass das Produkt ordnungsgemäß verwendet wird.
- Die auf den folgenden Seiten erläuterten Sicherheitsvorkehrungen sollen verhindern, dass Sie selbst oder andere Personen zu Schaden kommen oder Schäden am Gerät entstehen.
- Lesen Sie außerdem die Anleitungen des separat erworbenen Zubehörs, das Sie verwenden.



Warnhinweis

Weist auf die Möglichkeit von schweren Verletzungen oder Tod hin.

- **Lösen Sie den Blitz nicht in unmittelbarer Augennähe von Personen aus.** Das intensive Blitzlicht kann zu Augenschäden führen. Halten Sie bei Verwendung des Blitzes besonders zu Säuglingen und Kleinkindern einen Abstand von mindestens einem Meter ein.
- **Bewahren Sie die Geräte für Kinder und Kleinkinder unzugänglich auf.** Schlaufe: Es besteht Erstickungsgefahr, wenn ein Kind sich die Schlaufe um den Hals legt.
- **Verwenden Sie nur empfohlene Stromversorgungen.**
- **Versuchen Sie niemals, Produkte zu zerlegen, Hitze auszusetzen oder anderen Änderungen zu unterziehen.**
- **Lassen Sie das Produkt nicht fallen, und schützen Sie es vor Stößen oder Schlägen.**
- **Zur Vermeidung von Verletzungen dürfen Sie das Innere eines fallengelassenen oder beschädigten Produkts niemals berühren.**
- **Stellen Sie die Verwendung des Produkts sofort ein, wenn Rauch austritt, ein seltsamer Geruch wahrzunehmen ist oder ein anderes ungewöhnliches Verhalten auftritt.**
- **Verwenden Sie zum Reinigen des Geräts keine organischen Lösungsmittel wie Alkohol, Benzin oder Verdünner.**
- **Achten Sie darauf, dass das Produkt nicht mit Wasser (z. B. Meerwasser) oder anderen Flüssigkeiten in Berührung kommt.**
- **Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten oder Fremdkörper in die Kamera gelangen.**

Dies könnte einen elektrischen Schlag oder Feuer zur Folge haben.

Stellen Sie die Kamera sofort aus, und entfernen Sie den Akku, wenn Flüssigkeiten oder Fremdkörper mit dem Inneren der Kamera in Berührung kommen.

Trennen Sie das Akkuladegerät von der Steckdose, wenn es mit Flüssigkeit in Berührung kommt, und wenden Sie sich an Ihren Kamerahändler oder an den nächstgelegenen Canon Kundendienst.

- **Versuchen Sie nicht, die mitgelieferte(n) CD-ROM(s) in einem CD-Spieler wiederzugeben, der keine Daten-CD-ROMs unterstützt.**

Die Wiedergabe der CD-ROM(s) in einem Audio-CD-Spieler

(Musikwiedergabegerät) kann die Lautsprecher beschädigen. Das Anhören über Kopfhörer der lauten Geräusche, die bei der Wiedergabe einer CD-ROM auf einem Musik-CD-Spieler entstehen, kann zudem zu Hörverlust führen.

- Verwenden Sie nur den empfohlenen Akku.
- Halten Sie den Akku von offenen Flammen fern.
- Ziehen Sie das Netzkabel in regelmäßigen Abständen aus der Steckdose, und entfernen Sie den Staub und Schmutz, der sich auf dem Stecker, außen auf der Steckdose und darum herum angesammelt hat.
- Berühren Sie das Netzkabel nicht mit nassen Händen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in einer Weise, bei der die Nennkapazität der Steckdose oder des Kabels überschritten wird. Achten Sie darauf, dass das Netzkabel und der Stecker in einwandfreiem Zustand sind, und dass der Stecker vollständig in die Steckdose eingeführt wurde.
- Achten Sie darauf, dass die Kontakte und der Stecker nicht mit Schmutz oder metallischen Gegenständen (wie Nadeln oder Schlüsseln) in Berührung kommen.

Andernfalls kann es zu Explosionen oder Undichtigkeiten des Akkus kommen, wodurch ein elektrischer Schlag oder Brände entstehen können. Dies könnte zu Verletzungen oder Beschädigungen der Umgebung führen. Falls ein Akku ausläuft und Augen, Mund, Haut oder Kleidung mit der ausgetretenen Säure in Berührung kommen, spülen Sie die betroffene Stelle unverzüglich mit Wasser ab.



VORSICHT

Weist auf die Möglichkeit von Verletzungen hin.

- Wenn Sie die Kamera an der Schlaufe verwenden, achten Sie darauf, dass die Kamera nicht gegen Objekte prallt bzw. starken Stößen oder Erschütterungen ausgesetzt wird.
- Achten Sie darauf, dass Sie mit dem Objektiv nicht gegen Objekte stoßen und nicht gewaltsam daran ziehen.

Dies kann zu Verletzungen oder Beschädigungen der Kamera führen.

- Achten Sie darauf, dass Sie den Bildschirm keinen starken Stößen aussetzen. Falls der Bildschirm zerbricht, können durch die Scherben Verletzungen entstehen.

- Achten Sie bei Verwendung des Blitzlichts darauf, dieses nicht mit Ihren Fingern oder Ihrer Kleidung zu verdecken.

Dies kann zu Verbrennungen oder einer Beschädigung des Blitzlichts führen.

- Verwenden oder lagern Sie das Produkt nach Möglichkeit nicht in folgenden Umgebungen:
 - Umgebungen mit starker Sonneneinstrahlung
 - Umgebungen mit Temperaturen über 40 °C
 - Feuchte oder staubige Umgebungen

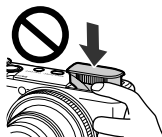
Diese Bedingungen können zu Undichtigkeiten, Überhitzung oder einer Explosion des Akkus führen und somit einen elektrischen Schlag, Brände, Verbrennungen und andere Verletzungen verursachen.

Hohe Temperaturen können außerdem zu einer Verformung des Gehäuses der Kamera oder des Akkuladegeräts führen.

- Das Ansehen der Diaschau über längere Zeit kann durch die Bildbewegung zu Beschwerden führen.

- Geben Sie Acht, nicht Ihren Finger einzuklemmen, wenn das Blitzlicht eingefahren wird.

Dies könnte sonst zu Verletzungen führen.



Vorsicht

Weist auf die Möglichkeit von Schäden am Gerät hin.

- **Richten Sie die Kamera niemals direkt in intensive Lichtquellen (in die Sonne usw.).** Andernfalls können Schäden am Bildsensor entstehen.

- **Achten Sie darauf, dass kein Staub oder Sand in die Kamera eindringt, wenn Sie sie am Strand oder bei starkem Wind verwenden.**

- **Das Ein- oder Ausfahren des Blitzlichtes darf nicht erzwungen werden.**

Andernfalls können Fehlfunktionen der Kamera auftreten.

- **Bei regelmäßiger Nutzung kann es am Blitzlicht zu geringfügigen Rauchentwicklungen kommen.**

Dies ist darauf zurückzuführen, dass Staub- und Schmutzpartikel aufgrund der Hitzeentwicklung des Blitzlichts verbrennen. Entfernen Sie Schmutz, Staub und andere Verunreinigungen mit einem weichen Wattestäbchen, um eine Hitzeentwicklung und Schäden am Blitzlicht zu vermeiden.

- **Entfernen Sie bei Nichtverwendung der Kamera den Akku, und bewahren Sie diesen sicher auf.**

Wenn der Akku in der Kamera verbleibt, kann das Gerät durch dessen Auslaufen beschädigt werden.

- **Vor dem Entsorgen des Akkus sollten Sie die Kontakte mit Klebestreifen oder sonstigem Isoliermaterial abkleben.**

Eine Berührung mit Metallgegenständen kann zu Bränden oder Explosionen führen.

- **Trennen Sie das Akkuladegerät von der Steckdose, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist oder Sie es nicht verwenden.**

- **Bedecken Sie das Akkuladegerät nicht mit Stoff oder anderen Objekten, solange der Ladevorgang andauert.**

Wenn das Gerät über einen langen Zeitraum an die Stromversorgung angeschlossen bleibt, kann es infolge von Überhitzung und Deformierung zu Brandentwicklung kommen.

- **Halten Sie den Akku von Tieren fern.**

Beschädigungen durch Bisse von Tieren können zu Undichtigkeiten, Überhitzung oder einer Explosion führen und somit Brände oder Schäden verursachen.

- **Setzen Sie sich nicht hin, wenn Sie die Kamera in Ihrer Gesäßtasche tragen.**

Andernfalls können Fehlfunktionen auftreten oder Schäden am Bildschirm entstehen.

- **Achten Sie darauf, dass keine harten Gegenstände mit dem Bildschirm in Berührung kommen, wenn Sie die Kamera in eine Tasche stecken.**

- **Bringen Sie kein Zubehör an der Schlaufe an.**

Andernfalls können Fehlfunktionen auftreten oder Schäden am Bildschirm entstehen.

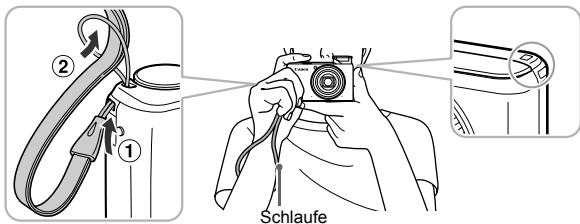


Erste Schritte

In diesem Kapitel wird beschrieben, welche Vorbereitungen Sie vor dem Fotografieren treffen müssen, wie Sie im Modus **AUTO** Bilder aufnehmen und die aufgenommenen Bilder dann anzeigen und löschen können. Im zweiten Teil des Kapitels wird beschrieben, wie Sie Filme aufnehmen und anzeigen und Bilder auf einen Computer übertragen können.

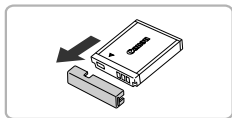
Befestigen der Schlaufe/Halten der Kamera

- Befestigen Sie die im Lieferumfang enthaltene Schlaufe, und legen Sie diese bei der Aufnahme um das Handgelenk, um zu verhindern, dass die Kamera herunterfällt. Die Schlaufe kann an der linken Seite der Kamera befestigt werden.
- Legen Sie die Arme an den Körper, und halten Sie die Kamera an beiden Seiten fest. Achten Sie darauf, dass Ihre Finger nicht den Blitz bedecken, wenn er ausgeklappt ist.

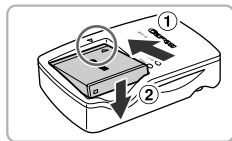


Aufladen des Akkus

Laden Sie den Akku mit dem im Lieferumfang enthaltenen Ladegerät auf.
Laden Sie den Akku auf, da er zum Zeitpunkt des Erwerbs nicht geladen ist.

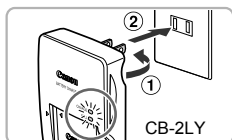


1 Entfernen Sie die Abdeckung.



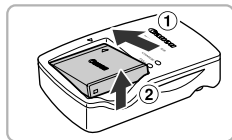
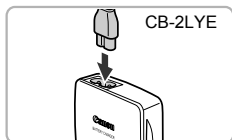
2 Setzen Sie den Akku ein.

- Richten Sie die Markierungen ▲ am Akku und am Ladegerät aneinander aus, und setzen Sie dann den Akku ein, indem Sie ihn hineinschieben (①) und nach unten drücken (②).



3 Laden Sie den Akku auf.

- **Für CB-2LY:** Klappen Sie den Stecker aus (①), und stecken Sie das Ladegerät in eine Steckdose (②).
- **Für CB-2LYE:** Schließen Sie das eine Ende des Netzkabels an das Ladegerät an, und stecken Sie das andere Ende in eine Steckdose.
- ▶ Die Ladelampe leuchtet orange, und der Ladevorgang beginnt.
- ▶ Wenn der Akku vollständig aufgeladen wurde, leuchtet die Lampe grün. Der Ladevorgang dauert etwa 1 Stunde und 55 Minuten.



4 Entfernen Sie den Akku.

- Ziehen Sie den Stecker des Akkuladegeräts aus der Steckdose, und nehmen Sie dann den Akku heraus, indem Sie ihn hineinschieben (①) und nach oben ziehen (②).



Zum Schutz des Akkus und zur Verlängerung der Lebensdauer sollte er nicht länger als 24 Stunden ohne Unterbrechung geladen werden.

Ungefähre Anzahl möglicher Aufnahmen

Anzahl der Aufnahmen	Ca. 200
Wiedergabezeit	Ungef. 5 Std.

- Die Anzahl der möglichen Aufnahmen basiert auf dem Messstandard der Camera & Imaging Products Association (CIPA).
- Unter bestimmten Aufnahmebedingungen kann die Anzahl der möglichen Aufnahmen geringer als oben angegeben sein.

Ladeanzeige für Akku

Auf dem Bildschirm wird ein Symbol oder eine Meldung mit Informationen zum Ladezustand des Akkus angezeigt.

Anzeige	Zusammenfassung
	Ausreichend geladen.
	Etwas entladen, aber noch ausreichend.
 (rot blinkend)	Fast vollständig entladen. Laden Sie den Akku auf.
„Wechseln Sie den Akku“	Vollständig entladen. Laden Sie den Akku wieder auf.



Effektive Verwendung des Akkus und Ladegeräts

- Laden Sie den Akku an dem Tag auf, an dem er verwendet werden soll, oder am Tag davor.
Aufgeladene Akkus entladen sich normalerweise von selbst, wenn sie nicht verwendet werden.



Setzen Sie die Abdeckung so auf den aufgeladenen Akku auf, dass die Markierung ▲ sichtbar ist.

- So bewahren Sie den Akku über längere Zeiträume auf:
Entladen Sie den Akku vollständig, und nehmen Sie ihn aus der Kamera. Setzen Sie die Kontaktabdeckung auf, und lagern Sie den Akku. Wenn ein Akku über längere Zeit (ca. ein Jahr) gelagert wird, ohne vorher entladen zu werden, kann sich dies nachteilig auf seine Lebensdauer oder Leistung auswirken.
- Sie können das Akkuladegerät auch im Ausland verwenden.
Das Ladegerät kann in Regionen mit einer Stromversorgung von 100 – 240 V (50/60 Hz) verwendet werden. Wenn der Stecker nicht in die Steckdose passt, verwenden Sie einen im Handel erhältlichen Adapter. Verwenden Sie auf Reisen ins Ausland keine Spannungswandler, da diese Schäden verursachen können.
- Der Akku wölbt sich möglicherweise.
Dies ist ein normales Merkmal von Akkus und stellt kein Problem dar. Wölbt sich der Akku allerdings so weit, dass er nicht mehr in die Kamera passt, wenden Sie sich an den Canon Kundendienst.
- Wenn sich der Akku auch nach dem Aufladen rasch entlädt, hat er das Ende seiner Lebensdauer erreicht. Kaufen Sie einen neuen Akku.

Kompatible Speicherkarten (separat erhältlich)

- SD-Speicherkarten (bis zu 2 GB)*
 - SDHC-Speicherkarten
(über 2 GB, bis einschließlich 32 GB)*
 - SDXC-Speicherkarten 
(über 32 GB)*
 - MultiMediaCards
 - MMC*plus*-Speicherkarten
 - HC MMC*plus*-Speicherkarten
 - Eye-Fi-Karten
- * Diese Speicherkarte entspricht den SD-Standards. Je nach Marke funktionieren einige Karten möglicherweise nicht ordnungsgemäß.



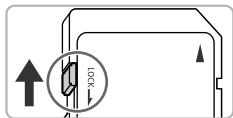
Je nach Betriebssystemversion des Computers werden SDXC-Speicherkarten möglicherweise nicht erkannt, wenn Sie einen handelsüblichen Kartenleser verwenden. Überprüfen Sie deshalb vorher, ob diese Funktion von Ihrem Betriebssystem unterstützt wird.

Informationen zu Eye-Fi-Karten

Zu diesem Produkt wird nicht garantiert, dass die Funktionen der Eye-Fi-Karte (einschließlich drahtloser Übertragung) unterstützt werden. Wenn Sie ein Problem mit der Eye-Fi-Karte haben, wenden Sie sich bitte an den Kartenhersteller. Bitte beachten Sie auch, dass zur Verwendung einer Eye-Fi-Karte in bestimmten Ländern oder Regionen eventuell eine Zulassung notwendig ist. Ohne Zulassung ist die Verwendung nicht gestattet. Bei Unklarheiten, ob die Karte zur Verwendung in bestimmten Ländern / Regionen zugelassen ist, informieren Sie sich bitte beim Kartenhersteller.

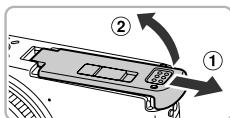
Einsetzen von Akku und Speicherkarte

Setzen Sie den im Lieferumfang enthaltenen Akku und eine Speicherkarte (separat erhältlich) ein.



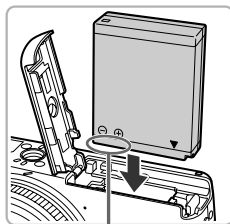
1 Überprüfen Sie den Schreibschuttschieber der Karte.

- Wenn die Speicherkarte über einen Schreibschuttschieber verfügt und sich dieser in der Position für den Schreibschutz befindet, können Sie keine Bilder aufzeichnen. Schieben Sie den Schieber, bis Sie ein Klickgeräusch hören.



2 Öffnen Sie die Abdeckung.

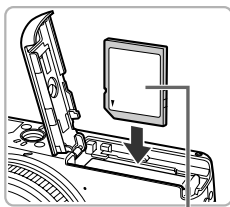
- Schieben Sie die Abdeckung in Pfeilrichtung (①), und öffnen Sie sie (②).



Kontakte

3 Setzen Sie den Akku ein.

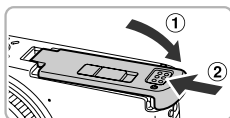
- Setzen Sie den Akku wie dargestellt ein, bis er hörbar einrastet.
- Stellen Sie sicher, dass Sie den Akku richtig einsetzen, da er sonst nicht einrastet.



Beschriftung

4 Setzen Sie die Speicherkarte ein.

- Setzen Sie die Speicherkarte wie dargestellt ein, bis sie hörbar einrastet.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie die Speicherkarte richtig herum halten. Wenn Sie die Speicherkarte falsch einsetzen, könnte dies zu einer Beschädigung der Kamera führen.



5 Schließen Sie die Abdeckung.

- Schließen Sie die Abdeckung (①), und schieben Sie sie nach unten, bis sie hörbar einrastet (②).

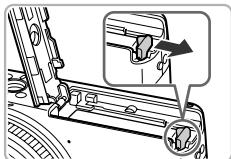


Was bedeutet es, wenn [Speicherkarte gesperrt] auf dem Bildschirm angezeigt wird?

SD-, SDHC- und SDXC-Speicherkarten und Eye-Fi-Karten haben einen Schreibschuttschieber.

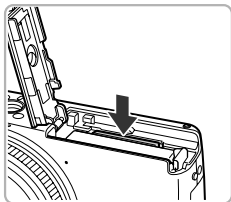
Wenn sich dieser Schieber in der Position für den Schreibschutz befindet, wird auf dem Bildschirm [Speicherkarte gesperrt] angezeigt, und Sie können keine Bilder aufnehmen oder löschen.

Entfernen des Akkus und der Speicherkarte



Entfernen Sie den Akku.

- Öffnen Sie die Abdeckung, und drücken Sie die Akkuverriegelung in Richtung des Pfeils.
- ▶ Der Akku wird freigegeben.



Entfernen Sie die Speicherkarte.

- Drücken Sie die Speicherkarte hinein, bis Sie ein Klicken hören, und lassen Sie sie dann langsam los.
- ▶ Die Speicherkarte wird freigegeben.

Ungefähre Anzahl von Aufnahmen pro Speicherkarte

Speicherkarte	4 GB	16 GB
Anzahl der Aufnahmen	1471	6026

- Die Werte basieren auf den Standardeinstellungen.
- Die Anzahl der möglichen Aufnahmen hängt von den Kameraeinstellungen, dem Motiv und der verwendeten Speicherkarte ab.



Ist es möglich, die Anzahl der möglichen Aufnahmen zu überprüfen?

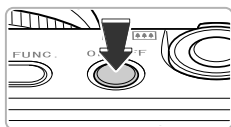
Sie können die Anzahl der möglichen Aufnahmen überprüfen, wenn sich die Kamera in einem Aufnahmemodus befindet (S. 24).

Anzahl der möglichen Aufnahmen



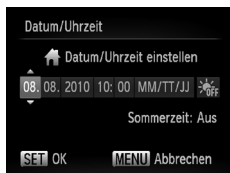
Einstellen von Datum und Uhrzeit

Der Bildschirm zum Einstellen von Datum/Uhrzeit wird bei der ersten Inbetriebnahme der Kamera angezeigt. Legen Sie Datum und Uhrzeit in diesem Menü fest, da die mit den Fotos gespeicherten Datums- und Uhrzeitangaben auf diesen Einstellungen basieren.



1 Schalten Sie die Kamera ein.

- Drücken Sie die Taste ON/OFF.
- Der Bildschirm zum Einstellen von Datum/Uhrzeit wird angezeigt.



2 Stellen Sie das Datum und die Uhrzeit ein.

- Drücken Sie zum Auswählen einer Option die Tasten ◀▶.
- Drücken Sie die Tasten ▲▼, oder drehen Sie das Wahlrad, um einen Wert einzustellen.



3 Bestätigen Sie die Einstellung.

- Drücken Sie die Taste .
- Wenn das Datum und die Uhrzeit eingestellt wurden, wird der Bildschirm zum Einstellen von Datum/Uhrzeit geschlossen.
- Durch Drücken der Taste ON/OFF wird die Kamera ausgeschaltet.



Erneute Anzeige des Bildschirms zum Einstellen von Datum/Uhrzeit

Stellen Sie das Datum und die Uhrzeit richtig ein. Wenn Sie das Datum und die Uhrzeit nicht eingestellt haben, wird der Bildschirm zum Einstellen von Datum/Uhrzeit bei jedem Einschalten der Kamera angezeigt.

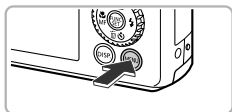


Einstellungen für die Sommerzeit

Wenn Sie in Schritt 2  auswählen und die Tasten ▲▼ drücken oder das Wahlrad drehen und  auswählen, wird die Sommerzeit (plus 1 Stunde) eingestellt.

Ändern von Datum und Uhrzeit

Sie können die aktuellen Einstellungen für das Datum und die Uhrzeit ändern.



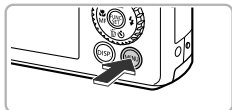
1 Zeigen Sie die Menüs an.

- Drücken Sie die Taste **MENU**.



2 Wählen Sie auf der Registerkarte den Eintrag [Datum/Uhrzeit] aus.

- Drücken Sie die Tasten  , um die Registerkarte  auszuwählen.
- Drücken Sie die Tasten  , oder drehen Sie das Wahlrad , um [Datum/Uhrzeit] auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste .



3 Ändern Sie Datum und Uhrzeit.

- Befolgen Sie die Schritte 2 und 3 auf [S. 19](#), um die Einstellung zu ändern.
- Durch Drücken der Taste **MENU** wird das Menü geschlossen.



Speicherbatterie für Datum/Uhrzeit

- Die Kamera verfügt über eine integrierte Speicherbatterie (Backup-Batterie) für Datum/Uhrzeit, durch die die Einstellungen für Datum/Uhrzeit nach dem Entfernen des Hauptakkus für ca. drei Wochen gespeichert bleiben.
- Durch Einsetzen eines aufgeladenen Akkus oder Anschließen eines Netzadapters (separat erhältlich, [S. 38](#)) kann der Speicherakku innerhalb von ca. 4 Stunden aufgeladen werden, auch wenn die Kamera nicht eingeschaltet ist.
- Wenn die Speicherbatterie erschöpft ist, wird beim Einschalten der Kamera das Menü [Datum/Uhrzeit] angezeigt. Befolgen Sie die auf [S. 19](#) beschriebenen Schritte zum Einstellen von Datum und Uhrzeit.

Einstellen der Anzeigesprache

Sie können die auf dem Bildschirm angezeigte Sprache ändern.



1 Wechseln Sie in den Wiedergabemodus.

- Drücken Sie die Taste .



2 Zeigen Sie den Einstellungsbildschirm an.

- Drücken Sie die Taste , halten Sie sie gedrückt, und drücken Sie dann direkt die Taste **MENU**.



3 Stellen Sie die Anzeigesprache ein.

- Drücken Sie die Tasten , , , , oder drehen Sie das Wahlrad , um eine Sprache auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste .
- Sobald die Anzeigesprache eingestellt wurde, wird der Einstellungsbildschirm geschlossen.



Warum wird beim Drücken der Taste die Uhr angezeigt?

Die Uhr wird angezeigt, wenn die Zeitspanne zwischen dem Drücken der Taste  und der Taste **MENU** in Schritt 2 zu lang ist. Wenn die Uhr angezeigt wird, blenden Sie sie mithilfe der Taste  aus, und führen Sie Schritt 2 erneut aus.



Sie können die Anzeigesprache auch ändern, indem Sie die Taste **MENU** drücken, anschließend die Registerkarte  aufrufen und dann den Menüeintrag [Sprache] auswählen.

Formatieren von Speicherkarten

Bevor Sie eine neue Speicherkarte oder eine Speicherkarte, die in anderen Geräten formatiert wurde, verwenden können, sollten Sie sie mit dieser Kamera formatieren.

Durch das Formatieren (Initialisieren) einer Speicherkarte werden alle darauf gespeicherten Daten gelöscht. Lassen Sie beim Formatieren der Speicherkarte äußerste Sorgfalt walten, da die gelöschten Daten nicht wiederhergestellt werden können.

Installieren Sie vor der Formatierung einer Eye-Fi-Karte ([S. 171](#)) unbedingt die auf der Karte enthaltene Software auf einem Computer.

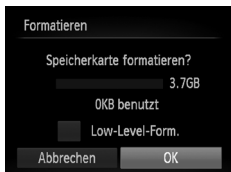
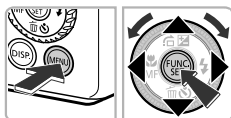


1 Zeigen Sie das Menü an.

- Drücken Sie die Taste **MENU**.

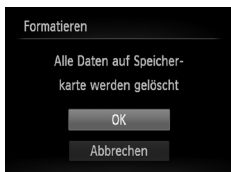
2 Wählen Sie [Formatieren].

- Drücken Sie die Tasten **◀▶**, um die Registerkarte **YT** auszuwählen.
- Drücken Sie die Tasten **▲▼**, oder drehen Sie das Wahrad , um [Formatieren] auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste **FUNC SET**.



3 Wählen Sie [OK] aus.

- Drücken Sie die Tasten **◀▶**, oder drehen Sie das Wahrad , um [OK] auszuwählen. Drücken Sie danach die Taste **FUNC SET**.



4 Formatieren Sie die Speicherkarte.

- Drücken Sie die Tasten **▲▼**, oder drehen Sie das Wahrad , um [OK] auszuwählen. Drücken Sie danach die Taste **FUNC SET**.
- ▶ Die Speicherkarte wird formatiert.

5 Schließen Sie die Formatierung ab.

- ▶ Wenn die Formatierung beendet wird, wird [Speicherkartenformat. abgeschlossen] angezeigt.
- Drücken Sie die Taste **FUNC SET**.



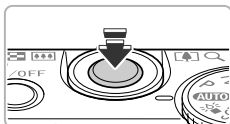
Das Formatieren oder Löschen von Daten auf einer Speicherkarte ändert nur die Dateiverwaltungsinformationen auf der Karte und garantiert nicht, dass der Inhalt vollständig gelöscht wird. Gehen Sie vorsichtig vor, wenn Sie die Daten von einer Speicherkarte übertragen oder die Speicherkarte entsorgen. Treffen Sie beim Entsorgen einer Speicherkarte die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen, indem Sie die Karte z. B. zerstören und damit verhindern, dass Ihre persönlichen Daten in falsche Hände geraten.



Die auf dem Formatierungsbildschirm angezeigte Gesamtkapazität der Speicherkarte ist möglicherweise geringer als die auf der Speicherkarte angegebene.

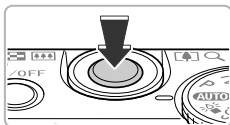
Betätigen des Auslösers

Um scharfe Bilder aufzunehmen, halten Sie den Auslöser zunächst angetippt (drücken Sie ihn nur halb herunter), und drücken Sie ihn dann vollständig herunter, um aufzunehmen.



1 Halb herunterdrücken (antippen, um zu fokussieren)

- Tippen Sie den Auslöser an, bis zwei Signaltöne ertönen und im Fokussierbereich der Kamera AF-Rahmen angezeigt werden.



2 Ganz herunterdrücken (zum Aufnehmen vollständig herunterdrücken)

- ▶ Das Auslösegeräusch der Kamera ist zu hören, und das Bild wird aufgenommen.
- Da das Bild beim Erönen des Auslösegeräuschs aufgenommen wird, achten Sie darauf, die Kamera in diesem Moment nicht zu bewegen.



Warum ändert sich die Dauer des Auslösegeräuschs?

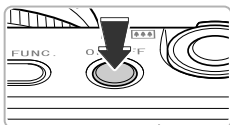
- Da sich die Aufnahmezeit je nach aufzunehmender Szene ändert, ertönt möglicherweise ein längeres oder kürzeres Auslösegeräusch.
- Wenn sich die Kamera oder das Motiv bewegt, während das Auslösegeräusch zu hören ist, erhalten Sie möglicherweise ein unscharfes Bild.



Wenn Sie den Auslöser sofort ganz herunterdrücken, ohne ihn vorher anzutippen, ist das Bild möglicherweise nicht scharf gestellt.

Aufnahmen von Bildern (Smart Auto)

Die Kamera kann das Motiv und die Aufnahmebedingungen ermitteln und die besten Einstellungen für die Szene automatisch auswählen, sodass Sie zum Fotografieren nur den Auslöser zu drücken brauchen. Die Kamera kann auch Gesichter erkennen und auf sie scharf stellen sowie die Farbe und Helligkeit optimal einstellen.



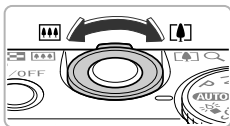
1 Schalten Sie die Kamera ein.

- Drücken Sie die Taste ON/OFF.
- ▶ Der Einschaltbildschirm wird angezeigt.



2 Wählen Sie den Modus **AUTO** aus.

- Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf die Position **AUTO**.
- Wenn Sie die Kamera auf das Motiv richten, hören Sie ein leises Geräusch, während die Kamera die Szene ermittelt.
- ▶ Das Symbol für die ermittelte Szene wird oben rechts im Bildschirm angezeigt.
- ▶ Die Kamera stellt auf erkannte Gesichter scharf und blendet jeweils einen Rahmen um die Gesichter ein.



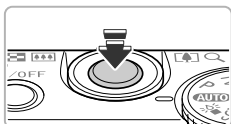
3 Richten Sie die Kamera auf den gewünschten Bildausschnitt.

- Wenn Sie den Zoom-Regler in Richtung (Tele) bewegen, können Sie das Motiv heranzoomen, sodass es größer erscheint. Wenn Sie den Zoom-Regler in Richtung (Weitwinkel) bewegen, können Sie aus dem Motiv herauszoomen, sodass es kleiner erscheint. (Auf dem Bildschirm wird der Zoombalken angezeigt, der die Zoomposition angibt.)
- Sie können am **O**-Ring drehen, um Ihr Motiv zu vergrößern (Schrittweiser Zoom, [S. 57](#)).

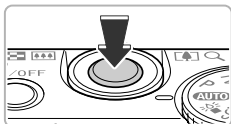


Zoombalken





AF-Rahmen



4 Stellen Sie scharf.

- Halten Sie den Auslöser angetippt, um zu fokussieren.
- ▶ Das Blitzlicht wird bei dunkler Umgebung automatisch ausgefahren.
- ▶ Wenn die Kamera fokussiert ist, ertönen zwei Signaltöne, und im Fokussierbereich der Kamera werden AF-Rahmen angezeigt. Wenn die Kamera auf mehr als einen Punkt fokussiert ist, werden mehrere AF-Rahmen angezeigt.

5 Machen Sie die Aufnahme.

- Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um aufzunehmen.
- ▶ Das Auslösegeräusch der Kamera ist zu hören, und das Bild wird aufgenommen. Bei dunklen Lichtverhältnissen wird automatisch der Blitz ausgelöst, sofern er ausgeklappt wurde.
- ▶ Das Bild wird etwa zwei Sekunden lang auf dem Bildschirm angezeigt.
- Sie können auch während der Anzeige eines Bilds ein zweites Bild aufnehmen, indem Sie den Auslöser erneut drücken.



Warum wird ein Symbol oben rechts im Bildschirm angezeigt?

Das Symbol für die ermittelte Szene wird oben rechts im Bildschirm angezeigt. Einzelheiten zu angezeigten Symbolen finden Sie unter „Symbole für Szenen“ (S. 179).



Auswählen des zu fokussierenden Motivs (Verfolg. AF)

Richten Sie die Kamera nach dem Drücken der Taste und Anzeigen von so aus, dass sich auf dem zu fokussierenden Motiv befindet. Halten Sie den Auslöser angetippt, um einen blauen Rahmen anzuzeigen, in dem Fokus und Belichtung gehalten werden (Servo AF). Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um aufzunehmen.

? Mögliche Probleme

- **Was ist, wenn die Farbe und die Helligkeit der Bilder nicht so wie erwartet herauskommen?**

Das Symbol für Szene (S. 179), das auf dem Bildschirm angezeigt wird, stimmt möglicherweise nicht mit der tatsächlichen Szene überein. Versuchen Sie in diesem Fall im Modus **P** aufzunehmen (S. 74).

- **Was bedeutet es, wenn weiße und graue Rahmen angezeigt werden, wenn Sie die Kamera auf ein Motiv richten?**

Wenn Gesichter erkannt werden, wird um das Gesicht des Hauptmotivs ein weißer Rahmen angezeigt, während um die anderen erkannten Gesichter graue Rahmen angezeigt werden. Die Rahmen folgen den Motiven innerhalb eines bestimmten Bereichs (S. 88).

Falls sich das Hauptmotiv bewegt, werden die grauen Rahmen jedoch ausgeblendet, und nur der weiße Rahmen wird weiterhin angezeigt.

- **Was bedeutet es, wenn ein blauer Rahmen angezeigt wird, wenn Sie den Auslöser antippen?**

Ein blauer Rahmen wird angezeigt, wenn ein sich bewegendes Motiv erkannt wird. Fokus und Belichtung werden dann kontinuierlich angepasst (Servo AF).

- **Was bedeutet es, wenn die Kontrollleuchte orange blinkt und das blinkende Symbol  auf dem Bildschirm angezeigt wird?**

Setzen Sie die Kamera auf ein Stativ auf, um Kamerabewegungen und unscharfe Bilder zu vermeiden.

- **Was können Sie tun, wenn keine Kameratöne zu hören sind?**

Durch Drücken der Taste **DISP.** beim Einschalten der Kamera werden alle Kameratöne mit Ausnahme der Warntöne deaktiviert. Um die Töne einzuschalten, drücken Sie die Taste **MENU**, um [Stummschaltung] auf der Registerkarte  auszuwählen. Drücken Sie dann die Tasten , um [Aus] auszuwählen.

- **Warum wird das Bild in einigen Fällen recht dunkel, obwohl für die Aufnahme der Blitz verwendet wurde?**

Das Motiv ist zu weit entfernt und kann durch den Blitz nicht ausgeleuchtet werden. Die effektive Blitzreichweite beträgt ca. 50 cm – 6,5 m bei maximalem Weitwinkel () und ca. 90 cm – 3,0 m bei maximaler Teleeinstellung ()

- **Was bedeutet es, wenn ein Signalton ertönt, wenn der Auslöser angetippt wird?**

Die Entfernung zum Motiv ist möglicherweise zu gering. Bewegen Sie den Zoom-Regler in Richtung , und halten Sie ihn, bis sich das Objektiv nicht mehr bewegt. Die Kamera befindet sich jetzt in der maximalen Weitwinkелеinstellung, und Sie können auf Motive fokussieren, die von der Objektivvorderkante etwa 5 cm oder weiter entfernt sind. Bewegen Sie den Zoom-Regler in Richtung , und halten Sie ihn, bis sich das Objektiv nicht mehr bewegt. Die Kamera befindet sich jetzt in der maximalen Teleeinstellung, und Sie können auf Motive fokussieren, die von der Objektivvorderkante etwa 30 cm oder weiter entfernt sind.

- **Was bedeutet es, wenn die Lampe leuchtet, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird?**

Um rote Augen zu verringern und die Fokussierung zu vereinfachen, leuchtet diese Lampe möglicherweise auf, wenn Sie in dunklen Bereichen fotografieren.

- **Was bedeutet es, wenn das Symbol  blinkt, wenn Sie versuchen, ein Bild aufzunehmen?**

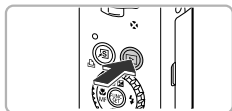
Der Blitz lädt. Sie können aufnehmen, sobald der Ladevorgang abgeschlossen ist.

- **„Falsche Blitzposition Kamera neu starten“ wird auf dem Bildschirm angezeigt.**

Wird angezeigt, wenn Ihr Finger das Blitzlicht am Ausfahren hindert oder wenn das Blitzlicht durch ein anderes Objekt an seiner Bewegung gehindert wird.

Anzeigen von Bildern

Sie können die aufgenommenen Bilder auf dem Bildschirm anzeigen.



1 Wechseln Sie in den Wiedergabemodus.

- Drücken Sie die Taste .
- ▶ Das zuletzt aufgenommene Bild wird angezeigt.



2 Wählen Sie ein Bild aus.

- Mit der Taste  oder durch Drehen des Wahlrads  gegen den Uhrzeigersinn können Sie in der umgekehrten Reihenfolge, in der sie aufgenommen wurden, durch die Bilder blättern. Die Anzeige beginnt beim neuesten Bild.
- Mit der Taste  oder durch Drehen des Wahlrads  im Uhrzeigersinn können Sie in der Reihenfolge durch die Bilder blättern, in der sie aufgenommen wurden. Die Anzeige beginnt beim ältesten Bild.
- Wenn Sie die Tasten  gedrückt halten, wechselt die Bildanzeige schneller, allerdings werden die Bilder in einer groben Auflösung angezeigt.
- Nach ungefähr einer Minute wird das Objektiv eingefahren. Wenn das Blitzlicht ausgefahren wurde, wird es eingezogen.
- Durch erneutes Drücken der Taste  bei eingefahrenem Objektiv wird die Kamera ausgeschaltet.

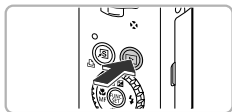


Wechseln zum Aufnahmemodus

Wenn Sie den Auslöser im Wiedergabemodus halb herunterdrücken, wechselt die Kamera in den Aufnahmemodus.

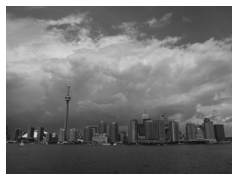
Löschen von Bildern

Sie können Bilder einzeln auswählen und löschen. Beachten Sie, dass keine Möglichkeit zum Wiederherstellen gelöschter Bilder besteht. Gehen Sie daher beim Löschen von Bildern sehr vorsichtig vor.



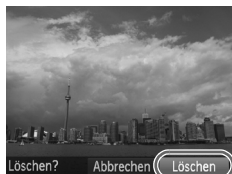
1 Wechseln Sie in den Wiedergabemodus.

- Drücken Sie die Taste .
- ▶ Das zuletzt aufgenommene Bild wird angezeigt.



2 Wählen Sie ein zu löschendes Bild aus.

- Drücken Sie die Tasten  , oder drehen Sie das Wahlrad , um ein zu löschendes Bild anzuzeigen.



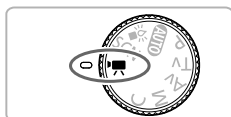
3 Löschen Sie das Bild.

- Drücken Sie die Taste .
- Drücken Sie die Tasten  , oder drehen Sie das Wahlrad , um [Löschen] auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste .
- ▶ Das angezeigte Bild wird gelöscht.
- Um den Bildschirm zu schließen, statt ein Bild zu löschen, drücken Sie die Tasten  , oder drehen Sie das Wahlrad , um [Abbrechen] auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste .



Aufnahmen von Filmen

Die Kamera kann alle Einstellungen automatisch auswählen, sodass Sie zum Aufnehmen von Filmen nur den Auslöser zu drücken brauchen. Die Tonaufzeichnung erfolgt in Stereo.

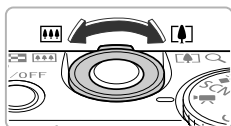


Verbleibende Zeit



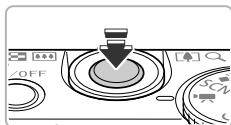
1 Wechseln Sie in den Modus .

- Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf die Position .



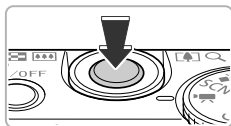
2 Richten Sie die Kamera auf den gewünschten Bildausschnitt.

- Wenn Sie den Zoom-Regler in Richtung  bewegen, können Sie das Motiv heranzoomen, sodass es größer erscheint. Wenn Sie den Zoom-Regler in Richtung  bewegen, können Sie aus dem Motiv herauszoomen, sodass es kleiner erscheint.
- Sie können am -Ring drehen, um Ihr Motiv zu vergrößern (Schrittweiser Zoom, [S. 57](#)).



3 Stellen Sie scharf.

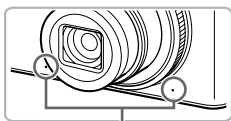
- Halten Sie den Auslöser angetippt, um zu fokussieren.
- Wenn die Kamera fokussiert ist, ertönen zwei Signaltöne.



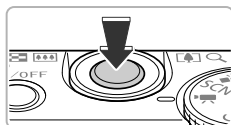
4 Machen Sie die Aufnahme.

- Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter.

Abgelaufene Zeit



Mikrofon



- ▶ Die Aufzeichnung startet, und auf dem Bildschirm wird [● REC] sowie die abgelaufene Zeit angezeigt.
- Wenn die Aufnahme begonnen hat, können Sie den Auslöser loslassen.
- Wenn Sie den Bildausschnitt während der Aufnahme ändern, bleibt der Fokus gleich, aber die Helligkeit und der Farbton werden automatisch angepasst.
- Berühren Sie während der Aufnahme nicht das Mikrofon.
- Drücken Sie während der Aufnahme keine anderen Tasten als den Auslöser. Die Tastentöne werden mit dem Film aufgezeichnet.

5 Beenden Sie die Aufnahme.

- Drücken Sie den Auslöser erneut ganz herunter.
- ▶ Es ertönt ein Signalton, und die Aufnahme des Films wird beendet.
- ▶ Der Film wird auf der Speicherkarte gespeichert.
- ▶ Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn die Speicherkarte voll ist.



Vergrößern des Motivs während der Aufnahme

Wenn Sie den Zoom-Regler in Richtung [Z] bewegen, können Sie das Motiv heranzoomen. Die Tastentöne werden jedoch aufgezeichnet, und die entsprechenden Filmabschnitte können grob wirken. Sie können auch nicht den O-Ring zum Vergrößern verwenden.

Geschätzte Aufnahmezeit

Speicherkarte	4 GB	16 GB
Aufnahmezeit	25 Min. 8 Sek.	1 Std. 42 Min. 57 Sek.

- Die Aufnahmezeiten basieren auf den Standardeinstellungen.
- Die maximale Filmlänge beträgt ca. 29 Min. 59 Sek.
- Je nach Speicherkarte wird die Aufnahme unter Umständen beendet, auch wenn die maximale Filmlänge noch nicht erreicht wurde. Die Verwendung von SD-Speicherkarten der SD Speed Class 4 oder schnellerer Speicherkarten wird empfohlen.

Anzeigen von Filmen

Sie können die aufgenommenen Filme auf dem Bildschirm anzeigen.



1 Wechseln Sie in den Wiedergabemodus.

- Drücken Sie die Taste .
- ▶ Das zuletzt aufgenommene Bild wird angezeigt.
- ▶ **SET** wird auf Filmen angezeigt.



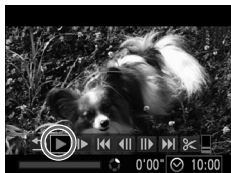
2 Wählen Sie einen Film aus.

- Drücken Sie die Tasten , oder drehen Sie das Wahlrad , um einen Film auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste .
- ▶ Die Systemsteuerung für Filme wird auf dem Bildschirm angezeigt.



3 Spielen Sie den Film ab.

- Drücken Sie die Tasten , oder drehen Sie das Wahlrad , um (Wiedergabe) auszuwählen. Drücken Sie danach die Taste .
- ▶ Der Film wird abgespielt.
- Sie können den Film durch Drücken der Taste anhalten/fortsetzen.
- Stellen Sie mit den Tasten die Lautstärke ein.
- ▶ Wenn die Wiedergabe des Films beendet ist, wird **SET** angezeigt.



Was können Sie tun, wenn Sie keine Filme auf dem Computer abspielen können?

- Installieren Sie die im Lieferumfang enthaltene Software ([S. 33](#)).
- Wenn Sie einen Film auf dem Computer ansehen, fehlen möglicherweise Bilder, der Film wird nicht unterbrechungsfrei abgespielt, und der Ton kann plötzlich nicht mehr zu hören sein. Dies hängt von der Leistungsfähigkeit des Computers ab.
- Kopieren Sie den Film mithilfe der im Lieferumfang enthaltenen Software zurück auf die Speicherkarte, um ihn mit der Kamera störungsfrei wiederzugeben. Sie können die Kamera auch an ein Fernsehgerät anschließen, um eine optimale Wiedergabe zu gewährleisten.

Übertragen von Bildern auf einen Computer zur Anzeige

Mit der im Lieferumfang enthaltenen Software können Sie die mit Ihrer Kamera aufgenommenen Bilder auf einen Computer übertragen und anzeigen. Wenn Sie bereits die Software verwenden, die im Lieferumfang einer anderen Digitalkamera von Canon enthalten war, installieren Sie die Software von der mitgelieferten CD-ROM, wobei Sie die aktuelle Installation überschreiben.

Systemanforderungen

Windows

Betriebssystem	Windows 7 Windows Vista Service Pack 1 und 2 Windows XP Service Pack 3
Computermodell	Die oben aufgeführten Betriebssysteme müssen auf Computern mit integrierten USB-Schnittstellen vorinstalliert sein.
CPU	Pentium 1,3 GHz oder höher (Fotoaufnahmen), Core2 Duo 1,66 GHz oder höher (Filme)
RAM	Windows 7 (64-Bit): mindestens 2 GB Windows 7 (32-Bit), Windows Vista (64-Bit, 32-Bit), Windows XP: mindestens 1 GB
Schnittstelle	USB
Freier Speicherplatz	ZoomBrowser EX: mindestens 200 MB CameraWindow: mindestens 150 MB* Digital Photo Professional: mindestens 200 MB PhotoStitch: mindestens 40 MB
Anzeige	1.024 x 768 Pixel oder höher

* Für Windows XP muss Microsoft .NET Framework 3.0 oder höher (max. 500 MB) installiert sein. Je nach Leistungsfähigkeit Ihres Computers kann die Installation einige Zeit in Anspruch nehmen.

Macintosh

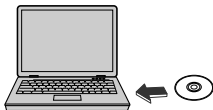
Betriebssystem	Mac OS X (v10.4 – v10.6)
Computermodell	Die oben aufgeführten Betriebssysteme müssen auf Computern mit integrierten USB-Schnittstellen vorinstalliert sein.
CPU	PowerPC G4/G5 oder Intel-Prozessor (Fotoaufnahmen), Core Duo 1,66 GHz oder höher (Filme)
RAM	mindestens 1 GB
Schnittstelle	USB
Freier Speicherplatz	ImageBrowser: mindestens 250 MB CameraWindow: mindestens 150 MB Digital Photo Professional: mindestens 200 MB PhotoStitch: mindestens 50 MB
Anzeige	1.024 x 768 Pixel oder höher

Vorbereitungen

In diesen Erläuterungen werden Windows Vista und Mac OS X (v10.5) verwendet.

1 Installieren Sie die Software.

Windows



1 Legen Sie die CD in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.

- Legen Sie die im Lieferumfang enthaltene CD-ROM (DIGITAL CAMERA Solution Disk) (S. 2) in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.



2 Starten Sie die Installation.

- Klicken Sie auf [Einfache Installation], und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm für die Installation.
- Wenn das Fenster [Benutzerkontensteuerung] angezeigt wird, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um fortzufahren.



3 Klicken Sie nach Beendigung der Installation auf [Neu starten] oder [Fertig stellen].

4 Entfernen Sie die CD-ROM.

- Entfernen Sie die CD-ROM, wenn der Desktop-Bildschirm angezeigt wird.

Macintosh

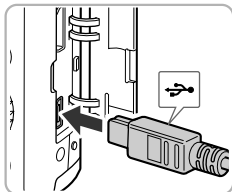
1 Legen Sie die CD in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.

- Legen Sie die im Lieferumfang enthaltene CD-ROM (DIGITAL CAMERA Solution Disk) (S. 2) in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.



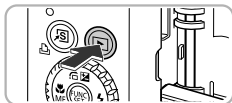
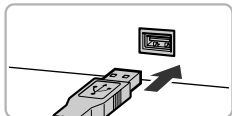
2 Starten Sie die Installation.

- Doppelklicken Sie auf das Symbol  auf der CD.
- Klicken Sie auf [Installieren], und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm für die Installation.



2 Schließen Sie die Kamera an den Computer an.

- Schalten Sie die Kamera aus.
- Öffnen Sie die Anschlussabdeckung, und schließen Sie den kleineren Stecker des mitgelieferten Schnittstellenkabels (S. 2) wie dargestellt an den Kameraanschluss an.
- Schließen Sie den größeren Stecker an den Computer an. Weitere Einzelheiten zur Verbindung finden Sie im Benutzerhandbuch des Computers.



3 Schalten Sie die Kamera ein.

- Drücken Sie die Taste , um die Kamera einzuschalten.

4 Öffnen Sie CameraWindow.



Windows

- Klicken Sie auf [Herunterladen von Bildern von einer Canon-Kamera].
- ▶ Das Fenster CameraWindow wird angezeigt.
- Wird CameraWindow nicht angezeigt, klicken Sie auf das Menü [Start], und wählen Sie [Alle Programme] und anschließend [Canon Utilities], [CameraWindow] und [CameraWindow] aus.



Macintosh

- ▶ CameraWindow wird angezeigt, wenn Sie eine Verbindung zwischen Kamera und Computer hergestellt haben.
- Wird CameraWindow nicht angezeigt, klicken Sie im Dock (die Leiste unten auf dem Desktop) auf das CameraWindow-Symbol.



Führen Sie die nachstehenden Schritte aus, um CameraWindow unter Windows 7 anzuzeigen.

- ① Klicken Sie auf der Taskleiste auf .
- ② Klicken Sie im angezeigten Bildschirm auf die Verknüpfung , um das Programm zu ändern.
- ③ Wählen Sie [Herunterladen von Bildern von einer Canon-Kamera], und klicken Sie auf [OK].
- ④ Doppelklicken Sie auf .

Übertragen und Anzeigen von Bildern



- Klicken Sie auf [Bilder von Kamera importieren], und klicken Sie anschließend auf [Nicht übertragene Bilder importieren].
- ▶ Alle zuvor nicht auf den Computer übertragenen Bilder werden nun übertragen. Die übertragenen Bilder werden nach Datum sortiert und in separaten Unterordnern des Ordners „Bilder“ gespeichert.
- Wenn [Bildimport ausgeführt.] angezeigt wird, klicken Sie auf [OK]. Klicken Sie dann auf [X], um CameraWindow zu schließen.
- Schalten Sie die Kamera aus, und ziehen Sie das Kabel ab.
- Einzelheiten zum Anzeigen der Bilder auf einem Computer finden Sie im *Software-Handbuch*.



Sie können Bilder auch ohne die Übertragungsfunktion der mitgelieferten Software übertragen, indem Sie Ihre Kamera einfach an einen Computer anschließen. Es bestehen jedoch folgende Einschränkungen.

- Wenn Sie die Kamera an den Computer angeschlossen haben, kann es einige Minuten dauern, bis Sie Bilder übertragen können.
- Bilder, die im Hochformat aufgenommen wurden, werden möglicherweise im Querformat übertragen.
- RAW-Bilder oder JPEG-Bilder, die zur gleichen Zeit wie RAW-Bilder aufgezeichnet wurden, werden möglicherweise nicht übertragen.
- Schutzeinstellungen für Bilder gehen bei der Übertragung auf einen Computer möglicherweise verloren.
- Je nach Version des verwendeten Betriebssystems, Dateigröße oder verwendeter Software können bei der Übertragung von Bildern oder Bildinformationen Probleme auftreten.
- Einige Funktionen der mitgelieferten Software sind möglicherweise nicht verfügbar, z. B. das Bearbeiten von Filmen oder das Übertragen von Bildern auf die Kamera.

Im Lieferumfang der Kamera enthalten



Handschnur
WS-DC9



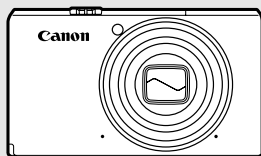
CD-ROM DIGITAL
CAMERA
Solution Disk



Akku NB-6L mit
Kontaktabdeckung*



Akkuladegerät
CB-2LY/CB-2LYE*



*Kann auch separat erworben werden.

Stereo-AV-Kabel
AVC-DC400ST*

Schnittstellenkabel
IFC-400PCU*



Speicherkarte



USB-Kartenleser



Windows/Macintosh

PictBridge-kompatible Canon-Drucker



Fernsehgerät



HDMI-Kabel HTC-100

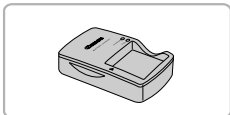


HD-Fernsehgerät

Separat erhältliches Zubehör

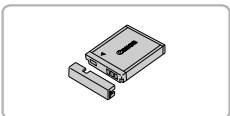
Das folgende Kamerazubehör ist separat erhältlich. In einigen Regionen sind Teile des Zubehörs unter Umständen nicht oder nicht mehr erhältlich.

Stromversorgung



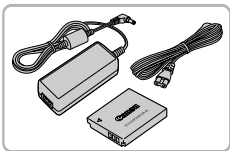
Akkuladegerät CB-2LY/CB-2LYE

- Adapter zum Laden des Akkus NB-6L.



Akku NB-6L

- Wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku.



Netzadapter ACK-DC40

- Hiermit können Sie die Kamera zur Stromversorgung an eine Steckdose anschließen. Dies wird besonders dann empfohlen, wenn die Kamera über einen längeren Zeitraum betrieben oder an einen Computer oder Drucker angeschlossen werden soll. Kann nicht zum Aufladen des Kameraakkus verwendet werden.



Verwenden des Zubehörs in anderen Ländern

Das Akkuladegerät und der Netzadapter können in Regionen mit einer Stromversorgung von 100 – 240 V (50/60 Hz) verwendet werden.

Wenn der Stecker nicht in die Steckdose passt, verwenden Sie einen im Handel erhältlichen Adapter. Verwenden Sie auf Reisen ins Ausland keine Spannungswandler, da diese Schäden verursachen können.

Blitz



Hochleistungsblitzgerät HF-DC1

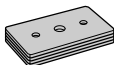
- Mit diesem externen Blitzgerät können Sie bei Motiven, die für den eingebauten Blitz zu weit entfernt sind, den Blitzbereich erweitern.

Sonstiges Zubehör



Unterwassergehäuse WP-DC38

- Verwenden Sie dieses Gehäuse für Unterwasseraufnahmen in bis zu 40 Metern Tiefe oder für Aufnahmen im Regen, am Strand oder auf der Skipiste.



Gewicht für Unterwassergehäuse WW-DC1

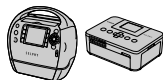
- Bei Unterwasseraufnahmen mit dem Unterwassergehäuse wirken die Gewichte dem Auftrieb des Gehäuses entgegen.



HDMI-Kabel HTC-100

- Verwenden Sie dieses Kabel, um die Kamera mit dem HDMI™-Anschluss eines HD-Fernsehgeräts zu verbinden.

Drucker



SELPHY-Serie



Tintenstrahldrucker

PictBridge-kompatible Canon-Drucker

- Durch Anschließen Ihrer Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker können Sie Ihre Bilder auch ohne Verwendung eines Computers drucken.

Weitere Informationen erhalten Sie bei einem Canon-Händler in Ihrer Nähe.

Es wird empfohlen, nur Originalzubehör von Canon zu verwenden.

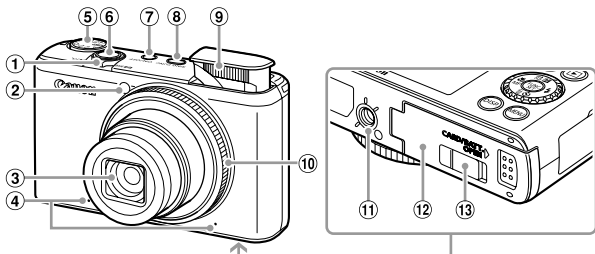
Dieses Produkt wurde konzipiert, um zusammen mit Originalzubehör von Canon optimale Ergebnisse zu bieten. Canon übernimmt keine Gewährleistung für Schäden an diesem Produkt oder Unfälle, etwa durch Brandentwicklung oder andere Ursachen, die durch eine Fehlfunktion von Zubehörteilen, die nicht von Canon stammen, entstehen (z. B. Auslaufen und/oder Explosion eines Akkus). Beachten Sie, dass diese Garantie nicht für Reparaturen gilt, die aufgrund einer Fehlfunktion eines nicht von Canon hergestellten Zubehörteils erforderlich werden. Ungeachtet dessen können Sie Reparaturen anfordern, für die jedoch in derartigen Fällen Kosten anfallen.

Weitere Funktionen

In diesem Kapitel werden die Teile der Kamera, die Bildschirmanzeigen sowie die grundlegende Bedienung beschrieben.



Überblick über die Komponenten



- ① Zoom-Regler
Aufnahmen: [Tele] (Tele) / [Weitwinkel] (Weitwinkel)
(S. 24, 29, 55)
Wiedergabe: Q (Vergrößern) / [Index] (Index) (S. 122, 127)
- ② Lampe (S. 59, 64, 65, 66, 162, 163)
- ③ Objektiv
- ④ Mikrophon (S. 30)
- ⑤ Modus-Wahlrad
- ⑥ Auslösertaste (S. 23)
- ⑦ Taste ON/OFF (S. 19)
- ⑧ RING FUNC. (Ringfunktionsauswahl) (S. 101)
- ⑨ Blitz (S. 25, 54, 75)
- ⑩ Steuerelemente (S. 24, 101)
- ⑪ Stativbuchse
- ⑫ Speicherkarten-/Akkufachabdeckung (S. 17)
- ⑬ Kontaktabdeckung der DC-Kuppler-Buchse (S. 170)

Modus-Wahlrad

Mit dem Modus-Wahlrad können Sie zwischen den Aufnahmemodi wechseln.

Modi P, Tv, Av, M, C

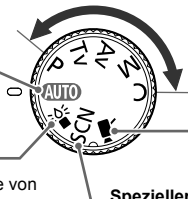
Nehmen Sie die Einstellungen manuell vor, um Bilder anhand verschiedener Funktionen aufzunehmen (S. 74, 98, 99, 100, 108)

Automatikmodus

Die Einstellungen für vollautomatische Aufnahmen können von der Kamera vorgenommen werden (S. 24).

Modus Wenig Licht

Ermöglicht die Aufnahme von Bildern bei schwachen Lichtverhältnissen mit geringer Gefahr, dass diese verwackeln oder unscharf sind (S. 60).

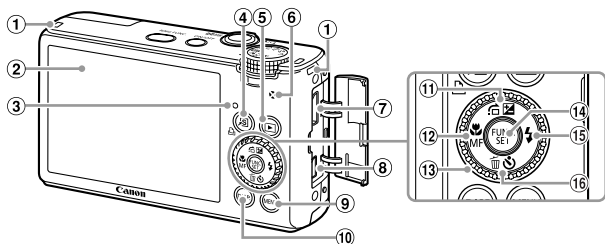


Moviemodus

Zum Aufnehmen von Filmen (S. 29, 113).

Spezieller Szenemodus

Sie können die Aufnahme der gewünschten Szene mit optimalen Einstellungen vornehmen lassen oder verschiedene Effekte hinzufügen und dann aufnehmen (S. 61).



- ① Schlaufenhalterung (S. 13)
- ② Bildschirm (LCD-Monitor) (S. 44, 178, 180)
- ③ Kontrollleuchte (S. 45)
- ④ Taste (Direktwahl) (S. 166) / (Direktdruck) (S. 148)
- ⑤ Taste (Wiedergabe) (S. 27, 121)
- ⑥ Lautsprecher
- ⑦ HDMI-Anschluss (S. 130)
- ⑧ A/V OUT (Audio/Videoausgang)/DIGITAL-Anschluss (S. 34, 129, 148)
- ⑨ MENU-Taste (S. 47)
- ⑩ DISP. Taste (Anzeige) (S. 44)
- ⑪ (Belichtungskorrektur) (S. 74) / (Springen) (S. 123) / -Taste
- ⑫ (Makro) (S. 75) / MF (Manueller Fokus) (S. 93) / Button
- ⑬ Einstellungs-Wahlrad
- ⑭ FUNC./SET-Taste (S. 46)
- ⑮ (Blitz) (S. 75, 106) / -Taste
- ⑯ (Selbstauslöser) (S. 59) / (Einzelbild löschen) (S. 28) / -Taste

Einstellungs-Wahlrad



Durch Drehen des Einstellungs-Wahls können Sie verschiedene Aktionen durchführen, beispielsweise Einträge auswählen oder durch Bilder blättern. Mit Ausnahme einiger weniger Funktionen weisen die Tasten die gleichen Funktionen auf.

Bildschirmanzeige

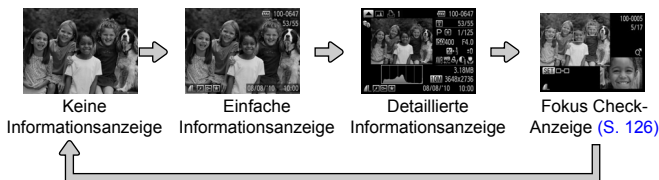
Umschalten der Anzeige

Mit der Taste **DISP.** können Sie die Bildschirmanzeige ändern. Ausführliche Informationen zu Bildschirrmeldungen finden Sie auf [S. 178](#).

Aufnahme



Wiedergabe



Sie können die Anzeige auch ändern, indem Sie die Taste **DISP.** drücken, wenn das Bild direkt nach der Aufnahme angezeigt wird. Die einfache Informationsanzeige steht hierbei jedoch nicht zur Verfügung. Sie können festlegen, welche Anzeige zuerst erfolgt. Drücken Sie dazu die Taste **MENU**, und wählen Sie dann auf der Registerkarte den Eintrag [Rückschauinfo] aus ([S. 164](#)).

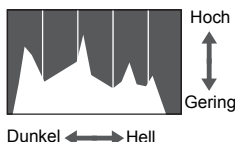
Bildschirmanzeige für Aufnahmen in dunklen Umgebungen

Bei Aufnahmen in dunklen Umgebungen wird die Helligkeit der Anzeige automatisch angepasst, sodass Sie die Motivauswahl überprüfen können (Nachtanzeigefunktion). Die Helligkeit des auf dem Bildschirm angezeigten Bilds und die des tatsächlich aufgezeichneten Bilds sind jedoch möglicherweise unterschiedlich. Bildschirmrauschen kann auftreten, und die Bewegungen des Motivs erscheinen unter Umständen auf dem Bildschirm unregelmäßig. Dies hat keine Auswirkungen auf das aufgenommene Bild.

Überbelichtungswarnung bei der Wiedergabe

In der detaillierten Informationsanzeige blinken überbelichtete Bildbereiche auf dem Bildschirm.

Histogramm bei der Wiedergabe



- Die in der detaillierten Informationsanzeige (S. 44) angezeigte Verteilungskurve wird als Histogramm bezeichnet. Das Histogramm zeigt die Helligkeitsverteilung eines Bilds auf der horizontalen Achse und den Helligkeitsgrad eines Bilds auf der vertikalen Achse an. Wenn die Verteilungskurve nach rechts tendiert, ist das Bild hell, tendiert sie nach links, ist das Bild dunkel. Auf diese Weise können Sie die Belichtung beurteilen.
- Das Histogramm kann auch während des Aufnehmens angezeigt werden (S. 164).

RGB-Histogramm



RGB-Histogramm

- Wenn Sie in der „Detaillierten Informationsanzeige“ die Taste ▲ drücken, wird das RGB-Histogramm angezeigt. Das RGB-Histogramm zeigt die Verteilung von Abstufungen von Rot, Blau und Grün in einem Bild. Die Abstufungen werden horizontal angezeigt und die Menge jeder Abstufung vertikal. Auf diese Weise können Sie die Farbe eines Bildes einschätzen.
- Drücken Sie die Taste ▲ erneut, um die „Detaillierte Informationsanzeige“ wiederherzustellen.

Kontrollleuchte

Die Kontrollleuchte auf der Kamerarückseite (S. 43) leuchtet oder blinkt je nach Status der Kamera.

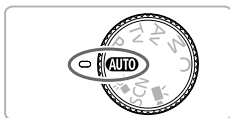
Farben	Status	Betriebsstatus
Grün	Leuchtet	Aufnahmevorbereitungen abgeschlossen/Display aus (S. 160)
	Blinkt	Bilddaten werden aufgezeichnet/gelesen/übertragen
Orange	Leuchtet	Die Aufnahmevorbereitungen sind abgeschlossen (Blitz eingeschaltet)
	Blinkt	Verwacklungswarnung (S. 54)



Wenn die Kontrollleuchte grün blinkt, werden Daten aufgezeichnet bzw. gelesen oder verschiedene Informationen übertragen. Schalten Sie die Kamera nicht aus, öffnen Sie nicht die Speicherkarten-/ Batteriefachabdeckung, und schütteln Sie die Kamera nicht bzw. setzen Sie sie keinen Stößen aus. Dies kann zu einer Beschädigung der Bilddaten oder einer Fehlfunktion der Kamera oder Speicherkarte führen.

Menü FUNC. – Grundlegende Funktionen

Im Menü FUNC. können Sie häufig verwendete Funktionen festlegen. Je nach Aufnahmemodus werden die Menüeinträge und Optionen leicht unterschiedlich angezeigt (S. 182 – 183).



1 Wählen Sie einen Aufnahmemodus aus.

- Stellen Sie das Modus-Wahlrad auf den gewünschten Aufnahmemodus.



2 Zeigen Sie das Menü FUNC. an.

- Drücken Sie die Taste .



3 Wählen Sie einen Menüeintrag aus.

- Wählen Sie mit den Tasten   einen Menüeintrag aus.
- ▶ Die verfügbaren Optionen für den Menüeintrag werden im unteren Bildschirmbereich angezeigt.

Verfügbare Optionen
Menüeinträge



4 Wählen Sie eine Option aus.

- Drücken Sie die Tasten  , oder drehen Sie das Wahlrad , um eine Option auszuwählen.
- Sie können Einstellungen auch auswählen, indem Sie die Taste **DISP.** bei Optionen drücken, für die **DISP.** angezeigt wird.

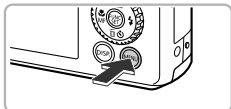


5 Bestätigen Sie die Einstellung.

- Drücken Sie die Taste .
- ▶ Die Anzeige kehrt zum Aufnahmebildschirm zurück, und die ausgewählte Einstellung wird auf dem Bildschirm angezeigt.

MENU – Grundlegende Funktionen

Über die Menüs können verschiedene Funktionen eingestellt werden. Die Menüeinträge sind auf Registerkarten zusammengefasst, z. B. für die Aufnahme (📷) und Wiedergabe (▶). Die Optionen werden je nach Aufnahme- und Wiedergabemodus leicht unterschiedlich angezeigt (S. 184 – 187).



1 Zeigen Sie das Menü an.

- Drücken Sie die Taste **MENU**.



2 Wählen Sie eine Registerkarte aus.

- Drücken Sie die Tasten ◀▶, oder bewegen Sie den Zoom-Regler nach links oder rechts, um eine Registerkarte auszuwählen.



3 Wählen Sie einen Eintrag aus.

- Drücken Sie die Tasten ▲▼, oder drehen Sie das Wahlrad ⚙, um einen Eintrag auszuwählen.
- Für einige Einträge muss die Taste **FUNC SET** oder ▶ gedrückt werden, um ein Untermenü anzuzeigen, in dem die Einstellung geändert werden kann.



4 Wählen Sie eine Option aus.

- Drücken Sie zum Auswählen einer Option die Tasten ◀▶.

5 Bestätigen Sie die Einstellung.

- Drücken Sie die Taste **MENU**, um zum normalen Bildschirm zurückzukehren.



Ändern der Toneinstellungen

Sie können die Lautstärke der Kameratöne anpassen oder diese deaktivieren.

Stummschalten von Tönen



1 Zeigen Sie das Menü an.

- Drücken Sie die Taste **MENU**.

2 Wählen Sie [Stummschaltung].

- Drücken Sie die Tasten **◀▶**, um die Registerkarte **TT** auszuwählen.
- Drücken Sie die Tasten **▲▼**, oder drehen Sie das Wahlrad **●**, um [Stummschaltung] auszuwählen. Wählen Sie anschließend mit den Tasten **◀▶** die Option [An] aus.
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um zum normalen Bildschirm zurückzukehren.



Sie können Kameratöne ebenfalls stumm schalten, indem Sie die Taste **DISP.** gedrückt halten, während Sie die Kamera einschalten.

Anpassen der Lautstärke



1 Zeigen Sie das Menü an.

- Drücken Sie die Taste **MENU**.

2 Wählen Sie [Lautstärke].

- Drücken Sie die Tasten **◀▶**, um die Registerkarte **TT** auszuwählen.
- Drücken Sie die Tasten **▲▼**, oder drehen Sie das Wahlrad **●**, um [Lautstärke] auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste **FUNC. SET**.



3 Ändern Sie die Lautstärke.

- Drücken Sie die Tasten **▲▼**, oder drehen Sie das Wahlrad **●**, um einen Eintrag auszuwählen, und drücken Sie dann die Tasten **◀▶**, um die Lautstärke anzupassen.
- Drücken Sie die Taste **MENU** zweimal, um zum normalen Bildschirm zurückzukehren.

Ändern der Bildschirmhelligkeit

Sie haben zwei Optionen zum Ändern der Bildschirmhelligkeit.

Verwenden des Menüs



1 Zeigen Sie das Menü an.

- Drücken Sie die Taste **MENU**.

2 Wählen Sie [LCD-Helligkeit] aus.

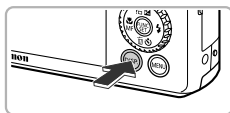
- Drücken Sie die Tasten **◀▶**, um die Registerkarte **YT** auszuwählen.
- Drücken Sie die Tasten **▲▼**, oder drehen Sie das Wahlrad **⦿**, um [LCD-Helligkeit] auszuwählen.



3 Ändern Sie die Helligkeit.

- Ändern Sie die Helligkeit mit den Tasten **◀▶**.
- Drücken Sie die Taste **MENU** zweimal, um zum normalen Bildschirm zurückzukehren.

Verwenden der Taste DISP.



- Drücken Sie die Taste **DISP.** länger als eine Sekunde.
- ▶ Die Bildschirmhelligkeit wird auf den maximalen Wert erhöht, unabhängig von der Einstellung auf der Registerkarte **YT**.
- Wenn Sie die Taste **DISP.** erneut länger als eine Sekunde drücken, wird die ursprüngliche Bildschirmhelligkeit wiederhergestellt.



- Beim nächsten Einschalten der Kamera wird für den Bildschirm die auf der Registerkarte **YT** ausgewählte Helligkeitseinstellung verwendet.
- Wenn Sie auf der Registerkarte **YT** bereits die maximale Helligkeitsstufe eingestellt haben, können Sie die Helligkeit nicht mit der Taste **DISP.** ändern.

Wiederherstellen der Standardeinstellungen der Kamera

Wenn Sie irrtümlicherweise eine Einstellung geändert haben, können Sie die Kamera auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.

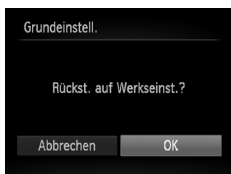


1 Zeigen Sie das Menü an.

- Drücken Sie die Taste **MENU**.

2 Wählen Sie [Grundeinstell.].

- Drücken Sie die Tasten ◀▶, um die Registerkarte **⏮** auszuwählen.
- Drücken Sie die Tasten ▲▼, oder drehen Sie das Wahhrad, um [Grundeinstell.] auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste **FUNC SET**.



3 Setzen Sie die Einstellungen zurück.

- Drücken Sie die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahhrad, um [OK] auszuwählen. Drücken Sie danach die Taste **FUNC SET**.
- ▶ Die Kamera wird auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.



Gibt es Funktionen, die nicht zurückgesetzt werden können?

- [Datum/Uhrzeit] (S. 20) auf der Registerkarte **⏮**, [Sprache] (S. 21), [Videosystem] (S. 129), [Zeitzone] (S. 160) und das in [Startbild] zugewiesene Bild (S. 157).
- Die gespeicherten Daten für den manuellen Weißabgleich (S. 82).
- Die im Farbtone (S. 109) oder Farbwechsel (S. 110) ausgewählten Farben.
- Der in **SCN** (S. 61) ausgewählte Szenemodus.
- Der Moviemodus (S. 114).

Stromsparfunktion (automatische Abschaltung)

Wird die Kamera über einen bestimmten Zeitraum nicht verwendet, werden Bildschirm und Kamera automatisch abgeschaltet, um Strom zu sparen.

Stromsparmodus beim Fotografieren

Der Bildschirm wird abgeschaltet, wenn die Kamera ca. 1 Minute lang nicht bedient wird. Nach ca. 2 weiteren Minuten wird das Objektiv eingefahren und die Kamera ausgeschaltet. Wenn der Bildschirm abgeschaltet, aber das Objektiv noch nicht eingefahren wurde, wird dieser erneut eingeschaltet, wenn Sie den Auslöser antippen (S. 23). Sie können dann weitere Aufnahmen machen.

Stromsparmodus bei der Wiedergabe

Die Kamera wird ausgeschaltet, wenn sie ca. 5 Minuten lang nicht bedient wird.



- Die Stromsparfunktion kann ausgeschaltet werden (S. 159).
- Die Zeitspanne vor dem Abschalten des Bildschirms kann angepasst werden (S. 160).

Formatieren der Speicherkarte auf niedriger Stufe

Führen Sie eine Formatierung auf niedriger Stufe aus, wenn [Speicherkartenfehler] angezeigt wird, die Kamera nicht ordnungsgemäß funktioniert bzw. Sie den Eindruck haben, dass sich die Aufzeichnungs-/Lesegeschwindigkeit der Speicherkarte verringert hat. Lassen Sie beim Formatieren der Speicherkarte äußerste Sorgfalt walten, da die gelöschten Daten nicht wiederhergestellt werden können.



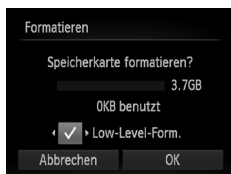
1 Zeigen Sie das Menü an.

- Drücken Sie die Taste **MENU**.

2 Wählen Sie [Formatieren].

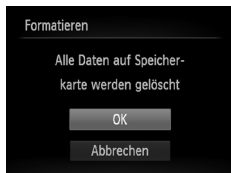
- Drücken Sie die Tasten **◀▶**, um die Registerkarte **FF** auszuwählen.
- Drücken Sie die Tasten **▲▼**, oder drehen Sie das Wahlrad , um [Formatieren] auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste **FUNC/SET**.





3 Wählen Sie [Low-Level-Form.].

- Drücken Sie die Tasten ▲▼, oder drehen Sie das Wahhrad, um [Low-Level-Form.] auszuwählen, und drücken Sie dann die Tasten ◀▶, um ✓ anzuzeigen.
- Drücken Sie die Tasten ▲▼◀▶, oder drehen Sie das Wahhrad, um [OK] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste .



4 Starten Sie die Formatierung auf niedriger Stufe.

- Drücken Sie die Tasten ▲▼, oder drehen Sie das Wahhrad, um [OK] auszuwählen. Drücken Sie danach die Taste .
- ▶ Die Formatierung auf niedriger Stufe wird gestartet.
- ▶ Wenn die Formatierung auf niedriger Stufe beendet wird, wird [Speicherkartenformat. abgeschlossen] angezeigt.

5 Schließen Sie die Formatierung auf niedriger Stufe ab.

- Drücken Sie die Taste .



- Die Formatierung auf niedriger Stufe dauert unter Umständen länger als eine normale Formatierung (S. 22), da alle aufgezeichneten Daten gelöscht werden.
- Sie können die Formatierung einer Speicherkarte auf niedriger Stufe stoppen, indem Sie [Stopp] auswählen. Wenn die Formatierung auf niedriger Stufe gestoppt wird, werden die Daten gelöscht, aber die Speicherkarte kann trotzdem ohne Probleme verwendet werden.

Uhrzeitfunktionen

Sie können die aktuelle Uhrzeit überprüfen.



- Drücken Sie die Taste , und halten Sie sie gedrückt.
- ▶ Die aktuelle Uhrzeit wird angezeigt.
- Wenn Sie die Kamera bei aktivierter Uhrzeitfunktion vertikal halten, wechselt diese zur vertikalen Anzeige. Drücken Sie die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahhrad, um die Anzeigefarbe zu ändern.
- Durch erneutes Drücken der Taste  können Sie die Anzeige der Uhrzeit abbrechen.



Drücken Sie bei ausgeschalteter Kamera die Taste , und halten Sie diese gedrückt. Drücken Sie anschließend die Taste ON/OFF, um die Uhr anzuzeigen.

Aufnahmen mit häufig verwendeten Funktionen

In diesem Kapitel werden das Fotografieren bei unterschiedlichen Bedingungen sowie die Verwendung häufiger Funktionen, wie die Verwendung des Selbstauslösers und das Ausschalten des Blitzes, beschrieben.



- In diesem Kapitel wird davon ausgegangen, dass sich die Kamera in den Abschnitten „Ausschalten des Blitzes“ (S. 54) bis „Verwenden des Selbstauslösers“ (S. 59) im Modus **AUTO** befindet. Erstellen Sie Aufnahmen in einem anderen Modus als **AUTO**, sollten Sie prüfen, welche Funktionen in diesem Modus verfügbar sind (S. 182 – 183).
- „Aufnahmen bei schlechten Lichtverhältnissen (Wenig Licht)“ (S. 60) bis „Aufnahmen von Bildern, die wie ein Miniaturmodell aussehen“ (S. 72) gehen davon aus, dass der entsprechende Modus gewählt wurde.

Ausschalten des Blitzes

Sie können Aufnahmen mit ausgeschaltetem Blitz machen.



1 Drücken Sie die Taste ►.



2 Wählen Sie ⚡ aus.

- Drücken Sie die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad ⚙, um ⚡ auszuwählen. Drücken Sie danach die Taste .
- ▶ Wenn das Blitzlicht ausgefahren wurde, wird es automatisch eingezogen.
- ▶ Nach erfolgter Festlegung wird ⚡ auf dem Bildschirm angezeigt.
- Befolgen Sie zum Einschalten des Blitzes die oben erläuterten Schritte, um die Einstellung auf ⚡ zurückzusetzen.

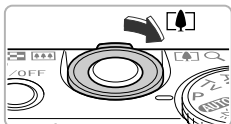


Was bedeutet es, wenn die Kontrollleuchte orange blinkt und das blinkende Symbol  angezeigt wird?

Wenn Sie den Auslöser bei dunklen Lichtverhältnissen, bei denen es möglicherweise zu Verwacklungen kommt, antippen, blinkt die Kontrollleuchte orange, und auf dem Bildschirm ist das blinkende Symbol  zu sehen. Setzen Sie die Kamera auf ein Stativ auf, um Kamerabewegungen zu verhindern.

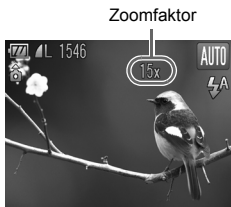
Heranzoomen von Motiven (Digitalzoom)

Mit dem Digitalzoom können Sie Motive ungefähr 15-fach vergrößern und aufnehmen, die für den herkömmlichen optischen Zoom zu weit entfernt sind. Die Bilder können jedoch grob wirken. Dies hängt von der jeweiligen Einstellung für die Aufnahmepixel ([S. 76](#)) und dem verwendeten Zoomfaktor ab.



1 Bewegen Sie den Zoom-Regler in Richtung .

- Halten Sie den Regler gedrückt, bis der Zoomvorgang abgeschlossen ist.
- Der Zoom stoppt, wenn der größtmögliche Zoomfaktor ohne Verlust von Bildqualität erreicht wurde, und der Zoomfaktor wird angezeigt, wenn Sie den Zoom-Regler loslassen.



2 Bewegen Sie ihn erneut in Richtung .

- Der Digitalzoom holt das Motiv noch weiter heran.



Warum wird der Zoomfaktor blau angezeigt?

Bilder, die mit blau angezeigtem Zoomfaktor aufgenommen werden, sind grob.



Ausschalten des Digitalzooms

Um den Digitalzoom auszuschalten, drücken Sie die Taste **MENU**, um dann auf der Registerkarte  zuerst [Digitalzoom] und dann [Aus] auszuwählen.



Die Brennweite bei der gemeinsamen Verwendung des optischen Zooms und des Digitalzooms beträgt 28 – 420 mm bzw. 28 – 105 mm bei der alleinigen Verwendung des optischen Zooms (alle Brennweiten sind äquivalent zu Kleinbild).

Digital-Telekonverter

Die Brennweite des Objektivs kann ungefähr um 1,4x oder 2,3x erhöht werden. Dadurch erhalten Sie eine kürzere Verschlusszeit, und die Verwacklungsgefahr ist geringer, als wenn nur der Zoom (einschließlich des Digitalzooms) mit demselben Zoomfaktor verwendet wird. Die Bilder können jedoch grob wirken. Dies hängt von den jeweils verwendeten Einstellungen für die Aufnahmepixel ([S. 76](#)) und den Digital-Telekonverter ab.



1 Wählen Sie [Digitalzoom] aus.

- Drücken Sie die Taste **MENU**.
- Drücken Sie die Tasten **◀▶**, um die Registerkarte auszuwählen.
- Drücken Sie die Tasten **▲▼**, oder drehen Sie das Wahlrad , um [Digitalzoom] auszuwählen.



2 Übernehmen Sie die Einstellung.

- Wählen Sie mit den Tasten **◀▶** eine Vergrößerung aus.
- Durch Drücken der Taste **MENU** wird der Aufnahmebildschirm erneut angezeigt.
- ▶ Die Ansicht wird vergrößert, und der Zoomfaktor wird auf dem Bildschirm angezeigt.
- Um zum Standard-Digitalzoom zurückzukehren, wählen Sie [Digitalzoom] und die Option [Standard] aus.

? Warum wird der Zoomfaktor blau angezeigt?

Die Verwendung dieser Funktion bei einer Aufnahmepixeleinstellung von **L** oder **M1** führt zu einer Bildverschlechterung (der Zoomfaktor wird blau angezeigt).



- Die jeweiligen Brennweiten bei Verwendung von [1.4x] und [2.3x] sind 39,2 – 147 mm und 64,4 – 241,5 mm (äquivalent zu Kleinbild).
- Der Digital-Telekonverter kann nicht zusammen mit dem Digitalzoom verwendet werden.

Aufnahmen mit voreingestellten Brennweiten (Schrittweiser Zoom)

Sie können mit Brennweiten von 28 mm, 35 mm, 50 mm, 85 mm oder 105 mm aufnehmen (äquivalent zu Kleinbild). Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie mit einer bestimmten Brennweite aufnehmen möchten.



Wählen Sie eine Brennweite.

- Drehen Sie am **O**-Ring.
- ▶ Drehen Sie den **O**-Ring gegen den Uhrzeigersinn, bis Sie ein Klicken hören. Die Brennweite ändert sich von 28 mm auf 35 mm. Wenn Sie den **O**-Ring weiterdrehen, wird die Brennweite auf 50 mm, 85 mm und 105 mm eingestellt.



Wenn Sie den Digitalzoom verwenden ([S. 55](#)), ändert ein Drehen am **O**-Ring die Zoomeinstellungen nicht. Ein Drehen gegen den Uhrzeigersinn legt jedoch die Brennweite auf 105 mm fest.

Einfügen von Datum und Uhrzeit

Sie können das Aufnahmedatum und die Uhrzeit in die rechte untere Ecke eines Bilds einfügen. Diese Angaben können jedoch nach dem Einfügen nicht mehr gelöscht werden. Überprüfen Sie deshalb vorher, ob das Datum und die Uhrzeit richtig eingestellt sind (S. 19).



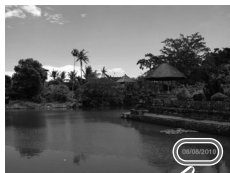
1 Wählen Sie [Datumsaufdruck] aus.

- Drücken Sie die Taste **MENU**.
- Drücken Sie die Tasten **◀▶**, um die Registerkarte auszuwählen.
- Drücken Sie die Tasten **▲▼**, oder drehen Sie das Wahlrad , um [Datumsaufdruck] auszuwählen.



2 Übernehmen Sie die Einstellung.

- Wählen Sie mit den Tasten **◀▶** den Eintrag [Datum] oder [Datum & Zeit] aus.
- Durch Drücken der Taste **MENU** wird der Aufnahmebildschirm erneut angezeigt.
- ▶ Nach erfolgter Festlegung wird [DATUM] auf dem Bildschirm angezeigt.



3 Machen Sie die Aufnahme.

- ▶ Das Datum bzw. die Uhrzeit der Aufnahme werden in der rechten unteren Ecke des Bilds aufgezeichnet.
- Wählen Sie in Schritt 2 die Option [Aus] aus, um die ursprüngliche Einstellung wiederherzustellen.



Sie können das Aufnahmedatum in Bildern ohne Datums- und Uhrzeitangabe wie im Folgenden beschrieben einfügen und drucken. Wenn Sie dies jedoch bei Bildern mit Datums- und Uhrzeitangabe ausführen, werden Datum und Uhrzeit möglicherweise zweimal gedruckt.

- **Verwenden Sie zum Ausdrucken die DPOF-Einstellungen (S. 151).**
- **Verwenden Sie die im Lieferumfang enthaltene Software zum Ausdrucken.** Weitere Informationen hierzu finden Sie im *Software-Handbuch*.
- **Drucken Sie Bilder mithilfe der Druckerfunktionen aus.** Weitere Informationen finden Sie im *Persönlichen Druckerhandbuch*.

Verwenden des Selbstauslösers

Verwenden Sie den Selbstauslöser, um den Fotografen auch mit auf das Bild zu bekommen. Sie können die Zeitverzögerung zwischen Drücken des Auslösers und Aufnahme des Bilds (0 – 30 Sekunden) und auch die Anzahl der Aufnahmen (1 – 10 Aufnahmen) festlegen.



1 Drücken Sie die Taste ▼.



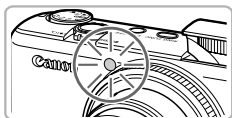
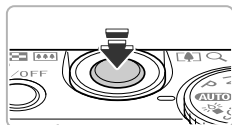
2 Wählen Sie ⌚ aus.

- Drücken Sie die Tasten ▲▼, oder drehen Sie das Wahlrad, um ⌚ auszuwählen, drücken Sie dann die Taste **FUNC SET**.
- Drehen Sie am **O**-Ring, um die Zeitverzögerung festzulegen. Drücken Sie dann die Tasten ◀▶, um die Anzahl der Aufnahmen zu wählen, und drücken Sie die Taste **FUNC SET**.
- ▶ Nach erfolgreicher Festlegung wird ⌚ auf dem Bildschirm angezeigt.



3 Machen Sie die Aufnahme.

- Tippen Sie den Auslöser an, um das Motiv zu fokussieren, und drücken Sie ihn dann ganz herunter.
- ▶ Wenn der Selbstauslöser startet, blinkt die Lampe, und der Selbstauslöserton ist zu hören.
- Drücken Sie die Taste ▼, um eine Aufnahme mit dem Selbstauslöser nach dem Starten des Vorgangs abubrechen.
- Um die ursprüngliche Einstellung wiederherzustellen, wählen Sie ⌚ in Schritt 2 aus.



? Was passiert, wenn die Anzahl der Aufnahmen auf zwei oder mehr gesetzt ist?

- Die Belichtungs- und Weißabgleicheinstellungen werden mit der ersten Aufnahme festgelegt.
- Wird der Blitz ausgelöst oder eine hohe Anzahl an Aufnahmen festgelegt, verlängert sich das Aufnahmeintervall unter Umständen.
- Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn die Speicherkarte voll ist.



Wenn für die Verzögerung mehr als 2 Sekunden festgelegt wurden, wird das Intervall der Selbstausslöser-Lampe und des Selbstausslösertons 2 Sekunden vor dem Auslösen des Verschlusses kürzer (die Lampe leuchtet bei Auslösen des Blitzes).

Aufnahmen bei schlechten Lichtverhältnissen (Wenig Licht)

Ermöglicht die Aufnahme von Bildern bei schwachen Lichtverhältnissen mit geringer Gefahr, dass diese verwackeln oder unscharf sind.



1 Wechseln Sie in den -Modus.

- Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf die Position .



2 Machen Sie die Aufnahme.



- Die Aufnahmepixeleinstellung **M** wird angezeigt, und das Bild wird auf 1824 x 1368 Pixel eingestellt.
- In **ISO AUTO** wird abhängig von der Szene automatisch eine hohe Filmempfindlichkeit (ISO) festgelegt.
- Sie können eine höhere Filmempfindlichkeit (ISO) als in den anderen Modi festlegen ([S. 80](#)).

Fotografieren bei unterschiedlichen Bedingungen

Wenn Sie den entsprechenden Modus auswählen, wählt die Kamera die erforderlichen Einstellungen für die vorliegenden Aufnahmebedingungen aus.



1 Wechseln Sie in den Modus SCN.

- Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf die Position **SCN**.



2 Wählen Sie den Aufnahmemodus aus.

- Drücken Sie nach dem Drücken auf die Taste auf die Tasten , um auszuwählen.
- Drücken Sie die Tasten , oder drehen Sie das Wahlrad , um einen Aufnahmemodus auszuwählen. Drücken Sie danach die Taste .



3 Machen Sie die Aufnahme.

Porträtaufnahmen (Porträt)

- Bei Aufnahmen von Personen erzielen Sie damit ein Weichzeichnen.



Aufnahmen von Landschaften (Landschaft)

- Ermöglicht beeindruckende Landschaftsaufnahmen mit hoher Tiefenschärfe.





Aufnahmen von Kindern und Haustieren (Kinder und Tiere)

- Ermöglicht die Aufnahme sich bewegender Motive, wie Kinder und Tiere, sodass Sie keine Gelegenheit zu einer Aufnahme verpassen.
- Sie können auf Motive fokussieren, die ungefähr einen Meter oder mehr von der Objektivvorderkante entfernt sind.



Aufnahmen von Personen am Strand (Strand)

- Ermöglicht Aufnahmen von Personen in hellem Licht an Orten wie Sandstränden, an denen das Sonnenlicht stark reflektiert wird.



Aufnahmen Unterwasser (Unterwasser)

- Ermöglicht bei Verwendung des Unterwassergehäuses WP-DC38 (separat erhältlich) Aufnahmen von Meerestieren und Unterwasserlandschaften in natürlichen Farben.



Laubaufnahmen (Laub)

- Nimmt Bäume und Blätter, z. B. neue Triebe, Herbstlaub oder Blüten, in kräftigen Farben auf.



Aufnahmen von Personen im Schnee (Schnee)

- Ermöglicht helle Aufnahmen von Personen vor verschneitem Hintergrund in naturgetreuen Farben.



Feuerwerkaufnahmen (Feuerwerk)

- Ermöglicht Aufnahmen von Feuerwerkszenen in kräftigen Farben.



Setzen Sie bei Verwendung des Modus  die Kamera auf ein Stativ auf, um Kamerabewegungen und unscharfe Bilder zu vermeiden. Es empfiehlt sich zudem, bei Aufnahmen mit Stativ die Option [IS Modus] auf [Aus] zu setzen (S. 165).



In den Modi  oder  können Bilder grob erscheinen, da die Filmempfindlichkeit (ISO) (S. 80) erhöht wird, um eine Anpassung an die Aufnahmebedingungen vorzunehmen.

Hinzufügen von Effekten für Aufnahmen



Aufnahmen von Bildern mit kräftigen Farben (Farbverstärkung)

- Ermöglicht Aufnahmen mit kräftigen und intensiven Farben.



Vornehmen von Posteraufnahmen (Postereffekt)

- Ermöglicht Aufnahmen, die wie ein altes Poster oder eine Illustration wirken.



Da bei der Aufnahme in den Modi  und  möglicherweise nicht die gewünschten Ergebnisse erzielt werden, sollten Sie zuerst einige Testaufnahmen vornehmen.

Erkennen eines Lächelns und Aufnehmen

Die Kamera nimmt ein Bild auf, wenn ein Lächeln erkannt wird, auch wenn der Auslöser nicht gedrückt wird.



1 Wählen Sie ☺ aus.

- Befolgen Sie die Schritte 1 – 2 auf [S. 61](#), um auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **DISP**.
- Drücken Sie die Tasten , oder drehen Sie das Wahlrad , um auszuwählen. Drücken Sie danach die Taste **DISP**.
- ▶ Die Kamera ist für die Aufnahme bereit, und auf dem Bildschirm wird [Lächelerkennung Ein] angezeigt.



2 Richten Sie die Kamera auf eine Person.

- Jedes Mal, wenn ein Lächeln erkannt wird, nimmt die Kamera nach dem Aufleuchten der Lampe ein Bild auf.
- Durch Drücken der Taste halten Sie die Lächelerkennung an. Wenn Sie die Taste erneut drücken, wird die Lächelerkennung fortgesetzt.



Was können Sie tun, wenn ein Lächeln nicht erkannt wird?

Ein Lächeln ist einfacher zu erkennen, wenn das Motiv in die Kamera schaut und den Mund beim Lächeln leicht öffnet, sodass Zähne zu sehen sind.



Ändern der Anzahl der Aufnahmen

Drücken Sie nach dem Auswählen von im Schritt 1 die Tasten .



- Wählen Sie nach Abschluss der Aufnahmen einen anderen Modus aus, da die Kamera sonst weiterhin aufnimmt, sobald ein Lächeln erkannt wird.
- Sie können auch durch Drücken des Auslösers Bilder aufnehmen.

Verwenden des Blinzel-Timers

Richten Sie die Kamera auf eine Person, und drücken Sie den Auslöser vollständig herunter. Die Aufnahme wird ca. zwei Sekunden nach Erkennen eines Blinzels vorgenommen.

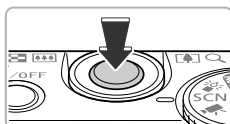


1 Wählen Sie aus.

- Befolgen Sie die Schritte 1 – 2 auf [S. 61](#), um  auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste DISP.
- Drücken Sie die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad , um  auszuwählen. Drücken Sie danach die Taste DISP.

2 Richten Sie die Kamera auf den gewünschten Bildausschnitt, und tippen Sie den Auslöser an.

- Stellen Sie sicher, dass um das Gesicht der Person, die blinzeln soll, ein grüner Rahmen angezeigt wird.



3 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter.

- ▶ Die Kamera ist für die Aufnahme bereit, und auf dem Bildschirm wird [Blinzeln für Aufnahme] angezeigt.
- ▶ Die Lampe blinkt, und der Selbstausslöserton ertönt.



4 Schauen Sie in die Kamera, und blinzeln Sie.

- ▶ Die Auslösung erfolgt ca. 2 Sekunden nachdem ein Blinzeln von der Person erkannt wird, um dessen Gesicht ein Rahmen angezeigt wird.
- Drücken Sie die Taste ▼, um den Vorgang abubrechen.



Was können Sie tun, wenn ein Blinzeln nicht erkannt wird?

- Blinzeln Sie etwas langsamer.
- Ein Blinzeln wird unter Umständen nicht erkannt, wenn die Augen durch Haare oder einen Hut verdeckt sind oder die Person eine Brille trägt.



Ändern der Anzahl der Aufnahmen

Drücken Sie nach dem Auswählen von  im Schritt 1 die Tasten **▲▼**.



- Das Schließen beider Augen wird ebenfalls als Blinzeln erkannt.
- Falls kein Blinzeln erkannt wird, erfolgt die Auslösung ungefähr 15 Sekunden später.
- Falls sich keine Personen im Bildausschnitt befinden, wenn der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird, nimmt die Kamera auf, sobald eine Person die Szene betritt und blinzelt.

Verwenden des Selbstauslösers Face

Die Auslösung erfolgt ca. zwei Sekunden nach Erkennen eines neuen Gesichts ([S. 88](#)). Diese Funktion kann verwendet werden, wenn die fotografierende Person in ein Foto, wie z. B. ein Gruppenfoto, mit aufgenommen werden möchte.

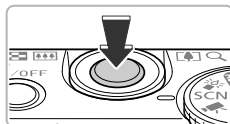


1 Wählen Sie aus.

- Befolgen Sie die Schritte 1 – 2 auf [S. 61](#), um  auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **DISP.**
- Drücken Sie die Tasten **◀▶**, oder drehen Sie das Wahlrad , um  auszuwählen. Drücken Sie danach die Taste **DISP.**

2 Richten Sie die Kamera auf den gewünschten Bildausschnitt, und tippen Sie den Auslöser an.

- Stellen Sie sicher, dass um das fokussierte Gesicht ein grüner und um die anderen Gesichter weiße Rahmen angezeigt werden.



3 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter.

- ▶ Die Kamera ist für die Aufnahme bereit, und auf dem Bildschirm wird [Direkt in d. Kamera sehen um Countdown zu starten] angezeigt.
- ▶ Die Lampe blinkt, und der Selbstauslöserton ertönt.



4 Begeben Sie sich in den Bildausschnitt, und schauen Sie in die Kamera.

- ▶ Wenn die Kamera ein neues Gesicht erkannt hat, blinkt die Lampe schneller, und der Ton ist in kürzeren Abständen zu hören (die Lampe leuchtet auch während der Auslösung des Blitzes). Zwei Sekunden danach erfolgt die Auslösung.
- Drücken Sie die Taste ▼, um eine Aufnahme mit dem Selbstauslöser nach dem Starten des Vorgangs abubrechen.



Ändern der Anzahl der Aufnahmen

Drücken Sie nach dem Auswählen von  im Schritt 1 die Tasten ▲▼.



Auch wenn Ihr Gesicht nicht erfasst wird, nachdem Sie die Szene betreten haben, erfolgt nach ca. 15 Sekunden die Auslösung.

Aufnahmen von Szenen mit hohem Kontrast (Hoher dynamischer Bereich)

Die Kamera macht drei aufeinanderfolgende Aufnahmen mit verschiedenen Helligkeitseinstellungen und wählt dann die Bereiche mit der besten Helligkeit aus, um sie in einem Bild zusammenzuführen. Sie können Kontrastverluste bei starkem Licht und Detailverluste in schattigen Bereichen verhindern. Beide kommen typischerweise in Szenen mit hohem Kontrast vor.



1 Wählen Sie HDR aus.

- Befolgen Sie die Schritte 1 – 2 auf [S. 61](#), um HDR auszuwählen.

2 Nehmen Sie die Kamera.

- Setzen Sie die Kamera auf ein Stativ auf, um Kamerabewegungen und unscharfe Bilder zu vermeiden.

3 Machen Sie die Aufnahme.

- ▶ Die Kamera kombiniert die drei Aufnahmen, die nach dem Durchdrücken des Auslösers gemacht wurden.



Sie sollten beim Aufnehmen in diesem Modus den [IS Modus] auf [Aus] stellen ([S. 165](#)).



- Da abhängig von den Aufnahmebedingungen möglicherweise nicht die gewünschten Ergebnisse erzielt werden, sollten Sie zuerst einige Testaufnahmen vornehmen.
- Das Motiv wird unscharf angezeigt, wenn es sich bewegt.
- Da die Bilder nach dem Aufnehmen zusammengefügt werden, kann es eine Weile dauern, bevor die nächste Aufnahme gemacht werden kann.

Hinzufügen von Farbeffekten



Wählen Sie einen Farbeffekt.

- Befolgen Sie die Schritte 1 – 2 auf [S. 61](#), um HDR auszuwählen.
- Drücken Sie nach dem Drücken der Taste **DISP.** die Tasten **◀▶**, oder drehen Sie das Wahlrad , um einen Farbeffekt auszuwählen. Drücken Sie anschließend erneut die Taste **DISP.**

Farbeffekte

 Effekt aus	—
 Sepia	Sepia-Farbtöne.
 Schwarz/Weiß	Schwarzweißbilder.
 Farbverstärkung	Ermöglicht Aufnahmen mit kräftigen und intensiven Farben.
 Postereffekt	Ermöglicht Aufnahmen, die wie ein altes Poster oder eine Illustration wirken.

Aufnahmen mit verblassten Farben (Nostalgisch)

Durch diesen Effekt werden die Farben blasser und das Bild gröber dargestellt, sodass es wie ein altes Foto wirkt. Sie können zwischen 5 Effektstärken wählen.



1 Wählen Sie aus.

- Befolgen Sie die Schritte 1 – 2 auf [S. 61](#), um  auszuwählen.

2 Wählen Sie die Effektstärke aus.

- Drehen Sie den Ring , um die Effektstärke auszuwählen.

3 Machen Sie die Aufnahme.



- Digitalzoom ([S. 55](#)), Datumsaufdruck ([S. 58](#)), Rote-Augen-Korrektur ([S. 105](#)) sind nicht verfügbar.
- Im Aufnahmebildschirm werden die Farben verändert, aber die gröbere Bilddarstellung wird nicht angezeigt. Sie können diesen Effekt bei der Bildwiedergabe überprüfen ([S. 27](#)).
- In einigen Fällen werden möglicherweise nicht die gewünschten Ergebnisse erzielt.

Aufnahmen mit den Effekten eines Fischaugenobjektivs (Fischaugeneffekt)

Ermöglicht Aufnahmen mit dem verzerrenden Effekt eines Fischaugenobjektivs.

1 Wählen Sie aus.

- Befolgen Sie die Schritte 1 – 2 auf [S. 61](#), um  auszuwählen.



2 Wählen Sie eine Effektstärke aus.

- Drücken Sie die Taste **DISP**.
 - ▶ Auf dem Bildschirm wird [Effektstärke] angezeigt.
- Drücken Sie die Tasten **◀▶**, oder drehen Sie das Wahlrad , um eine Effektstärke auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste **DISP**.
 - ▶ Sie können den Effekt auf dem Bildschirm überprüfen.

3 Machen Sie die Aufnahme.



Da abhängig von den Aufnahmebedingungen möglicherweise nicht die gewünschten Ergebnisse erzielt werden, sollten Sie zuerst einige Testaufnahmen vornehmen.

Aufnahmen von Bildern, die wie ein Miniaturmodell aussehen (Miniatureffekt)

Ausgewählte Bereiche oben und unten im Bild werden unscharf dargestellt, um den Effekt eines Miniaturmodells zu erzeugen.

1 Wählen Sie aus.

- Befolgen Sie die Schritte 1 – 2 auf [S. 61](#), um  auszuwählen.
- ▶ Ein weißer Rahmen (der Bereich, der nicht unscharf dargestellt wird) wird auf dem Bildschirm angezeigt.



2 Wählen Sie den Bereich aus, der scharf dargestellt werden soll.

- Drücken Sie die Taste **DISP**.
- Bewegen Sie den Zoom-Regler, um die Rahmengröße zu ändern, und drücken Sie die Tasten **▲▼**, um die Position des Rahmens zu ändern.
- Durch Drücken der Taste **DISP** wird der Aufnahmebildschirm erneut angezeigt.

3 Machen Sie die Aufnahme.



- Wenn Sie in Schritt 2 die Taste  drücken, wird die horizontale/vertikale Ausrichtung des Rahmens gewechselt, und Sie können die Tasten **◀▶** verwenden, um die Rahmenposition zu ändern, wenn er vertikal dargestellt wird.
- Wenn Sie die Kamera vertikal halten, ändert sich die Ausrichtung des Rahmens.
- Da abhängig von den Aufnahmebedingungen möglicherweise nicht die gewünschten Ergebnisse erzielt werden, sollten Sie zuerst einige Testaufnahmen vornehmen.



Modi für andere Szenen

Zusätzlich zu den hier erläuterten Modi stehen auch die folgenden Szenemodi zur Verfügung:

-  **Farbton** ([S. 109](#))
-  **Farbwechsel** ([S. 110](#))
-  **Stitch-Assistent** ([S. 112](#))

4

Manuelles Auswählen von Einstellungen

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie die verschiedenen Funktionen des Modus **P** verwenden und Ihre Fertigkeiten im Umgang mit der Kamera Schritt für Schritt erweitern können.



- In diesem Kapitel wird davon ausgegangen, dass Sie das Modus-Wahlrad auf **P** gesetzt haben.
- **P** steht für den Modus Programm-AE.
- Wenn Sie eine in diesem Kapitel beschriebene Funktion in anderen Modi als **P** verwenden möchten, sollten Sie zuvor prüfen, ob die Funktion in diesen Modi verfügbar ist ([S. 182 – 185](#)).

Aufnahmen im Modus Programm-AE

Sie können die Einstellungen für verschiedene Funktionen nach Wunsch auswählen. AE steht für „Auto Exposure“ (Belichtungsautomatik).



1 Wechseln Sie in den Modus **P**.

- Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf die Position **P**.

2 Passen Sie die Einstellungen zweckentsprechend an ([S. 75 – 86](#)).

3 Machen Sie die Aufnahme.

? Was bedeutet es, wenn Verschlusszeit und Blendenwert orange angezeigt werden?

Lässt sich beim Antippen des Auslösers keine korrekte Belichtung einstellen, werden Verschlusszeit- und Blendenwert orange angezeigt. Verändern Sie folgende Einstellungen, um die richtige Belichtung zu erzielen.

- Schalten Sie den Blitz ein ([S. 75](#))
- Legen Sie eine höhere ISO-Empfindlichkeit fest ([S. 80](#))

Anpassen der Helligkeit (Belichtungskorrektur)

Die Standardbelichtung der Kamera kann in 1/3-Schritten im Bereich -2 bis +2 angepasst werden.



Passen Sie die Helligkeit an.

- Drehen Sie während der Betrachtung des Bildschirms das Wahlrad , um die Helligkeit anzupassen.
- ▶ Der Wert für die Belichtungskorrektur wird auf dem Bildschirm angezeigt.



Sie können mithilfe des **O**-Rings auch die Belichtung anpassen ([S. 101](#)).

Einschalten des Blitzes

Sie können den Blitz so einstellen, dass er bei jeder Aufnahme ausgelöst wird. Die effektive Blitzreichweite beträgt ca. 50 cm – 6,5 m bei maximalem Weitwinkel (📷) und ca. 90 cm – 3,0 m bei maximaler Teleeinstellung (🔍).



Wählen Sie ⚡ aus.

- Drücken Sie die Taste **▶**, und drücken Sie danach die Tasten **◀▶**, oder drehen Sie das Wahlrad 🔄, um ⚡ auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste **FUNC. SET**.
- ▶ Wenn das Blitzlicht eingezogen wurde, wird es automatisch ausgefahren.
- ▶ Nach erfolgter Festlegung wird ⚡ auf dem Bildschirm angezeigt.

Ändern des Fokussierbereichs (Makro)

Wenn eine Fokussierung schwierig ist, weil das Bild nahe Motive enthält, können Sie den Fokussierbereich ändern, um so zuverlässiger zu fokussieren.



Wählen Sie 🌷 aus.

- Drücken Sie die Taste **◀**, und drücken Sie danach die Tasten **◀▶**, oder drehen Sie das Wahlrad 🔄, um 🌷 auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste **FUNC. SET**.
- ▶ Nach erfolgter Festlegung wird 🌷 auf dem Bildschirm angezeigt.

	Fokussierbereich	Beschreibung
🌷	Ungef. 5 – 50 cm*	Es wird nur auf nahe Motive fokussiert.

* Bei maximaler Weitwinkleinstellung (📷) des Objektivs.



Wenn der Blitz bei der Makroaufnahme ausgelöst wird, werden die Ecken des Bilds möglicherweise dunkler.



Wie kann ich noch bessere Nahaufnahmen erzielen?

Versuchen Sie, die Kamera auf ein Stativ aufzusetzen und Aufnahmen mit dem Selbstauslöser zu machen, um Kamerabewegungen und unscharfe Bilder zu vermeiden (S. 59).

Ändern der Aufnahmepixeleinstellung (Bildgröße)

Sie können unter vier Einstellungen für die Aufnahmepixel (Bildgröße) wählen.



1 Wählen Sie die Aufnahmepixeleinstellung aus.

- Drücken Sie nach Betätigung der Taste  die Tasten   zur Auswahl von .

2 Wählen Sie eine Option aus.

- Drücken Sie die Tasten  , oder drehen Sie das Wahlrad , um eine Option auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste .
- ▶ Die Einstellung wird am Bildschirm angezeigt.

Ändern des Kompressionsgrades (Bildqualität)

Sie können aus den zwei folgenden Kompressionsgraden (Bildqualität) wählen:  (Fein),  (Normal).



1 Wählen Sie die Kompressionsgradeinstellung aus.

- Drücken Sie die Taste  und dann die Tasten  , um  auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste DISP.

2 Wählen Sie eine Option aus.

- Drücken Sie die Tasten  , oder drehen Sie das Wahlrad , um eine Option auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste .
- ▶ Die Einstellung wird am Bildschirm angezeigt.

Ungefähre Werte für Aufnahmepixel und Kompressionsgrad (4:3-Seitenverhältnis)

Aufnahmepixel	Kompressionsgrad	Datengröße pro Bild (ca. in KB)	Anzahl von Aufnahmen pro Speicherkarte	
			4 GB	16 GB
L (Groß) 10M/3648x2736		2565	1471	6026
		1226	3017	12354
M1 (Mittel 1) 6M/2816x2112		1620	2320	9503
		780	4641	19007
M2 (Mittel 2) 2M/1600x1200		558	6352	26010
		278	12069	49420
S (Klein) 0.3M/640x480		150	20116	82367
		84	30174	123550

- Die Werte in der Tabelle entsprechen Standards von Canon und können je nach Motiv, Speicherkarte und Kameraeinstellungen unterschiedlich ausfallen.
- Die Werte in dieser Tabelle basieren auf einem 4:3-Seitenverhältnis. Wenn das Seitenverhältnis geändert wird (S. 79), können mehr Bilder aufgenommen werden, da die Datengröße pro Bild geringer sein wird als bei 4:3-Bildern. Da 16:9 M2-Bilder eine Einstellung von 1920 x 1080 Pixel verwenden, ist ihre Datengröße größer als bei 4:3 M2-Bildern.

Ungefähre Auflösungswerte für Papierformate (4:3-Seitenverhältnis)

A2	L
A3 – A5	M1
12,7 x 17,9 cm Postkartenformat 8,9 x 12,7 cm	M2

- S** Geeignet zum Senden von Bildern als E-Mail-Anhang.

Aufnahmen von RAW-Bildern

Ein RAW-Bild besteht aus Rohdaten, die mit fast keiner Verschlechterung der Bildqualität aufgenommen werden, die sonst in Folge der Bildverarbeitung in der Kamera auftritt. Sie können die Bilder mithilfe der mitgelieferten Software nach eigenen Vorstellungen und bei minimalem Verlust der Bildqualität bearbeiten.



1 Wählen Sie JPEG aus.

- Drücken Sie nach Betätigung der Taste  die Tasten   zur Auswahl von JPEG.

2 Wählen Sie eine Menüoption aus.

- Drücken Sie die Tasten  , oder drehen Sie das Wahlrad , um  oder  auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste .

JPEG

Nimmt ein JPEG-Bild auf. Bei der Aufnahme von JPEG-Bildern werden diese für eine optimale Bildqualität in der Kamera verarbeitet und komprimiert. Der Komprimierungsvorgang ist jedoch unumkehrbar. Die Rohdaten können also nicht wiederhergestellt werden, nachdem sie einmal komprimiert wurden. Die Bildverarbeitung führt darüber hinaus zu einer schlechteren Bildqualität.

RAW

Nimmt ein RAW-Bild auf. Ein RAW-Bild besteht aus Rohdaten, die mit fast keiner Verschlechterung der Bildqualität aufgenommen werden, die sonst in Folge der Bildverarbeitung in der Kamera auftritt. Diese Daten können im Rohzustand nicht für die Anzeige oder das Drucken über einen Computer verwendet werden. Die mitgelieferte Software (Digital Photo Professional) muss zunächst verwendet werden, um die Bilddaten in eine JPEG- oder TIFF-Datei zu konvertieren. Beim Konvertieren der Bilddaten können Sie das Bild mit einem minimalen Verlust an Bildqualität bearbeiten.

Aufnahmepixel werden auf 3648 x 2736 festgelegt, die Größe eines Einzelbildes beträgt ungefähr 14297 KB.

RAW+JPEG

Bei dieser Vorgehensweise werden bei jeder Aufnahme ein RAW-Bild und ein JPEG-Bild aufgenommen.

Da auch ein JPEG-Bild aufgenommen wird, können Sie das Bild drucken oder auf einem Computer anzeigen, ohne die mitgelieferte Software verwenden zu müssen.



Verwenden Sie unbedingt die mitgelieferte Software, wenn Sie sowohl die RAW- als auch die JPEG-Bilder, die gleichzeitig aufgenommen wurden, auf einen Computer übertragen.



Wie löscht man mit aufgenommene Bilder?

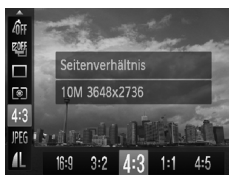
Wenn Sie die Taste  drücken (S. 28), während Sie ein -Bild anzeigen, haben Sie die Auswahlmöglichkeiten [ löschen], [ löschen] und [+JPEG löschen].



- Digitalzoom (S. 55) und Datumsaufdruck (S. 58) sind bei der Aufnahme in  oder  nicht verfügbar.
- Die Dateierweiterung für JPEG-Bilder ist „JPG“ und für RAW-Bilder „CR2“

Ändern des Seitenverhältnisses

Sie können das Breite-zu-Höhe-Verhältnis eines Bildes ändern.



1 Wählen Sie 4:3 aus.

- Drücken Sie nach Betätigung der Taste  die Tasten   zur Auswahl von 4:3.

2 Wählen Sie eine Option aus.

- Drücken Sie die Tasten  , oder drehen Sie das Wahlrad , um eine Option auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste .

16:9	Dasselbe Seitenverhältnis wie bei Breitbild-HD-Fernsehgeräten.
3:2	Dasselbe Seitenverhältnis wie Kleinbild. Geeignet für das Drucken von 12,7 x 17,9 cm Zoll-Bildern oder Bildern in Postkartengröße.
4:3	Dasselbe Seitenverhältnis wie der Bildschirm dieser Kamera. Geeignet für das Drucken von 8,9 x 12,7 cm Zoll-Bildern.
1:1	Quadratisches Seitenverhältnis.
4:5	Ein für Porträts bestens geeignetes Seitenverhältnis.



- Das Seitenverhältnis für - und -Bilder (S. 78) ist auf 4:3 festgelegt.
- Der Digitalzoom (S. 55) ist nur in 4:3 verfügbar.
- Sie können die Kamera auch so einstellen, dass das Drehen am -Ring das Seitenverhältnis ändert (S. 101).

Ändern der ISO-Empfindlichkeit



1 Wählen Sie die ISO-Empfindlichkeit aus.

- Drehen Sie am **0**-Ring, um eine ISO-Empfindlichkeit auszuwählen.
- ▶ Die Einstellung wird am Bildschirm angezeigt.

ISO
AUTO

Die Kamera passt die ISO-Empfindlichkeit automatisch entsprechend dem Aufnahmemodus und den Aufnahmebedingungen an.

ISO 80 ISO 100 ISO 125 ISO 160 ISO 200

Gering

Gute Wetterbedingungen, Außenaufnahmen

ISO 250 ISO 320 ISO 400 ISO 500 ISO 640 ISO 800

↓

Wolkig, Dämmerung

ISO 1000 ISO 1250 ISO 1600 ISO 2000 ISO 2500 ISO 3200

Hoch

Nachtaufnahmen, dunkle Innenaufnahmen



Ändern der ISO-Empfindlichkeit

- Geringere ISO-Empfindlichkeiten führen zu gestochen scharfen Aufnahmen. Es ist jedoch auch wahrscheinlicher, dass bei bestimmten Aufnahmebedingungen unscharfe Motive oder Bilder entstehen.
- Höhere ISO-Empfindlichkeiten führen zu kürzeren Verschlusszeiten, der Reduzierung von Unschärfe und einer besseren Ausleuchtung der Umgebung des Motivs durch den Blitz. Die Aufnahmen erscheinen jedoch grob.



Was ist, wenn die Bilder nach wie vor unscharf sind?

Wenn **ISO 3200** immer noch nicht ausreicht, um Kameraverwacklungen zu unterdrücken, ermöglicht der **ISO-Modus** (S. 60) ISO-Empfindlichkeitseinstellungen von **ISO 4000**, **ISO 5000**, **ISO 6400**, **ISO 8000**, **ISO 10000** und **ISO 12800**.

Stellen Sie im Modus **ISO** die ISO-Empfindlichkeit ein, indem Sie die Taste **FUNC SET** drücken und **ISO** auswählen. Drücken Sie dann die Tasten **◀▶**, oder drehen Sie das Wahlrad **0**, um eine Option auszuwählen, und drücken Sie die Taste **FUNC SET**.



- Sie können die ISO-Empfindlichkeit auch durch Drücken der Taste **FUNC SET** und durch Auswählen von **ISO** festlegen. Drücken Sie die Tasten **◀▶**, oder drehen Sie das Wahlrad **0**, um eine Einstellung auszuwählen. Drücken Sie anschließend erneut die Taste **FUNC SET**. Drücken Sie die Taste **DISP.** im Einstellungsbildschirm, um **ISO** festzulegen.
- Wenn die Kamera auf **ISO** eingestellt ist und Sie den Auslöser antippen, wird die von der Kamera automatisch festgelegte ISO-Empfindlichkeit angezeigt.

Ändern der maximalen ISO-Empfindlichkeit für

Sie können die maximale ISO-Empfindlichkeit von  –  für  festlegen.



1 Wählen Sie [Autom. ISO-Einstellungen].

- Drücken Sie die Taste **MENU**, und wählen Sie [Autom. ISO-Einst.] auf der Registerkarte  aus. Drücken Sie dann die Taste .



2 Wählen Sie die maximale ISO-Empfindlichkeit aus.

- Drücken Sie die Tasten **▲▼**, oder drehen Sie das Wahlrad , um [Max. ISO-Empf.] auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Tasten **◀▶** zur Auswahl einer Einstellung.

Ändern der Änderungsrate für

Als Änderungsraten für  können Sie [Schnell], [Langsam] oder [Standard] wählen.



Wählen Sie die Änderungsrate.

- Befolgen Sie die Schritte 1-2 oben, um die [Änderungsrate] zu wählen.
- Drücken Sie zum Auswählen einer Option die Tasten **◀▶**.

Aufnahmen mithilfe eines Fernsehgeräts

Sie können beim Aufnehmen einen Fernseher zum Anzeigen des Inhalts des Kamerabildschirms verwenden.

- Anleitungen zum Anschließen der Kamera an ein Fernsehgerät finden Sie im Abschnitt „Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät“ ([S. 129](#)).
- Die Vorgehensweisen für Aufnahmen sind die gleichen wie bei Verwendung des Kamerabildschirms.



Die Anzeige auf einem Fernsehgerät ist nicht möglich, wenn Sie die Kamera mit dem HDMI-Kabel HTC-100 (separat erhältlich) an ein HD-Fernsehgerät anschließen.

Anpassen des Weißabgleichs

Mit der Weißabgleichsfunktion wird ein optimaler Weißabgleich eingestellt, der zu den Aufnahmebedingungen passt.



1 Wählen Sie die Weißabgleichsfunktion aus.

- Drücken Sie nach Betätigung der Taste  die Tasten   zur Auswahl von **AWB**.

2 Wählen Sie eine Option aus.

- Drücken Sie die Tasten , , oder drehen Sie das Wahlfeld , um eine Option auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste .
- ▶ Die Einstellung wird am Bildschirm angezeigt.

 AWB	automatisch	Legt automatisch den optimalen Weißabgleich für die Aufnahmebedingungen fest.
 Tageslicht		Gute Wetterbedingungen, Außenaufnahmen
 Wolkig		Wolkig, schattig, Dämmerung
 Kunstlicht		Kunstlicht, glühlampenähnliche (Dreibanden-)Leuchtstofflampen
 Leuchtstoff		Leuchtstofflampen mit warmem oder kaltem Weißton und (Dreibanden-)Leuchtstofflampen mit warmem Weißton
 Leuchtstoff H		Tageslicht-Leuchtstofflampen, tageslichtähnliche (Dreibanden-)Leuchtstofflampen
 Blitz		Für Aufnahmen mit Blitz.
 Unterwasser		Legt einen optimalen Weißabgleich fest und schwächt Blautöne ab, um Unterwasserbilder mit natürlichen Farben aufzunehmen.
 Manuell		Ermöglicht die manuelle Festlegung des Weißabgleichs.

Manueller Weißabgleich

Sie können den Weißabgleich je nach vorhandener Lichtquelle einstellen. Stellen Sie sicher, dass Sie die Weißabgleichseinstellung unter den Lichtverhältnissen des gewünschten Motivs vornehmen.



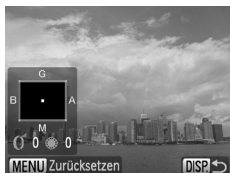
- Wählen Sie in Schritt 2 oben  aus.
- Stellen Sie sicher, dass der gesamte Bildschirm mit einem einfachen weißen Motiv ausgefüllt ist, und drücken Sie die Taste **MENU**.
- ▶ Der Farbton auf dem Bildschirm ändert sich, wenn Weißabgleichdaten eingestellt wurden.



Wenn Sie die Kameraeinstellungen nach Aufzeichnung der Weißabgleichdaten ändern, wird der Farbton möglicherweise nicht richtig angezeigt.

Korrigieren des Weißabgleichs

Sie können den Weißabgleich korrigieren. Die Anpassung hat denselben Effekt wie die Verwendung eines handelsüblichen Farbtemperatur-Konvertierungsfilters oder eines Farbkompensierungsfilters.



Korrigieren Sie den Weißabgleich.

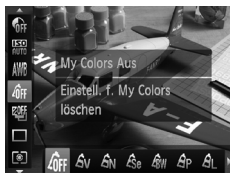
- Wählen Sie in Schritt 1 auf [S. 82](#) die Option **AWB**, und drehen Sie den **O**-Ring, um die Korrekturstufen für B und A anzupassen.
- ▶ Das Symbol $\frac{WB}{+/-}$ wird auf dem Bildschirm angezeigt.
- Noch speziellere Anpassungen können Sie durch Drücken der Taste **DISP.** vornehmen.
- ▶ Die Auswahl wird auf dem Bildschirm angezeigt.
- Drehen Sie am **O**-Ring und am Wahlrad , oder drücken Sie die Tasten $\blacktriangle$ $\blacktriangledown$ $\blacktriangleleft$ $\blacktriangleright$, um die Korrekturebene anzupassen.
- Um die Korrekturebene zurückzusetzen, drücken Sie die Taste **MENU**.
- Drücken Sie die Taste **DISP.**, um die Einstellung zu bestätigen.



- B steht für Blau, A für Amber (Gelb), M für Magenta und G für Grün.
- Selbst wenn Sie die Weißabgleichseinstellung in Schritt 1 auf [S. 82](#) nach dem Vornehmen der Anpassungen an der Korrekturebene ändern, bleiben diese Anpassungen erhalten. Die Anpassungen werden jedoch zurückgesetzt, wenn manuelle Weißabgleichdaten aufgezeichnet werden.
- Sie können den Anpassungsbildschirm für B und A auch durch Drehen des **O**-Rings ([S. 101](#)) anzeigen.
- Eine Ebene der Blau/Amber-Korrektur entspricht 7 Mireds eines Farbtemperatur-Konvertierungsfilters. (Mired: Maßeinheit, die die Dichte eines Farbtemperatur-Konvertierungsfilters angibt)

Ändern des Farbtons eines Bilds (My Colors)

Sie können den Farbton eines Bilds schon während der Aufnahme in z. B. Sepia oder Schwarzweiß ändern.



1 Wählen Sie My Colors aus.

- Drücken Sie nach Betätigung der Taste  die Tasten   zur Auswahl von .

2 Wählen Sie eine Option aus.

- Drücken Sie die Tasten  , oder drehen Sie das Wahlrad , um eine Option auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste .
- Die Einstellung wird am Bildschirm angezeigt.

 My Colors Aus	—
 Kräftig	Betont Kontrast und Farbsättigung und führt so zu kräftigen Aufnahmen.
 Neutral	Schwächt Kontrast und Farbsättigung ab, sodass sich neutrale Farbtöne ergeben.
 Sepia	Sepia-Farbtöne.
 Schwarz/Weiß	Schwarzweißbilder.
 Diafilm	Kombiniert die Effekte für kräftiges Rot, kräftiges Grün und kräftiges Blau, um intensive, natürlich wirkende Farben ähnlich denen eines Diafilms zu erzeugen.
 Hellerer Hautton	Erzeugt hellere Hauttöne.
 Dunklerer Hautton	Erzeugt dunklere Hauttöne.
 Kräftiges Blau	Betont blaue Farbtöne. Dadurch erscheinen blaue Motive wie Himmel und Meer kräftiger.
 Kräftiges Grün	Betont grüne Farbtöne. Dadurch erscheinen grüne Motive wie Berge und Laub kräftiger.
 Kräftiges Rot	Betont rote Farbtöne. Dadurch erscheinen rote Motive kräftiger.
 Custom Farbe	Sie können Kontrast, Schärfe und Farbsättigung usw. nach Wunsch anpassen (S. 86).



- Nicht verfügbar bei Aufnahmen in  oder .
- Der Weißabgleich kann nicht in den Modi  und  eingestellt werden ([S. 82](#)).
- In den Modi  und  können sich, außer der Hautfarbe von Personen, möglicherweise die Farben ändern. Bei einigen Hauttönen werden möglicherweise nicht die gewünschten Ergebnisse erzielt.

Custom Farbe

Kontrast, Schärfe, Farbsättigung, Rot, Grün, Blau und Hauttöne einer Aufnahme können aus 5 verschiedenen Stufen ausgewählt werden.



- Befolgen Sie Schritt 2 auf [S. 85](#), um auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **DISP**.
- Wählen Sie mit den Tasten **▲▼** eine Option aus, und drücken Sie dann die Tasten **◀▶**, oder drehen Sie das Wahlrad **●**, um einen Wert auszuwählen.
- Je weiter sich der Pfeil nach rechts bewegt, desto mehr vergrößert sich der Wert (desto dunkler wird der Hautton), nach links wird der Wert geringer (der Hautton wird heller).
- Drücken Sie die Taste **DISP.**, um die Einstellung zu bestätigen.

Ändern der Bildkomposition mit dem Schärfenspeicher

Während Sie den Auslöser angetippt halten, werden Fokus und Belichtung gespeichert. Sie können jetzt einen anderen Bildausschnitt auswählen und die Aufnahme vornehmen. Dies wird als Schärfenspeicher bezeichnet.



1 Stellen Sie scharf.

- Zentrieren Sie die Kamera auf das Motiv, auf das scharf gestellt werden soll, und tippen Sie den Auslöser an.
- Vergewissern Sie sich, dass der AF-Rahmen um das Motiv grün ist.



2 Wählen Sie einen anderen Bildausschnitt aus.

- Halten Sie den Auslöser angetippt, und bewegen Sie die Kamera zur Auswahl eines anderen Bildausschnitts.

3 Machen Sie die Aufnahme.

- Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter.

Optimale Nutzung der Kamera

Dieses Kapitel stellt eine ausführlichere Version von Kapitel 4 dar und erläutert die Aufnahme von Bildern anhand verschiedener Funktionen.



- In diesem Kapitel wird davon ausgegangen, dass Sie das Modus-Wahlrad auf **P** gesetzt haben.
- In den Abschnitten „Festlegen der Verschlusszeit“ (S. 98), „Festlegen des Blendenwerts“ (S. 99) und „Festlegen von Verschlusszeit und Blendenwert“ (S. 100) wird davon ausgegangen, dass Sie das Modus-Wahlrad auf den entsprechenden Modus gesetzt haben.
- Im Abschnitt „Einstellen der Blitzleistung“ (S. 107) wird davon ausgegangen, dass Sie das Modus-Wahlrad auf **M** gesetzt haben.
- In den Abschnitten „Ändern der Farbe für Aufnahmen“ (S. 109) und „Aufnehmen von Bildern mit dem Stitch-Assistenten“ (S. 112) wird davon ausgegangen, dass Sie das Modus-Wahlrad auf **SCN** gesetzt und den entsprechenden Modus ausgewählt haben.
- Wenn Sie eine in diesem Kapitel beschriebene Funktion in anderen Modi als **P** verwenden möchten, sollten Sie zuvor prüfen, ob die Funktion in diesen Modi verfügbar ist (S. 182 – 185).

Ändern des AF-Rahmenmodus

Sie können den AF- (Autofokus-)Rahmenmodus ändern, um ihn an die aufzunehmende Szene anzupassen.



Wählen Sie [AF-Rahmen] aus.

- Drücken Sie die Taste **MENU**, und wählen Sie [AF-Rahmen] auf der Registerkarte  aus. Drücken Sie anschließend die Tasten **◀▶**, um eine Option auszuwählen.

Mitte

Der AF-Rahmen wird auf die Mitte eingestellt. Dies ist für die Fokussierung auf einen bestimmten Punkt hilfreich.



Sie können die Größe des AF-Rahmens reduzieren

- Drücken Sie die Taste **MENU**, um [AF-Feld Größe] auf der Registerkarte  auszuwählen. Wählen Sie anschließend [Klein] aus.
- Der AF-Rahmen ist bei der Verwendung des Digitalzooms ([S. 55](#)), des Digital-Telekonverters ([S. 56](#)) oder des Manuellen Fokus ([S. 93](#)) auf [Normal] eingestellt.



Kann die Kamera nicht scharf stellen, wenn Sie den Auslöser antippen, wird der AF-Rahmen gelb, und  wird angezeigt.

Gesicht/AiAF

- Erkennt die Gesichter von Personen und nimmt die Fokussierung, die Belichtung (nur Mehrfeldmessung) sowie den Weißabgleich (nur **AWB**) vor.
- Wird die Kamera auf Motive gerichtet, werden ein weißer Rahmen auf dem Gesicht des Motivs, das als das Hauptmotiv erkannt wird, und graue Rahmen (maximal 2) auf weiteren Gesichtern angezeigt.
- Ein Rahmen folgt einem sich bewegenden Motiv innerhalb eines bestimmten Bereichs.
- Wenn der Auslöser angetippt wird, werden bis zu 9 grüne Rahmen um die Gesichter angezeigt, auf die die Kamera scharf stellt.



- Wenn ein Gesicht nicht erkannt wird und nur graue (keine weißen) Rahmen angezeigt werden, werden bis zu 9 grüne Rahmen für die Bereiche angezeigt, auf die die Kamera nach dem Antippen des Auslösers scharf stellt.
- Der AF-Rahmen wird in der Mitte des Bildschirms angezeigt, falls Sie den Auslöser antippen, wenn Servo AF ([S. 94](#)) auf [An] gesetzt ist und ein Gesicht nicht erkannt wird.

- Beispiele für Gesichter, die nicht erkannt werden können:
 - Weit entfernte oder sehr nahe Motive
 - Dunkle oder helle Motive
 - Gesichter, die seitlich oder schräg ausgerichtet oder teilweise verdeckt sind
- Die Kamera identifiziert möglicherweise auch andere Gegenstände als menschliche Gesichter.
- Kann die Kamera nicht scharf stellen, wenn Sie den Auslöser antippen, wird der AF-Rahmen nicht angezeigt.

Verfolgung AF

Sie können das Motiv auswählen, auf das scharf gestellt werden soll, und abdrücken.

Auswählen des zu fokussierenden Motivs (Verfolgung AF)

Sie können das Motiv auswählen, auf das scharf gestellt werden soll, und abdrücken.



1 Wählen Sie [Verfolg. AF].

- Drücken Sie die Taste **MENU**, und wählen Sie [AF-Rahmen] auf der Registerkarte aus. Drücken Sie dann die Tasten , um [Verfolg. AF] auszuwählen.
- ▶ wird in der Mitte des Bildschirms angezeigt.



2 Wählen Sie das Motiv für die Fokussierung aus.

- Richten Sie die Kamera so aus, dass auf das zu fokussierende Motiv gerichtet ist, und drücken Sie die Taste .
- ▶ Die Kamera gibt einen Ton aus, und wird bei der Erkennung des Motivs angezeigt. Die Kamera verfolgt das Motiv innerhalb eines bestimmten Bereichs auch dann, wenn es sich bewegt.
- Wenn die Kamera das Motiv nicht erkennt, wird auf dem Bildschirm angezeigt.
- Um das Tracking abzubrechen, drücken Sie erneut die Taste .



3 Machen Sie die Aufnahme.

- Halten Sie den Auslöser angetippt.  ändert sich in einen blauen Rahmen , der das Motiv verfolgt, während die Kamera weiterhin die Belichtung und den Fokus anpasst.
- Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um aufzunehmen.
- ▶ Auch nach erfolgter Aufnahme wird  weiterhin angezeigt, und die Kamera verfolgt das Motiv weiterhin.



- Die Kamera erkennt ein Motiv auch dann, wenn Sie den Auslöser antippen ohne die Taste  zu drücken. Wenn die Aufnahme abgeschlossen ist, wird  in der Mitte des Bildschirms angezeigt.
- Servo AF (S. 94) wird auf [An] eingestellt.
- Möglicherweise kann die Kamera das Motiv nicht verfolgen, wenn es zu klein ist, sich zu schnell bewegt oder wenn der Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund zu gering ist.
- Drücken Sie beim Aufnehmen in **MF** (S. 93) die Taste  mindestens eine Sekunde lang.
- Nicht verfügbar in .

Aufnahmen mit der AF-Speicherung

Die Fokuseinstellung kann gespeichert werden. Dabei ändert sich der Fokusabstand auch bei Loslassen des Auslösers nicht.



1 Speichern Sie den Fokus.

- Halten Sie den Auslöser angetippt, und drücken Sie dann die Taste .
- ▶ Der Fokus wird gespeichert, und **MF** und die MF-Anzeige werden auf dem Bildschirm angezeigt.
- Nachdem Sie den Auslöser losgelassen haben, drücken Sie nochmals die Taste , und drücken Sie dann die Tasten  oder drehen Sie das Wahrad , um  auszuwählen. **MF** und die MF-Anzeige werden nicht mehr angezeigt und MF wird freigegeben.

2 Wählen Sie ein Motiv aus, und machen Sie die Aufnahme.

Vergrößern des Brennpunkts

Wenn Sie den Auslöser antippen, wird der AF-Rahmen vergrößert angezeigt, und Sie können den Fokus überprüfen.



1 Wählen Sie [AF-Feld Lupe] aus.

- Drücken Sie die Taste **MENU**, und wählen Sie [AF-Feld Lupe] auf der Registerkarte  aus. Drücken Sie dann die Tasten **◀▶**, um [An] auszuwählen.



2 Überprüfen Sie den Fokus.

- Halten Sie den Auslöser angetippt.
 - ▶ Bei der Einstellung [Gesicht/AiAF] (S. 88) wird das als Hauptmotiv erkannte Gesicht vergrößert.
 - ▶ Bei der Einstellung [Mitte] (S. 88) wird der Inhalt des mittleren AF-Rahmens vergrößert.



Warum wird in einigen Fällen die Anzeige nicht vergrößert?

Die Anzeige wird bei der Einstellung [Gesicht/AiAF] nicht vergrößert, wenn ein Gesicht nicht erkannt wird oder im Verhältnis zum Bildschirm zu groß ist. Wenn die Kamera bei der Einstellung [Mitte] nicht scharf stellt, wird die Anzeige nicht vergrößert.



Die vergrößerte Anzeige erscheint nicht bei der Verwendung des Digitalzooms (S. 55), Digital-Telekonverters (S. 56), Verfolg. AF (S. 89), Servo AF (S. 94) oder beim Anschluss an ein Fernsehgerät (S. 81).

Auswählen der zu fokussierenden Person (Gesichtsauswahl)

Sie können das Gesicht einer bestimmten Person zum Fokussieren auswählen und danach das Bild aufnehmen.

1 Weisen Sie der Taste zu (S. 166).



2 Wechseln Sie in den Gesichtsauswahlmodus.

- Richten Sie die Kamera auf das Gesicht des Motivs, und drücken Sie die Taste .
- ▶ Nachdem [Gesichtsauswahl: Ein] eingeblendet wird, wird ein Gesichtsrahmen  um das Gesicht herum angezeigt, das als Hauptmotiv erkannt wurde.
- Der Gesichtsrahmen  folgt dem Motiv innerhalb eines bestimmten Bereichs, selbst wenn sich das Motiv bewegt.
- Wird ein Gesicht nicht erkannt, wird  nicht angezeigt.



3 Wählen Sie das Gesicht für die Fokussierung aus.

- Bei Betätigung der Taste  wechselt der Gesichtsrahmen  zu einem anderen Gesicht, das von der Kamera erkannt wurde.
- Ist der Rahmen einmal zu sämtlichen erkannten Gesichtern gewechselt, wird [Gesichtsauswahl: Aus] angezeigt, und der Bildschirm für den AF-Rahmenmodus wird erneut eingeblendet.



4 Machen Sie die Aufnahme.

- Halten Sie den Auslöser angetippt. Wenn die Kamera fokussiert, verändert sich  in .
- Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um aufzunehmen.

Aufnahmen mit dem manuellen Fokus

Kann der Autofokus nicht verwendet werden, können Sie stattdessen den manuellen Fokus verwenden. Wenn Sie den Auslöser nach manueller Grobeinstellung des Fokus antippen, können Sie den Fokus fein einstellen.



1 Wählen Sie **MF** aus.

- Drücken Sie die Taste **◀**, und drücken Sie danach die Tasten **▶▶**, oder drehen Sie das Wahlrad **⦿**, um **MF** auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste **FUNC-SET**.
- ▶ **MF** und die MF-Anzeige werden angezeigt.



MF-Entfernungsanzeige

2 Stellen Sie den Fokus grob ein.

- Der seitliche Balken zeigt den Brennpunkt und eine MF-Entfernungsanzeige an. Drehen Sie während der Betrachtung des vergrößerten Bereichs das Wahlrad **⦿**, um den Fokus grob einzustellen.

3 Stellen Sie den Fokus fein ein.

- Wenn Sie den Auslöser antippen, können Sie den Fokus fein einstellen (Safety MF).



- Sie können den Fokus auch mit dem **O-Ring** (S. 101) einstellen.
- Sie können bei der manuellen Fokussierung keine Änderungen am Modus oder der Größe des AF-Rahmens vornehmen (S. 88). Wenn Sie den Modus oder die Größe des AF-Rahmens ändern möchten, brechen Sie zuerst die manuelle Fokussierung ab.
- Setzen Sie die Kamera zur Feineinstellung des Fokus ggf. auf ein Stativ auf.
- Bei Verwendung des Digitalzooms (S. 55) oder des Digital-Telekonverters (S. 56) oder bei Verwendung eines Fernsehgeräts zur Anzeige (S. 81) können Sie fokussieren, doch wird der vergrößerte Bereich nicht angezeigt.
- Wenn Sie die Taste **MENU** drücken und [MF-Fokus Lupe] auf der Registerkarte **📷** auf [Aus] gesetzt ist, steht die vergrößerte Anzeige nicht zur Verfügung.
- Wenn Sie die Taste **MENU** drücken, um die Registerkarte **📷** anzuzeigen und [Safety MF] auf [Aus] setzen, können Sie den Fokus auch bei Betätigung des Auslösers nicht fein einstellen.

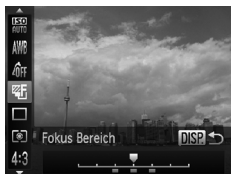
Fokus-Aufnahmereihe (Modus Fokus Bereich)

Die Kamera macht automatisch drei Reihenaufnahmen in der folgenden Reihenfolge: eine an der manuellen Fokusposition und jeweils eine mit weiter entfernter bzw. näherer Fokusposition. Die Fokusanpassung kann in 3 Stufen eingestellt werden.



1 Wählen Sie aus.

- Drücken Sie die Taste  und danach die Tasten  zur Auswahl von . Drücken Sie dann die Tasten , oder drehen Sie das Wahlrad , um  auszuwählen.



2 Stellen Sie den Fokus ein.

- Drücken Sie die Taste **DISP**.
- Drücken Sie die Tasten , oder drehen Sie das Wahlrad , um die Einstellung vorzunehmen.



- Bei einer anderen Blitzeinstellung als  (S. 54), Fokus-Aufnahmereihe ist nicht verfügbar.
- Reihenaufnahme (S. 84) kann in diesem Modus nicht verwendet werden.
- Wenn Sie Schritt 1 auf S. 93 folgen, um **MF** auszuwählen, und sofort die Taste **DISP** drücken, wird der Bildschirm für die Fokus-Aufnahmereihe angezeigt.
- Es werden nur drei Aufnahmen gemacht, selbst dann, wenn Sie  (S. 59) verwenden, um eine andere Aufnahmeanzahl festzulegen.

Aufnahmen mit Servo AF

Bei angetipptem Auslöser werden Fokus und Belichtung kontinuierlich angepasst, sodass Bilder von sich bewegenden Motiven nahtlos aufgenommen werden können.



1 Wählen Sie [Servo AF] aus.

- Drücken Sie die Taste **MENU**, und wählen Sie [Servo AF] auf der Registerkarte  aus. Verwenden Sie dann die Tasten , um [An] auszuwählen.

2 Stellen Sie scharf.

- Fokus und Belichtung werden dort beibehalten, wo der blaue AF-Rahmen angezeigt wird, wenn Sie den Auslöser antippen.



- Unter einigen Bedingungen kann die Kamera möglicherweise nicht scharf stellen.
- Bei dunklen Lichtverhältnissen kann es vorkommen, dass AF-Rahmen auch nach Antippen des Auslösers nicht blau angezeigt werden. In diesem Fall können Sie den Fokus und die Belichtung mit der AF-Rahmeneinstellung festlegen.
- Lässt sich keine korrekte Belichtung einstellen, werden Verschlusszeit- und Blendenwert orange angezeigt. Lassen Sie den Auslöser los, und tippen Sie ihn dann erneut an.
- Aufnahmen mit AF-Speicherung sind in diesem Modus nicht möglich.
- Die Option [AF-Feld Lupe] auf der Registerkarte ist im Modus Servo AF nicht verfügbar.
- Nicht verfügbar bei der Verwendung des Selbstauslösers (S. 59).

Ändern des Lichtmessverfahrens

Sie können das Lichtmessverfahren ändern, um es an die Aufnahmebedingungen anzupassen.



1 Wählen Sie das Lichtmessverfahren aus.

- Drücken Sie nach Betätigung der Taste die Tasten zur Auswahl von .

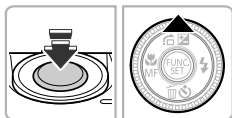
2 Wählen Sie eine Option aus.

- Drücken Sie die Tasten , oder drehen Sie das Wahlrad , um eine Option auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste .
- Die Einstellung wird am Bildschirm angezeigt.

Mehrfeld	Geeignet für Standardaufnahmebedingungen einschließlich Aufnahmen mit Hintergrundbeleuchtung. Passt die Belichtung automatisch an die Aufnahmebedingungen an.
Mittenbetont integral	Berechnet den Lichtdurchschnitt für den gesamten Bildausschnitt, bewertet die Mitte jedoch höher.
Spot	Misst die Belichtung nur innerhalb des Rahmens für das Spotmessfeld (), der in der Bildschirmmitte angezeigt wird.

Aufnahmen mit der AE-Speicherung

Sie können die Belichtung speichern und aufnehmen oder den Fokus und die Belichtung separat einstellen, um Aufnahmen zu machen. AE steht für „Auto Exposure“ (Belichtungsautomatik).



1 Speichern Sie die Belichtung.

- Richten Sie die Kamera auf das Motiv, und drücken Sie bei angetipptem Auslöser die Taste ▲.
- ▶ Wenn * angezeigt wird, wird die Belichtung gespeichert.
- Beim Loslassen des Auslösers und erneuten Betätigen der Taste ▲ wird * nicht mehr angezeigt, und die AE-Speicherung wird aufgehoben.

2 Wählen Sie ein Motiv aus, und machen Sie die Aufnahme.



Program Shift

Wenn Sie die Belichtung speichern und das Wahrad ● drehen, können Sie die Kombination aus Verschlusszeit und Blendenwert ändern.

Aufnahmen mit der FE-Blitzbelichtungsspeicherung

Ähnlich wie bei der AE-Speicherung können Sie die Belichtung bei Blitzaufnahmen speichern. FE ist die Abkürzung für „Flash Exposure“ (Blitzbelichtung).



1 Wählen Sie ⚡ (S. 75).

2 Speichern Sie die Blitzbelichtung.

- Richten Sie die Kamera auf das Motiv, und drücken Sie bei angetipptem Auslöser die Taste ▲.
- ▶ Der Blitz wird ausgelöst, und wenn * angezeigt wird, wird die Blitzleistung gespeichert.
- Beim Loslassen des Auslösers und erneuten Betätigen der Taste ▲ wird * nicht mehr angezeigt, und die FE-Blitzbelichtungsspeicherung wird aufgehoben.

3 Wählen Sie ein Motiv aus, und machen Sie die Aufnahme.

Aufnahmereihe mit Belichtungsautomatik (AEB-Modus)

Die Kamera macht 3 Reihenaufnahmen, wobei die Belichtung automatisch auf Standardbelichtung, Unterbelichtung und Überbelichtung (in dieser Reihenfolge) eingestellt wird.



1 Wählen Sie aus.

- Drücken Sie die Taste  und danach die Tasten   zur Auswahl von . Drücken Sie dann die Tasten , oder drehen Sie das Wahlrad , um  auszuwählen.



2 Legen Sie den Wert der Belichtungskorrektur fest.

- Drücken Sie die Taste **DISP**.
- Drücken Sie die Tasten , oder drehen Sie das Wahlrad , um die Einstellung anzupassen.
- Der Wert der Belichtungskorrektur für die von der Kamera eingestellte Belichtung kann in 1/3-Schritten im Bereich ± 2 angepasst werden. Wird die Belichtungskorrektur (S. 74) bereits verwendet, werden Einstellungen mit dem korrigierten Wert als Basis vorgenommen.



- Bei einer anderen Blitzeinstellung als  (S. 54), AEB ist nicht verfügbar.
- Reihenaufnahme (S. 84) kann in diesem Modus nicht verwendet werden.
- Wenn Sie die Taste **DISP** drücken, während Sie sich im Belichtungskorrekturbildschirm befinden (S. 74), wird der Bildschirm zum Festlegen des Korrekturwertes angezeigt.
- Es werden nur drei Aufnahmen gemacht, selbst dann, wenn Sie  (S. 59) verwenden, um eine andere Aufnahmeanzahl festzulegen.

Einstellen der Verschlusszeit

Sie können die Verschlusszeit auf eine gewünschte Einstellung für Ihre Aufnahme festlegen. Die Kamera stellt den entsprechenden Blendenwert für die von Ihnen festgelegte Verschlusszeit ein.

Tv steht für „Time Value“ (Zeitwert).



1 Drehen Sie das Modus-Wahrad auf die Position Tv.

2 Nehmen Sie die Einstellung vor.

- Drehen Sie den **0**-Ring, um die Verschlusszeit festzulegen.

3 Machen Sie die Aufnahme.

Verfügbare Verschlusszeiten

15", 13", 10", 8", 6", 5", 4", 3"2, 2"5, 2", 1"6, 1"3, 1", 0"8, 0"6, 0"5, 0"4, 0"3, 1/4, 1/5, 1/6, 1/8, 1/10, 1/13, 1/15, 1/20, 1/25, 1/30, 1/40, 1/50, 1/60, 1/80, 1/100, 1/125, 1/160, 1/200, 1/250, 1/320, 1/400, 1/500, 1/640, 1/800, 1/1000, 1/1250, 1/1600

- 2" bedeutet 2 Sekunden, 0"3 bedeutet 0,3 Sekunden und 1/160 bedeutet 1/160 Sekunde.



- Bei Verwendung von Verschlusszeiten von 1,3 Sekunden oder länger werden Bilder nach der Aufnahme zum Entfernen von Rauscheffekten automatisch bearbeitet. Aufgrund dieser Bearbeitung kann es eine Weile dauern, bevor die nächste Aufnahme gemacht werden kann.
- Es empfiehlt sich, bei längeren Verschlusszeiten die Option [IS Modus] auf [Aus] zu setzen und ein Stativ zu verwenden ([S. 165](#)).



Was bedeutet es, wenn der Blendenwert orange angezeigt wird?

Wenn der Blendenwert beim Antippen des Auslösers orange angezeigt wird, kann die richtige Belichtungseinstellung nicht erzielt werden. Passen Sie die Verschlusszeit an, bis der Blendenwert weiß angezeigt wird. Sie können dazu auch die Funktion Safety Shift verwenden ([S. 99](#)).

Einstellen des Blendenwerts

Sie können den Blendenwert auf eine gewünschte Einstellung für Ihre Aufnahme festlegen. Die Kamera stellt die entsprechende Verschlusszeit für den von Ihnen festgelegten Blendenwert ein.

Av steht für „Aperture Value“ (Blendenwert), was sich auf die Größe der Blendenöffnung im Objektiv bezieht.



1 Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf die Position Av.

2 Nehmen Sie die Einstellung vor.

- Drehen Sie den **0**-Ring, um den Blendenwert festzulegen.

3 Machen Sie die Aufnahme.

Verfügbare Blendenwerte

F2.0, F2.2, F2.5, F2.8, F3.2, F3.5, F4.0, F4.5, F4.9, F5.0, F5.6, F6.3, F7.1, F8.0

- Abhängig von der Zoomposition sind einige Blendenwerte möglicherweise nicht verfügbar.



Was bedeutet es, wenn die Verschlusszeit orange angezeigt wird?

Wenn die Verschlusszeit beim Antippen des Auslösers orange angezeigt wird, kann die richtige Belichtungseinstellung nicht erzielt werden. Passen Sie den Blendenwert an, bis die Verschlusszeit weiß angezeigt wird. Sie können dazu auch die Funktion Safety Shift verwenden.



Safety Shift

Wenn Sie in den Modi **Tv** und **Av** die Taste **MENU** drücken und [Safety Shift] auf der Registerkarte  auf [An] gesetzt wurde, wird die Verschlusszeit oder der Blendenwert automatisch für die richtige Belichtung angepasst, falls diese nicht auf andere Weise erzielt werden kann.

Safety Shift ist deaktiviert, wenn der Blitz aktiviert ist.

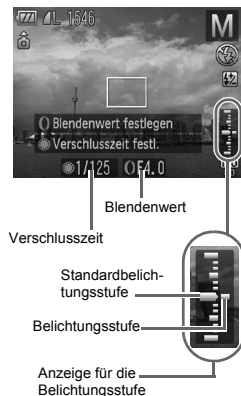
Festlegen von Verschlusszeit und Blendenwert

Sie können die Verschlusszeit und den Blendenwert manuell auf eine gewünschte Einstellung für Ihre Aufnahme festlegen.

M steht für „Manual“ (Manuell).

1 Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf die Position **M**.

2 Nehmen Sie die Einstellung vor.



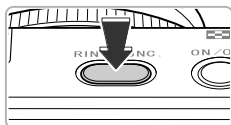
- Drehen Sie das Wahlrad , um die Verschlusszeit einzustellen, oder drehen Sie am **0**-Ring, um den Blendenwert einzustellen.
- ▶ Die eingestellte Belichtung wird in der Anzeige angezeigt. Sie können die Differenz zur Standardbelichtungseinstellung überprüfen.
- ▶ Falls die Differenz mehr als ± 2 Stufen beträgt, wird die gewählte Belichtungseinstellung orange angezeigt. Wenn Sie den Auslöser antippen, wird „-2“ oder „+2“ orange angezeigt.



- Die Standardbelichtung wird anhand des gewählten Lichtmessverfahrens berechnet ([S. 95](#)).
- Wenn Sie nach dem Vornehmen der Einstellungen den Zoom verwenden oder den Bildausschnitt wechseln, kann sich die Belichtungsstufe ändern.
- Abhängig vom eingestellten Wert für die Verschlusszeit oder den Blendenwert kann sich auch die Bildschirmhelligkeit ändern. Wenn der Blitzmodus auf  eingestellt ist, ändert sich die Bildschirmhelligkeit jedoch nicht.
- Wenn Sie die Taste  bei angetipptem Auslöser drücken, wird der Verschlusszeit- bzw. Blendenwert automatisch angepasst, um die richtige Belichtung zu erzielen (die richtige Belichtung kann möglicherweise je nach Einstellungen nicht erzielt werden).

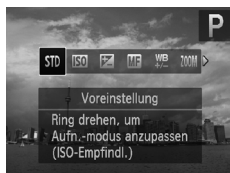
Festlegen der Einstellungen mithilfe des Steuerungsringes

Sie können die dem Steuerungsring zugewiesene Funktion ändern. Durch Ausführen von Aktionen mit dem Steuerungsring können Sie das Gefühl nachstellen, eine vollständig manuelle Kamera zu verwenden.



1 Weisen Sie dem O-Ring eine Funktion zu.

- Drücken Sie die Ringfunktions-Auswahl Taste.
- Drücken Sie die Funktionsauswahl Taste, die Tasten ◀▶, oder drehen Sie am O-Ring oder am Wahlrad, um eine Option auszuwählen.
- Drücken Sie die Taste , um die Einstellung vorzunehmen.



2 Passen Sie die Einstellungen an.

- Drehen Sie am O-Ring oder am Wahlrad, um die Einstellungen der zugewiesenen Funktionen anzupassen.
- Sie können zwischen den zwei Funktionen wechseln, die dem Wahlrad zugewiesen sind (S. 102), z. B. Blendenwert und Verschlusszeit, wenn **ISO** ausgewählt ist, indem Sie die Taste ▲ drücken.

Funktionen, die dem Steuerungsring zugewiesen werden können

Die Funktionen, die dem Steuerungsring zugewiesen werden können, unterscheiden sich je nach Aufnahmemodus. Die dem Einstellungs-Wahlrad zugewiesenen Funktionen ändern sich ebenfalls.

Aufnahmemodus		M	Av	Tv	P
Zuweisbare Funktion					
STD	0	Av	Av	Tv	ISO
	☉	Tv	+/-	+/-	+/-
ISO	0	ISO	ISO	ISO	ISO
	☉	Av, Tv	Av, +/-	Tv, +/-	+/-
	0	Tv	+/-	+/-	+/-
	☉	Av	Av	Tv	ISO
MF	0	MF	MF	MF	MF
	☉	Av, Tv	Av, +/-	Tv, +/-	+/-
WB +/-	0	Sie können den Weißabgleich korrigieren (S. 82).			
ZOOM	0	Sie können schrittweise zoomen (S. 57).			
	0	Sie können den i-contrast (S. 104) festlegen.			
	0	Sie können das Seitenverhältnis (S. 79) ändern.			
C	—	Sie können die gewünschten Funktionen (S. 103) zuweisen.			

• Av: Blendenwert (S. 99), Tv Verschlusszeit (S. 98), ISO: ISO-Empfindlichkeit (S. 80), +/-: Belichtungskorrektur (S. 74), MF: Manueller Fokus (S. 93).

• Bei WB +/-, ZOOM, und können dem Wahlrad ☉ dieselben Funktionen zugewiesen werden wie bei ISO.



- Wenn unten rechts neben einem Symbol angezeigt wird, kann die Funktion nicht im aktuellen Aufnahmemodus oder mit der aktuellen Funktionseinstellung verwendet werden.
- Beim Aufnehmen in den Modi **AUTO**, **SCN** (außer), und dem Moviemodus wird der 0-Ring für den schrittweisen Zoom verwendet (S. 57).

Zuweisen von Funktionen zum Steuerungsring

Sie können festlegen, welche Funktionen je nach Aufnahmemodus dem Steuerungsring zugewiesen werden.



1 Wählen Sie C aus.

- Befolgen Sie Schritt 1 auf [S. 101](#), um **C** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **MENU**.



2 Nehmen Sie die Einstellung vor.

- Drücken Sie die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad , um einen festzulegenden Aufnahmemodus zu wählen.
- Drücken Sie die Tasten ▲▼ oder drehen Sie den O-Ring, um die dem Steuerungsring zuzuweisende Funktion auszuwählen.
- ▶ Die dem Einstellungs-Wahlrad zugewiesene Funktion wird geändert.
- Drücken Sie die Taste , um die Einstellung vorzunehmen.

Anpassen der Helligkeit für Aufnahmen (i-contrast)

Die Kamera kann Bereiche wie etwa Gesichter oder Hintergründe in einem Motiv erkennen, die zu hell bzw. zu dunkel sind, und diese automatisch auf die optimale Helligkeit für die Aufnahme anpassen.

Um Kontrastverluste bei starkem Licht zu verhindern, wird die Korrektur des dynamischen Bereichs verwendet. Um Detailverluste in schattigen Bereichen zu verhindern, wird die Schattenkorrektur verwendet.



- Unter bestimmten Bedingungen kann das Bild grob erscheinen oder nicht ordnungsgemäß korrigiert werden.
- Sie können aufgenommene Bilder korrigieren (S. 145).
- Sie können die Kamera auch so einstellen, dass das Drehen am **O**-Ring die Einstellungen der Korrektur des dynamischen Bereichs und der Schattenkorrektur ändert (S. 101).
- Nicht verfügbar in den Modi **RAW** oder **RAW+JPEG**.

Korrektur des dynamischen Bereichs

Sie können eine der folgenden Methoden für die Korrektur des dynamischen Bereichs auswählen: **IAUTO**, **I200%** und **I400%**.

1 Wählen Sie **OFF** aus.

- Drücken Sie nach Betätigung der Taste **FUNC SET** die Tasten **▲▼** zur Auswahl von **OFF**.

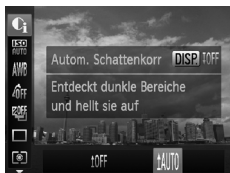
2 Nehmen Sie die Einstellung vor.

- Drücken Sie die Tasten **◀▶**, oder drehen Sie das Wahlrad **DISP**, um eine Option auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste **FUNC SET**.
- ▶ Nach erfolgter Festlegung wird **C1** auf dem Bildschirm angezeigt.



- **IAUTO** ist nur in **ISO AUTO** (S. 80) verfügbar.
- Bei **I200%** und **I400%** kehrt die ISO-Empfindlichkeit zu **ISO 1600** zurück, auch dann, wenn Sie eine höhere Empfindlichkeit als **ISO 1600** festlegen.
- Bei **I200%** kehrt die ISO-Empfindlichkeit zu **ISO 160** zurück, auch dann, wenn Sie eine niedrigere Empfindlichkeit als **ISO 160** festlegen.
- Bei **I400%** kehrt die ISO-Empfindlichkeit zu **ISO 320** zurück, auch dann, wenn Sie eine niedrigere Empfindlichkeit als **ISO 320** festlegen.

Schattenkorrektur



Wählen Sie 1 AUTO aus.

- Befolgen Sie Schritt 1 auf [S. 104](#), um auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **DISP**.
- Drücken Sie die Tasten **◀▶**, oder drehen Sie das Wahlrad **●**, um **1 AUTO** auszuwählen. Drücken Sie danach die Taste **FUNC SET**.
- ▶ Nach erfolgter Festlegung wird **1** auf dem Bildschirm angezeigt.

Rote-Augen-Korrektur

Rote Augen in mit Blitz aufgenommenen Bildern können automatisch korrigiert werden.



1 Wählen Sie [Blitzeinstellungen] aus.

- Drücken Sie die Taste **MENU**, und wählen Sie [Blitzeinstellungen] auf der Registerkarte **☑** aus. Drücken Sie dann die Taste **FUNC SET**.



2 Passen Sie die Einstellung an.

- Drücken Sie die Tasten **▲▼**, oder drehen Sie das Wahlrad **●**, um [Rote-Aug.Korr.] auszuwählen. Wählen Sie dann mit den Tasten **◀▶** die Option [An] aus.
- ▶ Nach erfolgter Festlegung wird **☑** auf dem Bildschirm angezeigt.



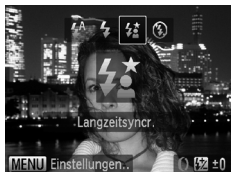
Die Rote-Augen-Korrektur wird unter Umständen auch auf andere Bereiche als rote Augen angewendet, etwa bei um die Augen aufgetragenem roten Make-up.



- Sie können aufgenommene Bilder korrigieren ([S. 146](#)).
- Sie können den Bildschirm in Schritt 2 auch anzeigen, indem Sie die Taste **▶** und danach die Taste **MENU** drücken.
- Nicht verfügbar bei Aufnahmen in **RAW** oder **RAW+JPEG**.

Aufnahmen mit Langzeitsynchronisierung

Sie können das Hauptmotiv, z. B. Personen, aufhellen, wenn in der Kamera durch Verwendung des Blitzes die richtige Belichtung eingestellt wird. Gleichzeitig können Sie eine lange Verschlusszeit verwenden, um den Hintergrund aufzuhellen, der nicht vom Blitz ausgeleuchtet werden kann.



1 Wählen Sie aus.

- Drücken Sie die Taste , und drücken Sie danach die Tasten , oder drehen Sie das Wahhrad , um  auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste .
- Nach erfolgter Festlegung wird  auf dem Bildschirm angezeigt.

2 Machen Sie die Aufnahme.

- Auch wenn der Blitz ausgelöst wird, sollte sich das Motiv nicht bewegen, bevor das Auslösegeräusch endet.



Setzen Sie die Kamera auf ein Stativ auf, um Kamerabewegungen und unscharfe Bilder zu vermeiden. Es empfiehlt sich zudem, bei Aufnahmen mit Stativ die Option [IS Modus] auf [Aus] zu setzen (S. 165).

Anpassen der Blitzbelichtungskorrektur

Ähnlich wie bei der Belichtungskorrektur (S. 74) können Sie die Belichtung bei Verwendung des Blitzes in 1/3-Schritten im Bereich ± 2 anpassen.



Wählen Sie den Korrekturwert aus.

- Drehen Sie direkt nach dem Drücken der Taste  den -Ring, und wählen Sie den Korrekturwert aus. Drücken Sie dann die Taste .
- Nach erfolgter Festlegung wird  auf dem Bildschirm angezeigt.



Safety FE

Wenn der Blitz auslöst, ändert die Kamera automatisch die Verschlusszeit oder den Blendenwert, um eine Überbelichtung und damit ein Verwischen des Hauptmotivs einer Aufnahme zu verhindern.

Wenn Sie jedoch die Taste **MENU** drücken, um die Registerkarte  anzuzeigen und [Safety FE] in den [Blitzeinstellungen] auf [Aus] setzen, werden die Verschlusszeit und der Blendenwert nicht automatisch angepasst.



- Sie können auch die Blitzbelichtungskorrektur festlegen. Drücken Sie die Taste **MENU**, und wählen Sie [Blitzeinstellungen] auf der Registerkarte aus. Wählen Sie dann [Blitzbel. kor.] aus, und drücken Sie dann die Tasten **◀▶** zur Auswahl einer Einstellung.
- Wenn Sie die Taste **▶** und direkt danach die Taste **MENU** drücken, wird der Einstellungsbildschirm angezeigt.

Einstellen der Blitzleistung

Sie können im Modus **M** zwischen drei Blitzleistungsstufen wählen.

1 Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf die Position **M**.

2 Wählen Sie eine Stufe der Blitzleistung.



- Drehen Sie direkt nach dem Drücken der Taste **▶** den **0**-Ring, und wählen Sie die Leistungsstufe aus. Drücken Sie dann die Taste **FUNC SET**.
- ▶ Nach erfolgter Festlegung wird auf dem Bildschirm angezeigt.



- Sie können auch die Blitzleistungsstufe festlegen. Drücken Sie die Taste **MENU**, und wählen Sie [Blitzeinstellungen] auf der Registerkarte aus. Wählen Sie dann [Blitzleistung] und drücken Sie die Tasten **◀▶**, um eine Einstellung auszuwählen.
- In den Modi **Tv** und **Av** können Sie die Blitzleistung einstellen, wenn Sie die Taste **MENU** drücken, die Registerkarte und dann den Eintrag [Blitzeinstellungen] auswählen und danach [Blitzmodus] auf [Manuell] setzen.
- Wenn Sie die Taste **▶** und direkt danach die Taste **MENU** drücken, wird der Einstellungsbildschirm angezeigt.

Zuweisen von Aufnahmeeinstellungen

Sie können häufig verwendete Aufnahmemodi und Einstellungen Ihren Vorlieben entsprechend zuweisen. Um zwischen zugewiesenen Einstellungen zu wechseln, drehen Sie das Modus-Wahlrad einfach auf **C**. Wenn Sie in einen anderen Aufnahmemodus wechseln oder die Kamera ausschalten, werden die Einstellungen, die dabei normalerweise verworfen werden (z. B. Selbstauslöser), gespeichert.

Zuweisbare Einstellungen

- Aufnahmemodi (**P**, **Tv**, **Av** und **M**)
- In **P**, **Tv**, **Av** oder **M** festgelegte Einträge (S. 74 – 100)
- Einträge im Aufnahmemenü
- Zoomposition
- Position des manuellen Fokus (S. 93)
- Menüeinträge in My Menu (S. 167)

1 Wechseln Sie in den Aufnahmemodus, den Sie zuweisen möchten, und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor.

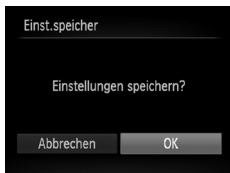


2 Wählen Sie [Einst.speicher] aus.

- Drücken Sie die Taste **MENU**, wählen Sie [Einst.speicher] auf der Registerkarte  aus, und drücken Sie dann die Taste .

3 Weisen Sie die Einstellungen zu.

- Drücken Sie die Tasten **◀▶**, oder drehen Sie das Wahlrad , um [OK] auszuwählen. Drücken Sie danach die Taste .



- Um einen Teil der vorab zugewiesenen Einstellungen (außer Aufnahmemodus) zu ändern, wählen Sie **C**, und ändern Sie die Einstellungen. Wiederholen Sie anschließend die Schritte 2-3. Diese Einstellungen haben keinen Einfluss auf andere Aufnahmemodi.
- Um **C** zugewiesene Inhalte wieder auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen, drehen Sie das Modus-Wahlrad auf **C**, und wählen Sie [Grundeinstell.] aus (S. 50).

Ändern der Farbe für Aufnahmen

Sie können das Erscheinungsbild der Bilder bei der Aufnahme ändern. Je nach Aufnahmebedingungen kann das Bild allerdings grob wirken oder nicht die erwarteten Farben aufweisen.

Farbton

Sie können eine bestimmte Farbe auswählen und die anderen Farben im Bildausschnitt in Schwarzweiß wiedergeben.



Aufgezeichnete Farbe

1 Wählen Sie aus.

- Befolgen Sie die Schritte 1 – 2 auf [S. 61](#), um  auszuwählen.

2 Drücken Sie die Taste DISP.

- ▶ Das unveränderte Bild und das Farbwechselbild werden abwechselnd angezeigt.
- Die Farbe bei der Standardeinstellung ist Grün.

3 Legen Sie die Farbe fest.

- Positionieren Sie den mittleren Rahmen so, dass er mit der gewünschten Farbe ausgefüllt ist, und drücken Sie die Taste .
- ▶ Die festgelegte Farbe wird aufgezeichnet.

4 Legen Sie die Farbpalette fest.

- Drücken Sie die Tasten  , oder drehen Sie das Wahlrad , um die beizubehaltende Farbpalette zu ändern.
- Wählen Sie einen negativen Wert aus, um die Farbpalette zu begrenzen. Wählen Sie einen positiven Wert aus, um die Farbpalette auf ähnliche Farben zu erweitern.
- Durch Drücken der Taste **DISP** wird der Aufnahmebildschirm erneut angezeigt.



Die Verwendung des Blitzes in diesem Modus kann zu unvorhergesehenen Ergebnissen führen.

Farbwechsel

Sie können eine Farbe im Bild bei der Aufzeichnung durch eine andere ersetzen. Sie können lediglich eine Farbe ersetzen.



1 Wählen Sie aus.

- Befolgen Sie die Schritte 1 – 2 auf [S. 61](#), um  auszuwählen.



2 Drücken Sie die Taste DISP.

- ▶ Das unveränderte Bild und das Farbwechselbild werden abwechselnd angezeigt.
- In der Standardeinstellung wird Grün in Grau geändert.



3 Legen Sie die zu ersetzende Farbe fest.

- Positionieren Sie den mittleren Rahmen so, dass er mit der gewünschten Farbe ausgefüllt ist, und drücken Sie die Taste .
- ▶ Die festgelegte Farbe wird aufgezeichnet.



4 Legen Sie die Zielfarbe fest.

- Positionieren Sie den mittleren Rahmen so, dass er mit der gewünschten Farbe ausgefüllt ist, und drücken Sie die Taste .
- ▶ Die festgelegte Farbe wird aufgezeichnet.

5 Legen Sie die zu ersetzende Farbpalette fest.

- Drücken Sie die Tasten ▲▼, oder drehen Sie das Wahlrad , um die zu ändernde Farbpalette anzupassen.
- Wählen Sie einen negativen Wert aus, um die Farbpalette zu begrenzen. Wählen Sie einen positiven Wert aus, um die Farbpalette auf ähnliche Farben zu erweitern.
- Drücken Sie die Taste DISP., um zum Aufnahmebildschirm zurückzukehren.



- Die Verwendung des Blitzes in diesem Modus kann zu unvorhergesehenen Ergebnissen führen.
- Unter bestimmten Bedingungen kann das Bild grob erscheinen.

Überprüfen auf geschlossene Augen

Falls von der Kamera festgestellt wird, dass Personen möglicherweise die Augen geschlossen haben, wird  angezeigt.



1 Wählen Sie [Blinzelwarnung] aus.

- Drücken Sie die Taste MENU, und wählen Sie [Blinzelwarnung] auf der Registerkarte  aus. Wählen Sie mit den Tasten ◀▶ die Einstellung [An] aus.

2 Machen Sie die Aufnahme.

- ▶ Wenn eine Person mit geschlossenen Augen erkannt wird, werden ein Rahmen und  angezeigt.



- Wenn in den Modi  und  die Anzahl der Aufnahmen auf zwei oder mehr festgelegt ist, steht diese Funktion nur für das zuletzt aufgenommene Bild zur Verfügung.
- In den Modi  und  ist diese Funktion nur für das zuletzt aufgenommene Bild verfügbar.
- Nicht verfügbar in den Modi , AF  und LV .

Aufnahmen von Bildern mit dem Stitch-Assistenten

Große Motive lassen sich auf mehrere Aufnahmen verteilen, die später mit der enthaltenen Software auf einem Computer zu einem Panoramabild zusammengefügt werden können.

1 Wählen Sie oder aus.

- Befolgen Sie die Schritte 1 – 2 auf [S. 61](#), um  oder  auszuwählen.



2 Machen Sie die erste Aufnahme.

- ▶ Die Einstellungen für Belichtung und Weißabgleich werden mit der ersten Aufnahme festgelegt.



3 Nehmen Sie aneinandergereihte Bilder auf.

- Nehmen Sie das zweite Bild so auf, dass es sich mit der ersten Aufnahme überlappt.
- Kleinere Abweichungen in den Überlappungsbereichen werden beim Zusammenfügen der Bilder korrigiert.
- Es können bis zu 26 Aufnahmen mit den gleichen Verfahren aufgezeichnet werden

4 Beenden Sie die Bildaufnahme.

- Drücken Sie die Taste .



5 Setzen Sie die Bilder auf einem Computer zusammen.

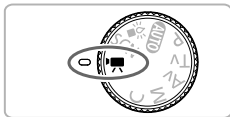
- Einzelheiten zum Zusammensetzen der Bilder finden Sie im *Software-Handbuch*.



- Diese Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn ein Fernsehgerät für die Anzeige verwendet wird ([S. 81](#)).
- Um die AF-Speicherung zu verwenden, weisen Sie sie der Taste  zu ([S. 166](#)).

Verwenden verschiedener Funktionen für die Filmaufnahme

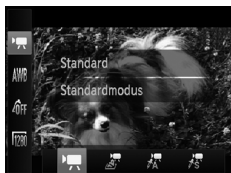
Dieses Kapitel stellt eine ausführlichere Version der Abschnitte „Aufnehmen von Filmen“ und „Anzeigen von Filmen“ in Kapitel 1 dar und erläutert die Verwendung verschiedener Funktionen für das Aufnehmen und Anzeigen von Filmen.



- In diesem Kapitel wird davon ausgegangen, dass das Modus-Wahlrad auf den Modus  gesetzt wurde.
- In der zweiten Hälfte des Kapitels, in der die Filmwiedergabe und -bearbeitung erklärt wird, wird davon ausgegangen, dass die Taste  zum Wechsel in den Wiedergabemodus gedrückt wurde.

Ändern des Moviemodus

Sie können aus vier Moviemodi auswählen.



Wählen Sie einen Moviemodus aus.

- Drücken Sie die Taste , und drücken Sie danach die Tasten , oder drehen Sie das Wahlrad , um  auszuwählen.
- Drücken Sie die Tasten , oder drehen Sie das Wahlrad , um einen Modus auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste .

 Standard	Normalmodus
 Miniatureffekt	Sie können Filme aufnehmen, die wie ein Miniaturmodell aussehen.
 Farbton	Mit diesen Aufnahmemodi können Sie bei der Aufnahme sämtliche Farben mit Ausnahme der ausgewählten Farbe in Schwarzweiß ändern oder die ausgewählte Farbe durch eine andere Farbe ersetzen. Einzelheiten finden Sie unter „Ändern der Farbe für Aufnahmen“ (S. 109). Sie müssen die Farbe auswählen, die Sie beibehalten oder ändern möchten, bevor Sie den Film aufnehmen.
 Farbwechsel	



Unter einigen Bedingungen können Farben in den Modi  und  nicht wie erwartet ausfallen.

Aufnehmen von Filmen, die wie ein Miniaturmodell aussehen (Miniatureffekt)

Sie können Filme aufnehmen, die wie sich bewegende Miniaturmodelle aussehen. Sie erstellen den Miniaturmodelleffekt, indem Sie die oberen und unteren Teile der unscharf zu machenden Szene sowie die Wiedergabegeschwindigkeit auswählen, durch die sich die Personen und Objekte in der Szene bei der Wiedergabe schnell bewegen. Audio wird nicht aufgenommen.

1 Wählen Sie aus.

- Befolgen Sie die Schritte oben, um  auszuwählen.
- ▶ Ein weißer Rahmen (der Bereich, der nicht unscharf dargestellt wird) wird auf dem Bildschirm angezeigt.



2 Wählen Sie den Bereich aus, der scharf dargestellt werden soll.

- Drücken Sie die Taste **DISP**.
- Bewegen Sie den Zoom-Regler, um die Rahmengröße zu ändern, und drücken Sie die Tasten **▲▼**, um die Position des Rahmens zu ändern.



3 Wählen Sie eine Wiedergabegeschwindigkeit.

- Drücken Sie die Taste **MENU**.
- Drücken Sie die Tasten **◀▶**, oder drehen Sie das Wahlrad , um eine Wiedergabegeschwindigkeit auszuwählen.
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um den Aufnahmebildschirm wiederherzustellen.

4 Machen Sie die Aufnahme.

Wiedergabegeschwindigkeiten und geschätzte Wiedergabezeiten (für 1-Min-Clips)

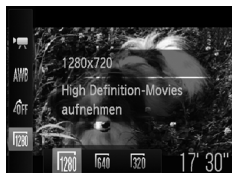
Geschwindigkeit	Wiedergabezeit
5x	12 Sek.
10x	6 Sek.
20x	3 Sek.



- Wenn Sie in Schritt 2 die Taste **FUNC SET** drücken, wird die horizontale/vertikale Ausrichtung des Rahmens gewechselt, und Sie können die Tasten **◀▶** verwenden, um die Rahmenposition zu ändern, wenn er vertikal dargestellt wird.
- Wenn Sie die Kamera vertikal halten, ändert sich die Ausrichtung des Rahmens.
- Da abhängig von den Aufnahmebedingungen möglicherweise nicht die gewünschten Ergebnisse erzielt werden, sollten Sie zuerst einige Testaufnahmen vornehmen.

Ändern der Bildqualität

Sie können aus drei Bildqualitätseinstellungen wählen.



1 Wählen Sie die Einstellung für die Bildqualität aus.

- Drücken Sie nach Betätigung der Taste  die Tasten   zur Auswahl von .

2 Wählen Sie eine Option aus.

- Drücken Sie die Tasten  , oder drehen Sie das Wahlrad , um eine Option auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste .
- ▶ Die festgelegte Option wird auf dem Bildschirm angezeigt.

Bildqualitätstabelle

Bildqualität (Aufnahmepixel/Bildfrequenz)	Inhalt
 1280 x 720 Pixel, 24 Bilder/Sek.*	Für die Aufnahme von Filmen in HD-Qualität.
 640 x 480 Pixel, 30 Bilder/Sek.	Für Filmaufnahmen in Standardqualität.
 320 x 240 Pixel, 30 Bilder/Sek.	Da die Anzahl der Aufnahmepixel geringer ist als bei  , wirkt die Bildqualität grob, es steht jedoch ungefähr die dreifache Aufzeichnungslänge zur Verfügung.

*  Filme werden mit 30 Bildern/Sek. wiedergegeben.

Geschätzte Aufnahmezeit

Kartenkapazität Bildqualität	4 GB	16 GB
	25 Min. 8 Sek.	1 Std. 42 Min. 57 Sek.
	43 Min. 43 Sek.	2 Std. 59 Min. 3 Sek.
	1 Std. 58 Min. 19 Sek.	8 Std. 4 Min. 30 Sek.

- Nach Teststandards von Canon.
- Die Aufnahme wird automatisch angehalten, sobald die Filmgröße 4 GB erreicht oder die Aufnahmezeit 29 Minuten und 59 Sekunden bei Aufnahmen im Modus  bzw. ca. 1 Stunde bei Aufnahmen im Modus  oder  beträgt.
- Je nach Speicherkarte wird die Aufnahme unter Umständen beendet, auch wenn die maximale Filmlänge noch nicht erreicht wurde. Die Verwendung von SD-Speicherkarten der SD Speed Class 4 oder schnellerer Speicherkarten wird empfohlen.

AE-Speicherung/Belichtungseinstellung

Sie können die Belichtung vor der Aufnahme speichern oder in 1/3-Schritten innerhalb eines Bereichs von ± 2 ändern.

1 Stellen Sie scharf.

- Halten Sie den Auslöser angetippt, um zu fokussieren.



2 Speichern Sie die Belichtung.

- Lassen Sie den Auslöser los, und drücken Sie die Taste **▲**, um die Belichtung zu speichern. Der Belichtungskorrekturbalken wird angezeigt.
- Drücken Sie die Taste **▲** erneut, um die Speicherung aufzuheben.

3 Ändern Sie die Belichtung.

- Drehen Sie während der Betrachtung des Bildschirms das Wahrad **⦿**, um die Belichtung anzupassen.

4 Machen Sie die Aufnahme.

Verwenden des Windschutzes

Der Windschutz unterdrückt Geräusche bei starkem Wind. Bei Verwendung an Orten ohne Wind kann dies allerdings zu unnatürlichem Ton führen.



- Drücken Sie die Taste **MENU**, und wählen Sie [Windschutz] auf der Registerkarte **📷** aus. Drücken Sie dann die Tasten **◀▶**, um [An] auszuwählen.

Weitere Aufnahmefunktionen

Die folgenden Funktionen können auf die gleiche Weise wie für Fotoaufnahmen verwendet werden. In den Modi ,  oder  können die mit * gekennzeichneten Funktionen auf die gleiche Weise wie für Fotoaufnahmen verwendet werden.

- **Heranzoomen von Motiven**
 - Der optische Zoom ist beim Aufnehmen nicht verfügbar.
 - Der Klang von Zoomvorgängen wird aufgezeichnet.
 - Der Digitalzoom (S. 55) ist in  verfügbar.
 - Der Digitalzoom ist in ,  oder  nicht verfügbar. Legen Sie den optischen Zoom unbedingt vor dem Aufnehmen fest.
- **Aufnehmen mit voreingestellten Brennweiten (Schrittweiser Zoom) (S. 57)**
- **Verwenden des Selbstauslösers (S. 59)***

Die Anzahl der Aufnahmen kann nicht geändert werden.
- **Ändern des Fokussierbereichs (Makro) (S. 75)***

Makroaufnahmen sind in  nicht verfügbar.
- **Aufnehmen mithilfe eines Fernsehgeräts (S. 81)***
- **Anpassen des Weißabgleichs (S. 82)**

Die Weißabgleichkorrektur ist nicht verfügbar.
- **Ändern des Farbtons eines Bilds (My Colors) (S. 85)**
- **Aufnehmen mit der AF-Speicherung (S. 90)***
- **Aufnehmen mit dem manuellen Fokus (S. 93)***
- **Ausschalten des AF-Hilfslichts (S. 162)***
- **Anpassen der Anzeigeinformationen (S. 164)***
- **Ändern der IS Modus-Einstellungen (S. 165)***

Sie können zwischen [Kontinuierlich] und [Aus] wechseln.
- **Zuweisen von Funktionen zur -Taste (S. 166)***

Wiedergabefunktionen

Die folgenden Funktionen können auf die gleiche Weise wie für Fotoaufnahmen verwendet werden.

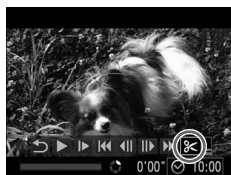
- **Löschen von Bildern (S. 28)**
- **Schnelles Durchsuchen von Bildern (S. 122)**
- **Anzeigen von Bildern in der gefilterten Wiedergabe (S. 123)**
- **Anzeigen von Diaschauen (S. 125)**
- **Ändern der Bildübergänge (S. 128)**
- **Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät (S. 129)**
- **Anzeigen von Bildern auf einem HD-Fernsehgerät (S. 130)**
- **Schützen von Bildern (S. 132)**
- **Löschen von Bildern (S. 136)**
- **Markieren von Bildern als Favoriten (S. 138)**
- **Sortieren von Bildern nach Kategorie (My Category) (S. 139)**
- **Drehen von Bildern (S. 141)**

Zusammenfassung Systemsteuerung für Filme in „Anzeigen von Filmen“ (S. 31)

	Beenden
	Wiedergabe
	Wiedergabe in Zeitlupe (Sie können die Tasten  oder das Wahlrad  verwenden, um die Geschwindigkeit anzupassen. Ton wird dabei nicht wiedergegeben.)
	Zeigt das erste Bild an.
	Vorheriges Bild (Rücklauf bei gedrückter Taste )
	Nächstes Bild (schneller Vorlauf bei gedrückter Taste )
	Zeigt das letzte Bild an.
	Schneiden
	Wird bei Anschluss an einen PictBridge-kompatiblen Drucker angezeigt (S. 148). Weitere Informationen finden Sie im <i>Persönlichen Druckerhandbuch</i> .

Bearbeiten

Sie können den Anfang und das Ende eines aufgezeichneten Films zuschneiden.



Steuerung für die Filmbearbeitung



Leiste für die Filmbearbeitung

1 Wählen Sie aus.

- Befolgen Sie die Schritte 1 – 3 auf S. 31, um  auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste .
- ▶ Die Steuerung und die Leiste für die Filmbearbeitung werden angezeigt.

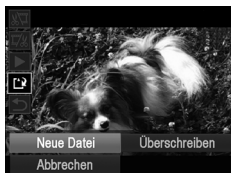
2 Legen Sie den Schnittbereich fest.

- Drücken Sie die Tasten  , und wählen Sie  oder  aus.
- Drücken Sie die Tasten  , oder drehen Sie das Wahlrad , um  zu verschieben.  wird an einem Punkt angezeigt, an dem Sie den Film bearbeiten können. Bei Auswahl von  können Sie den Anfang des Films ab  zuschneiden. Bei Auswahl von  können Sie das Ende des Films ab  zuschneiden.

- ▶ Auch wenn Sie  an einen anderen Punkt als  verschieben, wird nur der Abschnitt links neben dem nächsten  zugeschnitten, wenn  ausgewählt ist. Nur der Abschnitt rechts neben dem nächsten  wird zugeschnitten, wenn  ausgewählt ist.
- ▶ Der durch  gekennzeichnete Abschnitt ist der Filmabschnitt, der nach dem Schneiden verbleibt.

3 Überprüfen Sie den geschnittenen Film.

- Drücken Sie die Tasten , um  (Wiedergabe) auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste . Daraufhin wird der geschnittene Film wiedergegeben.
- Wiederholen Sie Schritt 2, um das Schneiden des Films fortzusetzen.
- Drücken Sie zum Beenden des Schneidens die Tasten , und wählen Sie  aus. Drücken Sie die Taste , und drücken Sie dann die Tasten , oder drehen Sie das Wahrad , um [OK] auszuwählen. Drücken Sie danach erneut die Taste .



4 Speichern Sie den geschnittenen Film.

- Drücken Sie die Tasten , um  auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste .
- Drücken Sie die Tasten , oder drehen Sie das Wahrad , um [Neue Datei] auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste .
- ▶ Der Film wird als neue Datei gespeichert.



- Ist bei Schritt 4 [Überschreiben] ausgewählt, wird der ungeschnittene Film durch den geschnittenen Film überschrieben und somit das Original gelöscht.
- Ist auf der Speicherkarte nicht genügend Speicherkapazität verfügbar, kann nur [Überschreiben] ausgewählt werden.
- Wird der Akku während des Schneidens aufgebraucht, werden die geschnittenen Filme möglicherweise nicht gespeichert.
- Sie sollten beim Bearbeiten von Filmen daher einen vollständig aufgeladenen Akku oder einen Netzadapter (separat erhältlich) verwenden (S. 38).

Verwenden verschiedener Wiedergabe- und Bearbeitungsfunktionen

In diesem Kapitel werden verschiedene Möglichkeiten zur Wiedergabe und Bearbeitung von Bildern vorgestellt.

- Drücken Sie die Taste , um vor der Bedienung der Kamera in den Wiedergabemodus zu wechseln.

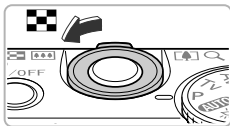


- Unter Umständen ist es nicht möglich, Bilder wiederzugeben oder zu bearbeiten, die auf einem Computer bearbeitet wurden, deren Namen geändert wurde oder die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden.
- Die Bearbeitungsfunktion (S. 142 – 146) kann nicht verwendet werden, wenn die Speicherkarte keinen freien Speicherplatz mehr hat.

Schnelles Durchsuchen von Bildern

Durchsuchen von Bildern mit dem Index

Indem Sie mehrere Bilder gleichzeitig anzeigen, können Sie ein gewünschtes Bild schnell finden.



1 Bewegen Sie den Zoom-Regler in Richtung .

- ▶ Bilder werden in einer Übersicht angezeigt.
- Die Anzahl der Bilder erhöht sich mit jedem Bewegen des Reglers in Richtung .
- Die Anzahl der Bilder verringert sich mit jedem Bewegen des Reglers in Richtung .



2 Wählen Sie ein Bild aus.

- Drehen Sie das Wahlrad , um die Bilder zu wechseln.
- Wählen Sie mit den Tasten    ein Bild aus.
- ▶ Auf dem ausgewählten Bild wird ein orangefarbener Rahmen angezeigt.
- Drücken Sie die Taste , um nur das ausgewählte Bild selbst anzuzeigen.

Durchsuchen von Bildern mit dem Einstellungs-Wahlrad

Durch Drehen des Einstellungs-Wahlrads werden die Bilder hintereinander in einer Reihe angezeigt, und Sie können sie schnell durchsuchen. Sie können auch anhand des Aufnahmedatums zu einem Bild springen (Anzeige scrollen).



Wählen Sie ein Bild aus.

- Wenn Sie die Einzelbildwiedergabe in der Kamera eingestellt haben und das Wahlrad  schnell drehen, werden die Bilder wie links dargestellt angezeigt. Drehen Sie das Wahlrad , um ein Bild auszuwählen.
- Durch Drücken der Taste  kehren Sie zur Einzelbildwiedergabe zurück.
- Wenn Sie während des Scrollens die Tasten   drücken, können Sie die Bilder anhand des Aufnahmedatums durchsuchen.



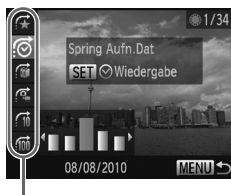
Um diesen Effekt zu deaktivieren, drücken Sie die Taste **MENU**, und wählen Sie [Anz. scrollen] auf der Registerkarte  und anschließend [Aus] aus.

Anzeigen von Bildern in der gefilterten Wiedergabe

Befinden sich viele Bilder auf der Speicherkarte, können Sie sie anhand eines bestimmten Filters filtern und anzeigen. Sie können auch alle gefilterten Bilder auf einmal schützen (S. 132) oder löschen (S. 136).

 Favoriten aufruf.	Zeigt Bilder an, die als Favoriten markiert sind (S. 138)
 Spring Aufn.Dat	Zeigt die an einem bestimmten Datum aufgenommenen Bilder an
 Spring zu MyCategory	Zeigt die Bilder einer bestimmten Kategorie an (S. 139)
 Spr. zu Foto/Film	Zeigt entweder Fotoaufnahmen oder Filme an.
 Spring 10 Aufn	Überspringt 10 Aufnahmen.
 Spring 100 Aufn	Überspringt 100 Aufnahmen.

Suchen mit , , und



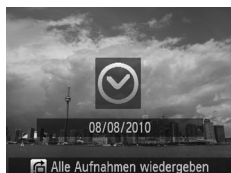
Zielfilter

1 Wählen Sie einen Zielfilter aus.

- Drücken Sie bei der Einzelbildwiedergabe (außer der detaillierten Informationsanzeige) die Taste **▲** und dann die Tasten **▲▼**, um eine Sprungmethode auszuwählen.
- Drücken Sie in ,  oder  die Tasten **◀▶**, um einen Filter auszuwählen. Durch das Drehen des Wahlrades  werden nur die Bilder angezeigt, die mit dem Filter übereinstimmen, der für das gewählte Zielbild ausgewählt wurde.
- Durch Betätigung der Taste **DISP.** können Sie die Informationsanzeige ein- bzw. ausschalten.
- Durch Drücken der Taste **MENU** kehren Sie zur Einzelbildwiedergabe zurück.

2 Zeigen Sie die gefilterten Bilder an.

- Bei Betätigung der Taste  wird die gefilterte Wiedergabe gestartet, und die Sprungmethode und ein gelber Rahmen werden angezeigt.
- Wenn Sie die Tasten **◀▶** drücken oder das Wahlrad  drehen, werden die ausgewählten Zielbilder angezeigt.
- Wenn Sie die Taste **▲** drücken, wird [Gefilterte Wiedergabeeinstellungen gelöscht] angezeigt. Durch Drücken der Taste  wird die gefilterte Wiedergabe abgebrochen.



? Warum kann ein Filter nicht ausgewählt werden?

Es können keine Filter ausgewählt werden, mit denen keine Bilder zurückgegeben werden.

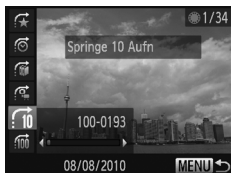


Gefilterte Wiedergabe

In der gefilterten Wiedergabe (Schritt 2) können Sie gefilterte Bilder über Schnelles Durchsuchen von Bildern" (S. 122), „Anzeigen als Diaschau" (S. 125) und „Vergrößern von Bildern" (S. 127) anzeigen. Sie können die Vorgänge unter „Schützen von Bildern" (S. 132), „Löschen aller Bilder" (S. 136) oder „Auswählen der zu druckenden Bilder (DPOF)" (S. 151) auf alle gefilterten Bilder gleichzeitig anwenden, indem Sie alle gefilterten Bilder auswählen.

Wenn Sie jedoch die Kategorie ändern (S. 139) oder ein Bild bearbeiten und als neues Bild speichern (S. 142), wird eine Meldung angezeigt, und die gefilterte Wiedergabe wird abgebrochen.

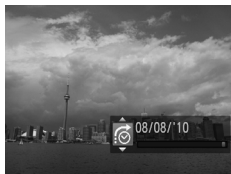
Springen um 10 und 100 Bilder



- Drücken Sie in der Einzelbildwiedergabe die Taste $\blacktriangle$ und dann die Tasten $\blacktriangle\blacktriangledown$, um eine Sprungmethode auszuwählen.
- Bei Betätigung der Tasten $\blacktriangleleft\blacktriangleright$ wird die entsprechende Anzahl an Bildern übersprungen.
- Durch Drücken der Taste **MENU** kehren Sie zur Einzelbildwiedergabe zurück.

Verwenden des Steuerungsring zum Springen

Drehen Sie den Steuerungsring, um mithilfe der Funktionen $\star$, $\odot$, $\rightarrow 10$ und $\rightarrow 100$ zu den Bildern zu springen.



- Drehen Sie in der Einzelbildwiedergabe den **0**-Ring, und drücken Sie dann die Tasten $\blacktriangle\blacktriangledown$, um eine Sprungmethode auszuwählen.
- Beim Drehen des **0**-Rings wird die entsprechende Anzahl an Bildern übersprungen.



Durch Drehen des **0**-Rings in der Indexwiedergabe werden die Bilder gemäß der bei der Einzelbildwiedergabe ausgewählten Sprungmethode übersprungen. Wenn Sie jedoch $\rightarrow 10$ oder $\rightarrow 100$ auswählen, wechselt die Sprungmethode zu $\odot$.

Anzeigen von Diaschauen

Sie können auf der Speicherkarte aufgezeichnete Bilder automatisch nacheinander wiedergeben.



1 Wählen Sie [Diaschau] aus.

- Drücken Sie die Taste **MENU**, und wählen Sie [Diaschau] auf der Registerkarte aus. Drücken Sie dann die Taste .



2 Nehmen Sie die Einstellung vor.

- Drücken Sie die Tasten , oder drehen Sie das Wahhrad , um einen Eintrag auszuwählen, und drücken Sie dann die Tasten , um die Einstellung anzupassen.

Wiederholen	Wiederholt die Wiedergabe von Bildern
Abspieldauer	Anzeigezeit für die einzelnen Bilder
Effekt	Übergangseffekte für den Wechsel zwischen Bildern

3 Wählen Sie [Start] aus.

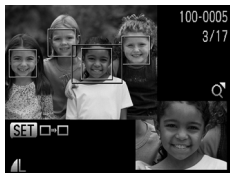
- Drücken Sie die Tasten , oder drehen Sie das Wahhrad , um [Start] auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste .
- ▶ Die Diaschau wird einige Sekunden nach der Anzeige von [Bild ... laden] gestartet.
- Sie können eine Diaschau anhalten/neu starten, indem Sie die Taste erneut drücken.
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um die Diaschau zu stoppen.



- Wenn Sie während der Wiedergabe die Tasten ◀▶ drücken oder das Wahhrad  drehen, wird zu einem anderen Bild gewechselt. Wenn Sie die Tasten ◀▶ gedrückt halten, können Sie einen schnellen Bildvorlauf ausführen.
- Der Stromsparmodus (S. 51) funktioniert nicht während der Wiedergabe einer Diaschau.
- Sie können die Einstellung [Abspieldauer] nicht ändern, wenn unter [Effekt] die Funktion [Blasen] ausgewählt wurde.
- Um in der Einzelbildwiedergabe eine Diaschau zu starten, drücken Sie die Taste , halten sie gedrückt und drücken dann direkt auf die Taste .

Überprüfen des Fokus

Sie können den Bereich eines aufgezeichneten Bilds, der sich im AF-Rahmen befand, oder den Bereich eines erkannten Gesichts vergrößern, um den Fokus zu überprüfen.



1 Drücken Sie die Taste DISP., und wechseln Sie zur Fokus Check-Anzeige (S. 44).

- ▶ Es wird ein weißer Rahmen an der Position angezeigt, an der sich der AF-Rahmen oder das Gesicht zum Zeitpunkt der Fokussierung befand.
- ▶ Es wird ein grauer Rahmen auf einem während der Wiedergabe erkannten Gesicht angezeigt.
- ▶ Der Bereich innerhalb des orangefarbenen Rahmens wird vergrößert angezeigt.



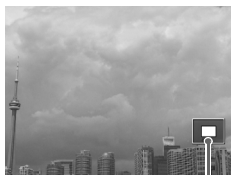
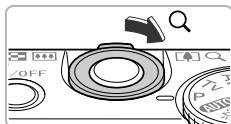
2 Wechseln Sie die Rahmen.

- Bewegen Sie den Zoom-Regler einmal in Richtung Q.
- ▶ Der links gezeigte Bildschirm wird angezeigt.
- Drücken Sie die Taste , um zu einem anderen Rahmen zu wechseln, falls mehrere Rahmen angezeigt werden.

3 Ändern Sie die Vergrößerungsstufe oder den Bereich.

- Ändern Sie die Anzeigegröße mit dem Zoom-Regler, und ändern Sie mit den Tasten ▲▼◀▶ die Anzeigeposition, während Sie den Fokus überprüfen.
- Durch Drücken der Taste MENU wird die Anzeige von Schritt 1 wiederhergestellt.

Vergrößern von Bildern



Ungefähre Position des angezeigten Bereichs

Bewegen Sie den Zoom-Regler in Richtung Q.

- Die Anzeige des Bilds wird vergrößert. Wenn Sie den Zoom-Regler weiterhin gedrückt halten, wird das Bild maximal um einen Faktor von 10x vergrößert.
- Durch Drücken der Tasten ▲▼◀▶ können Sie die Position des angezeigten Bereichs verschieben.
- Bewegen Sie den Zoom-Regler in Richtung , um die Anzeige des Bilds wieder zu verkleinern, oder halten Sie ihn gedrückt, um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.
- Wenn Sie das Wahlrad drehen, können Sie vergrößerte Bilder durchlaufen.



Sie können direkt zur Einzelbildwiedergabe zurückkehren, indem Sie die Taste **MENU** drücken, während das Bild vergrößert wird.

Anzeigen mehrerer Bilder (Ähnliche Bilder)

Die Kamera wählt basierend auf dem angezeigten Bild vier Bilder aus. Wenn Sie eines dieser Bilder auswählen, wählt die Kamera vier weitere Bilder aus und gibt diese in zufälliger Reihenfolge wieder. Die Funktion ist am wirkungsvollsten, wenn Sie zahlreiche Aufnahmen von verschiedenen Szenen machen.



1 Wählen Sie [Ähnliche Bilder].

- Drücken Sie die Taste **MENU**, und wählen Sie [Ähnliche Bilder] auf der Registerkarte aus. Drücken Sie dann die Taste .
- ▶ Es werden vier Bilder als Vorschlag angezeigt.



2 Wählen Sie ein Bild aus.

- Drücken Sie die Tasten ▲▼◀▶, um das Bild auszuwählen, das als nächstes angezeigt werden soll.
- ▶ Das ausgewählte Bild wird in der Mitte angezeigt, und die nächsten vier Bilder werden vorgeschlagen.
- Durch Drücken der Taste **FUNC SET** können Sie das Bild in der Mitte im Vollbildmodus anzeigen. Drücken Sie die Taste **FUNC SET** erneut, um zur ursprünglichen Anzeige zurückzukehren. Sie können auch den Zoom-Regler verwenden.
- Durch Drücken der Taste **MENU** kehren Sie zur Einzelbildwiedergabe zurück.



- Mit der Funktion Ähnliche Bilder können nur Fotos wiedergegeben werden, die mit dieser Kamera aufgenommen wurden.
- [Ähnliche Bilder] steht in den folgenden Situationen nicht zur Verfügung:
 - Wenn sich weniger als 50 mit dieser Kamera aufgenommene Bilder auf der Speicherkarte befinden.
 - Wenn Sie Bilder wiedergeben, die nicht von der Funktion Ähnliche Bilder unterstützt werden.
 - In der gefilterten Wiedergabe.

Ändern der Bildübergänge

Sie können für den Wechsel zwischen Bildern in der Einzelbildwiedergabe aus drei Übergangseffekten wählen.



Wählen Sie [Übergang] aus.

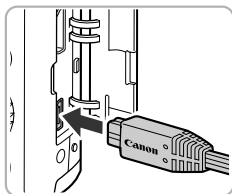
- Drücken Sie die Taste **MENU**, und wählen Sie [Übergang] auf der Registerkarte **►** aus. Drücken Sie dann die Tasten **◀▶**, um einen Übergangseffekt auszuwählen.

Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät

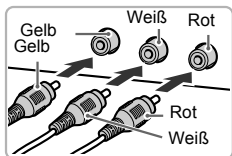
Sie können die Kamera anhand des im Lieferumfang enthaltenen Stereo-AV-Kabels (S. 2) an ein Fernsehgerät anschließen, um aufgenommene Bilder anzuzeigen.

1 Schalten Sie die Kamera und das Fernsehgerät aus.

2 Schließen Sie die Kamera an das Fernsehgerät an.



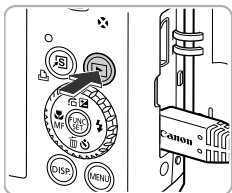
- Öffnen Sie die Anschlussabdeckung der Kamera, und führen Sie den Stecker des Kabels bis zum Anschlag in den Anschluss der Kamera ein.



- Führen Sie den Kabelstecker wie abgebildet bis zum Anschlag in die Videoeingangsanschlüsse ein.

3 Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und rufen Sie den Kanal für den Kameraeingang auf.

4 Schalten Sie die Kamera ein.



- Drücken Sie die Taste , um die Kamera einzuschalten.
- Das Bild wird nun auf dem Bildschirm des Fernsehgeräts angezeigt (auf dem Bildschirm der Kamera erfolgt keine Anzeige).
- Schalten Sie die Kamera und das Fernsehgerät nach Beendigung aus, und ziehen Sie das Kabel ab.

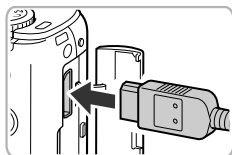
? Die Bilder werden nicht korrekt auf dem Fernsehgerät angezeigt

Bilder werden nicht korrekt angezeigt, falls das Videoausgabesystem (NTSC/PAL) der Kamera nicht dem des Fernsehgeräts entspricht. Drücken Sie die Taste **MENU**, und wählen Sie die Registerkarte **↑↑** und [Videosystem] aus, um zum richtigen Videosystem zu wechseln.

Anzeigen von Bildern auf einem HD-Fernsehgerät

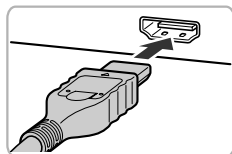
Schließen Sie die Kamera mit dem HDMI-Kabel HTC-100 (separat erhältlich) an ein HD-Fernsehgerät an, um eine bessere Bildwiedergabe zu erzielen.

1 Schalten Sie die Kamera und das Fernsehgerät aus.



2 Schließen Sie die Kamera an das Fernsehgerät an.

- Öffnen Sie die Anschlussabdeckung der Kamera, und führen Sie den Stecker des Kabels bis zum Anschlag in den Anschluss der Kamera ein.
- Stecken Sie den Stecker vollständig in den HDMI-Anschluss des Fernsehgeräts.



3 Zeigen Sie Bilder an.

- Befolgen Sie die Schritte 3 und 4 auf [S. 129](#), um die Bilder anzuzeigen.



Tastentöne werden nicht wiedergegeben, wenn die Kamera an ein HD-Fernsehgerät angeschlossen ist.

Verwenden einer Fernbedienung zum Steuern der Kamera

Wenn Sie die Kamera an ein HDMI CEC-kompatibles Fernsehgerät anschließen, können Sie dessen Fernbedienung zum Steuern der Kamera und zum Wiedergeben von Bildern oder Diaschauen verwenden.

Bei einigen Fernsehgeräten müssen Sie einige Einstellungen vornehmen. Weitere Einzelheiten finden Sie im Benutzerhandbuch des Fernsehgeräts.



1 Wählen Sie [Strg über HDMI].

- Drücken Sie die Taste **MENU**, und wählen Sie [Strg über HDMI] auf der Registerkarte **YT** aus. Drücken Sie dann die Tasten **◀▶**, um [Aktivieren] auszuwählen.

2 Schließen Sie die Kamera an das Fernsehgerät an.

- Befolgen Sie die Schritte Schritt 1 – 2 auf [S. 130](#), um die Kamera an das Fernsehgerät anzuschließen.

3 Zeigen Sie Bilder an.

- Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und drücken Sie an der Kamera auf die Taste .
- Das Bild wird nun auf dem Bildschirm des Fernsehgeräts angezeigt (auf dem Bildschirm der Kamera erfolgt keine Anzeige).

4 Verwenden Sie die Fernbedienung des Fernsehgeräts.

- Drücken Sie die Tasten   der Fernbedienung, um ein Bild auszuwählen.
- Drücken Sie OK/Auswahl, um die Systemsteuerung der Kamera anzuzeigen. Drücken Sie die Tasten  , um einen Eintrag auszuwählen, und drücken Sie dann nochmals die Taste OK/Auswahl.

Zusammenfassung der auf dem Fernsehgerät angezeigten Kamerasystemsteuerung

 Zurück	Schließt das Menü.
 Film wiedergeben	Gibt einen Film wieder (wird nur angezeigt, wenn ein Film ausgewählt ist).
 Diaschau	Gibt Bilder automatisch wieder. Während der Wiedergabe können Sie die Tasten   der Fernbedienung drücken, um zwischen den Bildern zu wechseln.
 Indexwiedergabe	Zeigt Bilder in einem Index an.
DISP. Anzeige ändern	Ändert die Bildschirmanzeige (S. 44).

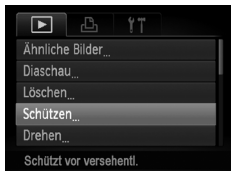


- Wenn Sie die Bedienelemente der Kamera verwenden, können Sie die Kamera so lange nicht mit der Fernbedienung des Fernsehgeräts steuern, bis Sie zur Einzelbildanzeige zurückkehren.
- Einige Fernsehgeräte sind möglicherweise nicht in der Lage, die Kamera ordnungsgemäß zu steuern, obwohl sie HDMI CEC-kompatibel sind.

Schützen von Bildern

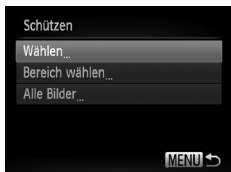
Sie können wichtige Bilder schützen, damit sie nicht versehentlich mit der Kamera gelöscht werden können (S. 28, 136).

Wählen einer Auswahlmethode



1 Wählen Sie [Schützen] aus.

- Drücken Sie die Taste **MENU**, und wählen Sie [Schützen] auf der Registerkarte aus. Drücken Sie dann die Taste .



2 Wählen Sie eine Auswahlmethode aus.

- Drücken Sie die Tasten , oder drehen Sie das Wahlrad , um eine Auswahlmethode auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste .
- Durch Drücken der Taste **MENU** wird der Menübildschirm erneut angezeigt.



Beim Formatieren der Speicherkarte (S. 22, 51) werden geschützte Bilder ebenfalls gelöscht.



Geschützte Bilder können mit der Löschfunktion der Kamera nicht gelöscht werden. Um ein solches Bild zu löschen, müssen Sie zunächst die Schutzeinstellungen aufheben.

Auswählen einzelner Bilder

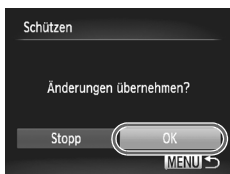
1 Wählen Sie [Wählen] aus.

- Befolgen Sie Schritt 2 weiter oben, um [Wählen] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste .



2 Wählen Sie die Bilder aus.

- Drücken Sie die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad, um ein Bild auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste **FUNC SET**.
- ▶ **OK** wird auf dem Bildschirm angezeigt.
- Wenn Sie die Taste **FUNC SET** erneut drücken, wird die Auswahl des Bilds aufgehoben, und **OK** wird nicht mehr angezeigt.
- Wiederholen Sie zum Auswählen weiterer Bilder den oben beschriebenen Vorgang.



3 Schützen Sie das Bild.

- Wenn Sie die Taste **MENU** drücken, wird ein Bestätigungsbildschirm angezeigt.
- Drücken Sie die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad, um **[OK]** auszuwählen. Drücken Sie danach die Taste **FUNC SET**.



Wenn Sie in einen anderen Aufnahmemodus wechseln oder die Kamera ausschalten, bevor Sie die Vorgänge in Schritt 3 ausführen, werden die Bilder nicht geschützt.

Wählen des Bereichs

1 Wählen Sie [Bereich wählen] aus.

- Befolgen Sie Schritt 2 auf [S. 132](#), um [Bereich wählen] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **FUNC SET**.



2 Wählen Sie ein Startbild aus.

- Drücken Sie die Taste **FUNC SET**.



- Drücken Sie die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad , um ein Bild auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste .



3 Wählen Sie ein Endbild aus.

- Drücken Sie die Taste ▶, um [Letztes Bild] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste .



- Drücken Sie die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad , um ein Bild auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste .
- Sie können keine Bilder vor dem ersten Bild auswählen.



4 Schützen Sie die Bilder.

- Drücken Sie die Taste ▼, um [Schützen] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste .



Auswählen von Bildern mit dem Wahlrad

Sie können auch das erste oder das letzte Bild auswählen, indem Sie das Wahlrad  drehen, wenn der obere Bildschirm in den Schritten 2 und 3 angezeigt wird.

Auswählen aller Bilder

1 Wählen Sie [Alle Bilder] aus.

- Befolgen Sie Schritt 2 auf [S. 132](#), um [Alle Bilder] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste .



2 Schützen Sie die Bilder.

- Drücken Sie die Tasten ▲▼, oder drehen Sie das Wahlrad , um [Schützen] auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste .



Sie können Gruppen von geschützten Bildern freigeben. Wählen Sie hierzu [Freigabe] in Schritt 4 aus, während [Bereich wählen] ausgewählt ist, oder wählen Sie [Freigabe] in Schritt 2 aus, während [Alle Bilder] ausgewählt ist.

Löschen von Bildern

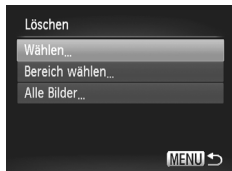
Sie können Bilder auswählen, um sie in Gruppen zu löschen. Lassen Sie beim Löschen äußerste Sorgfalt walten, da gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können. Schreibgeschützte Bilder (S. 132) können nicht gelöscht werden.

Wählen einer Auswahlmethode



1 Wählen Sie [Löschen] aus.

- Drücken Sie die Taste **MENU**, und wählen Sie [Löschen] auf der Registerkarte aus. Drücken Sie dann die Taste .



2 Wählen Sie eine Auswahlmethode aus.

- Drücken Sie die Tasten , oder drehen Sie das Wahrad , um eine Auswahlmethode auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste .
- Durch Drücken der Taste **MENU** wird der Menübildschirm erneut angezeigt.

Auswählen einzelner Bilder

1 Wählen Sie [Wählen] aus.

- Befolgen Sie Schritt 2 weiter oben, um [Wählen] auszuwählen, und drücken Sie die Taste .



2 Wählen Sie ein Bild aus.

- ▶ Wenn Sie Schritt 2 auf S. 133 zur Auswahl von Bildern ausführen, wird auf dem Bildschirm angezeigt.
- Wenn Sie die Taste erneut drücken, wird die Auswahl des Bilds aufgehoben, und wird nicht mehr angezeigt.
- Wiederholen Sie zum Auswählen weiterer Bilder den oben beschriebenen Vorgang.



3 Starten Sie den Löschvorgang.

- Wenn Sie die Taste **MENU** drücken, wird ein Bestätigungsbildschirm angezeigt.
- Drücken Sie die Tasten **◀▶**, oder drehen Sie das Wahrad , um [OK] auszuwählen. Drücken Sie danach die Taste .

Wählen des Bereichs

1 Wählen Sie [Bereich wählen] aus.

- Befolgen Sie Schritt 2 auf [S. 136](#), um [Bereich wählen] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste .

2 Wählen Sie die Bilder aus.

- Befolgen Sie die Schritte 2 und 3 auf [S. 133](#), um die Bilder auszuwählen.



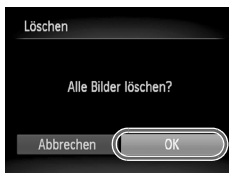
3 Starten Sie den Löschvorgang.

- Wählen Sie mit der Taste **▼** den Eintrag [Löschen] aus, und drücken Sie die Taste .

Auswählen aller Bilder

1 Wählen Sie [Alle Bilder] aus.

- Befolgen Sie Schritt 2 auf [S. 136](#), um [Alle Bilder] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste .

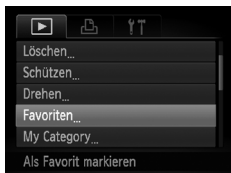


2 Starten Sie den Löschvorgang.

- Drücken Sie die Tasten **◀▶**, oder drehen Sie das Wahrad , um [OK] auszuwählen. Drücken Sie danach die Taste .

Markieren von Bildern als Favoriten

Indem Sie Bilder als Favoriten kennzeichnen, können Sie diese Bilder einfach kategorisieren. Sie können diese Bilder auch zum Anzeigen, Schützen oder Löschen herausfiltern (S. 123).



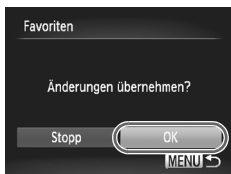
1 Wählen Sie [Favoriten] aus.

- Drücken Sie die Taste **MENU**, und wählen Sie [Favoriten] auf der Registerkarte aus. Drücken Sie dann die Taste .



2 Wählen Sie ein Bild aus.

- Drücken Sie die Tasten , oder drehen Sie das Wahlrad , um ein Bild auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste .
- ▶ wird auf dem Bildschirm angezeigt.
- Wenn Sie die Taste erneut drücken, wird die Markierung des Bilds aufgehoben, und wird nicht mehr angezeigt.
- Wiederholen Sie zum Auswählen weiterer Bilder den oben beschriebenen Vorgang.



3 Nehmen Sie die Einstellung vor.

- Wenn Sie die Taste **MENU** drücken, wird ein Bestätigungsbildschirm angezeigt.
- Drücken Sie die Tasten , oder drehen Sie das Wahlrad , um [OK] auszuwählen. Drücken Sie danach die Taste .



Wenn Sie in einen anderen Aufnahmemodus wechseln oder die Kamera ausschalten, bevor Sie die Einstellung in Schritt 3 vornehmen, werden die Bilder nicht als Favoriten markiert.



Wenn Sie Windows 7 oder Windows Vista verwenden und markierte Bilder auf den Computer übertragen, erhalten diese drei Bewertungssterne (★ ★ ★ ☆ ☆) (außer bei Filmen und RAW-Bildern).

Sortieren von Bildern nach Kategorie (My Category)

Sie können Bilder in Kategorien einordnen. Sie können die Bilder in einer Kategorie in der gefilterten Wiedergabe (S. 123) anzeigen und mit den folgenden Funktionen alle Bilder gleichzeitig verarbeiten.

- „Anzeigen von Diaschauen“ (S. 125), „Schützen von Bildern“ (S. 132), „Löschen von Bildern“ (S. 136), „Auswählen der zu druckenden Bilder (DPOF)“ (S. 151)



Die Bilder werden während der Aufnahme entsprechend den Aufnahmebedingungen automatisch kategorisiert.

: Bilder mit erkannten Gesichtern oder Bilder, die in den Modi oder aufgenommen wurden.

: Bilder, die im Modus **AUTO** als , oder erkannt wurden oder im Modus oder aufgenommene Bilder.

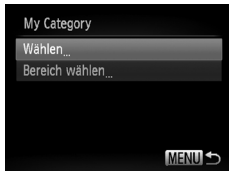
: Im Modus , , oder aufgenommene Bilder.

Wählen einer Auswahlmethode



1 Wählen Sie [My Category] aus.

- Drücken Sie die Taste **MENU**, und wählen Sie [My Category] auf der Registerkarte aus. Drücken Sie dann die Taste .



2 Wählen Sie eine Auswahlmethode aus.

- Drücken Sie die Tasten , oder drehen Sie das Wahlrad , um eine Auswahlmethode auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste .
- Durch Drücken der Taste **MENU** wird der Menübildschirm erneut angezeigt.

Auswählen einzelner Bilder

1 Wählen Sie [Wählen] aus.

- Befolgen Sie Schritt 2 weiter oben, um [Wählen] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste .

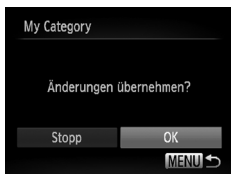


2 Wählen Sie ein Bild aus.

- Drücken Sie die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahhrad, um ein Bild auszuwählen.

3 Wählen Sie eine Kategorie aus.

- Drücken Sie die Tasten ▲▼, um eine Kategorie auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste .
- ▶ ✓ wird auf dem Bildschirm angezeigt.
- Wenn Sie die Taste  erneut drücken, wird die Auswahl des Bilds aufgehoben, und ✓ wird nicht mehr angezeigt.
- Wiederholen Sie zum Auswählen weiterer Bilder den oben beschriebenen Vorgang.



4 Nehmen Sie die Einstellung vor.

- Wenn Sie die Taste **MENU** drücken, wird ein Bestätigungsbildschirm angezeigt.
- Drücken Sie die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahhrad, um [OK] auszuwählen. Drücken Sie danach die Taste .



Wenn Sie in einen anderen Aufnahmemodus wechseln oder die Kamera ausschalten, bevor Sie die Einstellung in Schritt 4 vornehmen, werden die Bilder nicht als My Category markiert.

Wählen des Bereichs

1 Wählen Sie [Bereich wählen] aus.

- Befolgen Sie Schritt 2 auf [S. 139](#), um [Bereich wählen] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste .

2 Wählen Sie die Bilder aus.

- Befolgen Sie die Schritte 2 und 3 auf [S. 133](#), um die Bilder auszuwählen.



3 Wählen Sie eine Kategorie aus.

- Drücken Sie die Taste ▼, um einen Eintrag auszuwählen, und drücken Sie dann die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad, um eine Kategorie auszuwählen.

4 Wählen Sie die Einstellung aus.

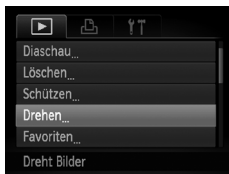
- Drücken Sie die Taste ▼, um [Wählen] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste .



Bei Auswahl von [Auswahl zurück] in Schritt 4 können Sie die Auswahl aller Bilder in der Kategorie [Bereich wählen] aufheben.

Drehen von Bildern

Sie können die Ausrichtung eines Bilds ändern und es speichern.



1 Wählen Sie [Drehen] aus.

- Drücken Sie die Taste **MENU**, und wählen Sie [Drehen] auf der Registerkarte aus. Drücken Sie dann die Taste .



2 Drehen Sie das Bild.

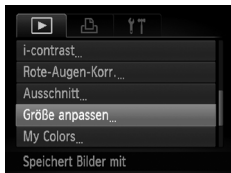
- Drücken Sie die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad, um ein Bild auszuwählen.
- ▶ Mit jeder Betätigung der Taste wird das Bild um 90° gedreht.
- Durch Drücken der Taste **MENU** wird der Menübildschirm erneut angezeigt.



Filme mit einer Auflösung von können nicht gedreht werden.

Anpassen der Bildgröße

Sie können die Größe von Bildern in eine niedrigere Pixeleinstellung ändern und die Bilder als separate Dateien speichern.



1 Wählen Sie [Größe anpassen] aus.

- Drücken Sie die Taste **MENU**, und wählen Sie [Größe anpassen] auf der Registerkarte aus. Drücken Sie dann die Taste .

2 Wählen Sie ein Bild aus.

- Drücken Sie die Tasten , oder drehen Sie das Wahhrad , um ein Bild auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste .

3 Wählen Sie eine Bildgröße aus.

- Drücken Sie die Tasten , oder drehen Sie das Wahhrad , um eine Option auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste .
- ▶ Nun wird der Bildschirm [Neues Bild speichern?] angezeigt.



4 Speichern Sie das neue Bild.

- Drücken Sie die Tasten , oder drehen Sie das Wahhrad , um [OK] auszuwählen, und drücken Sie die Taste .
- ▶ Das Bild wird als neue Datei gespeichert.



5 Zeigen Sie das neue Bild an.

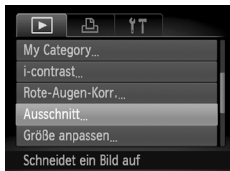
- Bei Betätigung der Taste **MENU** wird der Bildschirm [Neues Bild anzeigen?] angezeigt.
- Drücken Sie die Tasten , oder drehen Sie das Wahhrad , um [Ja] auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste .
- ▶ Das gespeicherte Bild wird angezeigt.



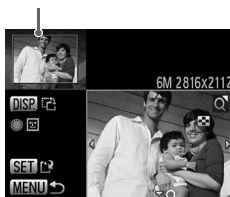
- Sie können Bilder nicht vergrößern.
- Bilder, die als **XS** in Schritt 3 gespeichert wurden, können nicht bearbeitet werden.
- RAW-Bilder können nicht bearbeitet werden.

Ausschnitt

Sie können einen Bereich eines aufgenommenen Bilds ausschneiden und als neue Bilddatei speichern.



Ausschnittbereich



Ausschnittbereichsanzeige

Aufgezeichnete Pixel nach dem Ausschneiden



1 Wählen Sie [Ausschnitt] aus.

- Drücken Sie die Taste **MENU**, und wählen Sie [Ausschnitt] auf der Registerkarte aus. Drücken Sie dann die Taste .

2 Wählen Sie ein Bild aus.

- Drücken Sie die Tasten , oder drehen Sie das Wahlrad , um ein Bild auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste .

3 Passen Sie den Ausschnittbereich an.

- ▶ Es wird ein Rahmen um den Bildbereich angezeigt, der ausgeschnitten werden soll.
- ▶ Das Originalbild wird oben links angezeigt, während das ausgeschnittene Bild unten rechts angezeigt wird.
- Wenn Sie den Zoom-Regler nach links oder rechts bewegen, können Sie die Größe des Rahmens ändern.
- Durch Betätigung der Tasten können Sie den Rahmen verschieben.
- Durch Drücken der Taste **DISP** können Sie die Ausrichtung des Rahmens ändern.
- In einem Bild mit aktiver Gesichtserkennung werden graue Rahmen um die Gesichter oben links angezeigt. Diese Rahmen können zum Ausschneiden verwendet werden. Sie können durch Drehen des Wahlrads zwischen Rahmen wechseln.
- Drücken Sie die Taste .

4 Speichern Sie das Bild als neues Bild, und zeigen Sie es an.

- Befolgen Sie die Schritte 4 und 5 auf [S. 142](#).



- Bilder, die mit einer Pixeleinstellung von **S** ([S. 77](#)) aufgenommen wurden, oder Bilder, deren Größe auf **XS** geändert wurde ([S. 142](#)), können nicht bearbeitet werden.
- RAW-Bilder können nicht bearbeitet werden.
- Bilder, die zugeschnitten werden können, haben nach dem Zuschneiden dasselbe Breiten- und Höhenverhältnis.
- Die Anzahl aufgezeichneter Pixel in einem ausgeschnittenen Bild ist geringer als vor dem Ausschneiden.

Hinzufügen von Effekten mit der Funktion My Colors

Sie können die Farbe eines Bilds ändern und es als separates Bild speichern. Einzelheiten zu den Menüeinträgen finden Sie auf [S. 85](#).



1 Wählen Sie [My Colors] aus.

- Drücken Sie die Taste **MENU**, und wählen Sie [My Colors] auf der Registerkarte aus. Drücken Sie dann die Taste .

2 Wählen Sie ein Bild aus.

- Drücken Sie die Tasten , oder drehen Sie das Wahlrad , um ein Bild auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste .



3 Wählen Sie eine Menüoption aus.

- Drücken Sie die Tasten , oder drehen Sie das Wahlrad , um eine Option auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste .

4 Speichern Sie das Bild als neues Bild, und zeigen Sie es an.

- Befolgen Sie die Schritte 4 und 5 auf [S. 142](#).



Wenn Sie die Farbe eines Bilds wiederholt ändern, nimmt dessen Qualität allmählich ab, sodass u. U. nicht die erwartete Farbe erzielt wird.



- Die Farbe der mit dieser Funktion geänderten Bilder kann sich von der Farbe der Bilder unterscheiden, die mit My Colors aufgezeichnet wurden ([S. 85](#)).
- My Colors-Einstellungen können nicht auf RAW-Bilder angewendet werden.

Anpassen der Helligkeit (i-contrast)

Die Kamera kann Bereiche wie etwa Gesichter oder Hintergründe in einem Bild erkennen, die zu dunkel sind, und diese automatisch auf die optimale Helligkeit für die Aufnahme anpassen. Ebenso korrigiert die Kamera automatisch Bilder, die insgesamt einen zu niedrigen Kontrast aufweisen. Sie können zwischen vier Korrekturstufen wählen und das Bild als neue Datei speichern.



1 Wählen Sie [i-contrast] aus.

- Drücken Sie die Taste **MENU**, und wählen Sie [i-contrast] auf der Registerkarte aus. Drücken Sie dann die Taste .

2 Wählen Sie ein Bild aus.

- Drücken Sie die Tasten , oder drehen Sie das Wahlrad , um ein Bild auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste .

3 Wählen Sie einen Menüeintrag aus.

- Drücken Sie die Tasten , oder drehen Sie das Wahlrad , um eine Option auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste .



4 Speichern Sie das Bild als neues Bild, und zeigen Sie es an.

- Befolgen Sie die Schritte 4 und 5 auf [S. 142](#).



- Unter bestimmten Bedingungen kann das Bild grob erscheinen oder nicht ordnungsgemäß korrigiert werden.
- Durch die wiederholte Anpassung des gleichen Bilds kann es grob wirken.



Das Bild wurde mit der Option [Auto] nicht wie gewünscht korrigiert

Wählen Sie [Gering], [Mittel] oder [Hoch] aus, und passen Sie das Bild an.



Die Kontrastkorrektur kann nicht auf RAW-Bilder angewendet werden.

Korrigieren des Rote-Augen-Effekts

Bilder mit roten Augen können automatisch korrigiert und als neue Dateien gespeichert werden.



1 Wählen Sie [Rote-Augen-Korr.] aus.

- Drücken Sie die Taste **MENU**, und wählen Sie [Rote-Augen-Korr.] auf der Registerkarte  aus. Drücken Sie dann die Taste .

2 Wählen Sie ein Bild aus.

- Drücken Sie die Tasten , oder drehen Sie das Wahhrad , um ein Bild auszuwählen.

3 Korrigieren Sie das Bild.

- Drücken Sie die Taste .
- ▶ Von der Kamera erkannte rote Augen werden korrigiert, und es wird ein Rahmen um den korrigierten Bereich angezeigt.
- Sie können die Größe des Bilds vergrößern oder reduzieren, indem Sie die Schritte unter „Vergrößern von Bildern“ ([S. 127](#)) befolgen.

4 Speichern Sie das Bild als neues Bild, und zeigen Sie es an.

- Drücken Sie die Tasten , , , oder drehen Sie das Wahhrad , um [Neue Datei] auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste .
- ▶ Das Bild wird als neue Datei gespeichert.
- Befolgen Sie Schritt 5 auf [S. 142](#).



- Einige Bilder werden u. U. nicht ordnungsgemäß korrigiert.
- Wird in Schritt 4 [Überschreiben] ausgewählt, wird das unkorrigierte Bild durch die korrigierten Daten überschrieben und somit das Original gelöscht.
- Geschützte Bilder können nicht überschrieben werden.



- Rote-Augen-Korrektur kann nicht auf RAW-Bilder angewendet werden.
- Bei der Aufnahme in , kann die Rote-Augen-Korrektur auf ein JPEG-Bild angewendet werden, aber das Originalbild kann nicht überschrieben werden.

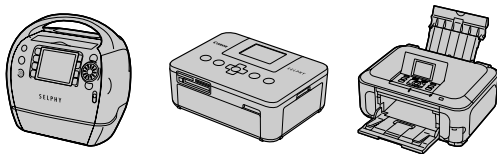
8

Drucken

In diesem Kapitel wird erklärt, wie Bilder zum Drucken ausgewählt und mit einem PictBridge-kompatiblen Canon-Drucker (separat erhältlich) gedruckt werden (S. 40).

Siehe auch *Persönliches Druckerhandbuch*.

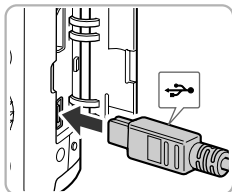
PictBridge-kompatible Canon-Drucker



Drucken von Bildern

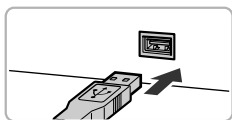
Sie können die aufgenommenen Bilder bequem ausdrucken, wenn Sie die Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen (separat erhältlich). Verwenden Sie dazu das im Lieferumfang enthaltene Schnittstellenkabel (S. 2).

1 Schalten Sie die Kamera und den Drucker aus.

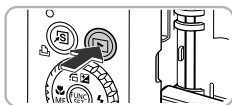


2 Schließen Sie die Kamera an den Drucker an.

- Öffnen Sie die Anschlussabdeckung, und schließen Sie den kleineren Stecker des mitgelieferten Schnittstellenkabels (S. 2) wie dargestellt an den Kameraanschluss an.
- Schließen Sie den größeren Stecker an den Drucker an. Weitere Einzelheiten zur Verbindung finden Sie im Benutzerhandbuch des Druckers.



3 Schalten Sie den Drucker ein.



4 Schalten Sie die Kamera ein.

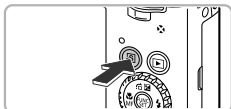
- Drücken Sie die Taste , um die Kamera einzuschalten.
- ▶  **SET** wird auf dem Bildschirm angezeigt.





5 Wählen Sie ein zu druckendes Bild aus.

- Drücken Sie die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad , um ein Bild auszuwählen.



6 Drucken Sie die Bilder.

- Drücken Sie die Taste .
- ▶ Der Druckvorgang wird gestartet.
- Wenn Sie weitere Bilder drucken möchten, wiederholen Sie nach Abschluss des Druckvorgangs die Schritte 5 und 6.
- Schalten Sie nach Beendigung des Druckvorgangs die Kamera und den Drucker aus, und ziehen Sie das Schnittstellenkabel ab.



- Weitere Informationen zum Drucken finden Sie im *Persönlichen Druckerhandbuch*.
- Einzelheiten zu PictBridge-kompatiblen Canon-Druckern finden Sie auf [S. 40](#).
- Der Indexdruck ([S. 151](#)) steht bei bestimmten PictBridge-kompatiblen Canon-Druckern (separat erhältlich) nicht zur Verfügung.
- RAW-Bilder können nicht gedruckt werden.

Drucken über die Druckliste (DPOF)

Sie können Bilder direkt nach der Aufnahme oder im Wiedergabemodus durch Drücken der Taste  zur Druckliste (DPOF) hinzufügen. Diese Auswahlmethoden entsprechen den DPOF-Standards (Digital Print Order Format).

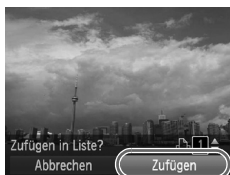
1 Wählen Sie ein Bild aus.

- Drücken Sie die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad , um ein Bild auszuwählen.

2 Drücken Sie die Taste (RAW-Bilder und Filme werden abgeschlossen).

3 Fügen Sie der Druckliste Bilder hinzu.

- Drücken Sie die Tasten ▲▼, um die Anzahl der Drucke auszuwählen. Drücken Sie dann die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad , um [Zufügen] auszuwählen, und drücken Sie die Taste .
- Um das Hinzufügen von Bildern abubrechen, wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, und drücken Sie die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad , um [Entfernen] auszuwählen. Drücken Sie danach die Taste .



Sie können keine Bilder zur Druckliste hinzufügen, wenn die Kamera an den Drucker angeschlossen ist.

Auswählen der zu druckenden Bilder (DPOF)

Sie können bis zu 998 Bilder auf einer Speicherkarte zum Drucken auswählen und u. a. die Anzahl der Drucke festlegen, sodass sie zusammen ausgedruckt ([S. 154](#)) oder in einem Fotolabor verarbeitet werden können. Diese Auswahlmethoden entsprechen den DPOF-Standards (Digital Print Order Format).

Druckeinstellungen

Sie können das Drucklayout, das Datum und die Dateinummer einstellen. Diese Einstellungen gelten für alle für den Druck ausgewählten Bilder.



1 Wählen Sie [Druckeinstellungen] aus.

- Drücken Sie die Taste **MENU**, und wählen Sie [Druckeinstellungen] auf der Registerkarte aus. Drücken Sie dann die Taste .

2 Passen Sie die Einstellungen an.

- Drücken Sie die Tasten **▲▼**, oder drehen Sie das Wahrad , um einen Menüeintrag auszuwählen. Drücken Sie danach die Tasten **◀▶**, um eine Option auszuwählen.
- Durch Drücken der Taste **MENU** werden die Einstellungen übernommen, und der Menübildschirm wird erneut angezeigt.

Drucklayout	Standard	Druckt ein Bild je Seite.
	Übersicht	Druckt mehrere verkleinerte Bilder je Seite.
	Beide	Druckt Bilder sowohl im Standard- als auch im Übersichtsformat.
Datum	An	Druckt das Aufnahmedatum.
	Aus	—
Datei-Nr.	An	Druckt die Dateinummer.
	Aus	—
DPOF Dat.lösch	An	Entfernt nach dem Drucken sämtliche Druckeinstellungen.
	Aus	—



- Einige Drucker oder Fotolabore können möglicherweise nicht alle festgelegten Einstellungen in den Drucken umsetzen.
- kann bei Verwendung einer Speicherkarte angezeigt werden, die über mit einer anderen Kamera vorgenommene Druckeinstellungen verfügt. Diese Einstellungen werden von den mit Ihrer Kamera vorgenommenen Einstellungen überschrieben.
- Wenn [Datum] auf [An] gesetzt ist, wird bei einigen Druckern das Datum möglicherweise zweimal gedruckt.



- Bei Auswahl von [Übersicht] können die Optionen [Datum] und [Datei-Nr.] nicht gleichzeitig auf [An] gesetzt werden.
- Das Datum wird in dem auf der Registerkarte **YT** unter [Datum/Uhrzeit] angegebenen Format gedruckt (S. 19).
- Filme und RAW-Bilder können nicht ausgewählt werden.

Auswählen der Anzahl der Drucke



1 Wählen Sie [Wahl Bilder & Anzahl] aus.

- Drücken Sie die Taste **MENU**, und wählen Sie [Wahl Bilder & Anzahl] auf der Registerkarte **Drucken** aus. Drücken Sie anschließend die Taste **FUNC SET**.

2 Wählen Sie ein Bild aus.

- Drücken Sie die Tasten **◀▶**, oder drehen Sie das Wahlrad **●**, um ein Bild auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste **FUNC SET**.
- ▶ Sie können die Anzahl der Ausdrucke festlegen.
- Bei Auswahl von Bildern unter [Übersicht] wird **✓** auf dem Bildschirm angezeigt. Wenn Sie die Taste **FUNC SET** erneut drücken, wird die Auswahl des Bilds aufgehoben, und **✓** wird nicht mehr angezeigt.



3 Legen Sie die Anzahl der Drucke fest.

- Drücken Sie die Tasten **▲▼**, oder drehen Sie das Wahlrad **●**, um die Anzahl der Drucke festzulegen (maximal 99).
- Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, um weitere Bilder und die Anzahl der zugehörigen Drucke auszuwählen.
- Für Übersichtsdrucke können Sie die Anzahl der Drucke nicht festlegen. Sie können lediglich die zu druckenden Bilder auswählen (wie in Schritt 2 beschrieben).
- Durch Drücken der Taste **MENU** werden die Einstellungen übernommen, und der Menübildschirm wird erneut angezeigt.

Wählen des Bereichs

1 Wählen Sie [Bereich wählen] aus.

- Wählen Sie in Schritt 1 auf [S. 152](#) [Bereich wählen] aus, und drücken Sie dann die Taste .
- Befolgen Sie die Schritte 2 und 3 auf [S. 133](#), um die Bilder auszuwählen.



2 Nehmen Sie Druckeinstellungen vor.

- Drücken Sie die Tasten  , um [Auftrag] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste .

Festlegen aller Bilder für den gleichzeitigen Druck

1 Wählen Sie [Auswahl aller Bilder] aus.

- Wählen Sie [Auswahl aller Bilder] in Schritt 1 auf [S. 152](#) aus, und drücken Sie die Taste .



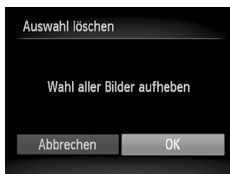
2 Nehmen Sie Druckeinstellungen vor.

- Drücken Sie die Tasten  , oder drehen Sie das Wahlrad , um [OK] auszuwählen. Drücken Sie danach die Taste .

Löschen der gesamten Auswahl

1 Wählen Sie [Auswahl löschen] aus.

- Wählen Sie [Auswahl löschen] in Schritt 1 auf [S. 152](#) aus, und drücken Sie die Taste .



2 Die gesamte Auswahl wird aufgehoben.

- Drücken Sie die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahhrad, um [OK] auszuwählen. Drücken Sie danach die Taste .

Drucken von hinzugefügten Bildern

Sie können der Druckliste hinzugefügte Bilder drucken, indem Sie die Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen (S. 150 – 153).



1 Schließen Sie die Kamera an den Drucker an.

- Befolgen Sie die Schritte 1 bis 4 auf S. 148.

2 Starten Sie den Druckvorgang.

- Drücken Sie die Tasten ▲▼, um [Jetzt Drucken] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste .
- ▶ Der Druckvorgang wird gestartet.
- Wenn Sie den Drucker während des Druckens stoppen und neu starten, wird der Druckvorgang ab dem nächsten Ausdruck fortgesetzt.

Anpassen der Kameraeinstellungen

Sie können verschiedene Einstellungen nach Wunsch für die Aufnahme anpassen.

Im ersten Teil dieses Kapitels werden praktische und häufig verwendete Funktionen vorgestellt.

Darauf folgen Erläuterungen zum Ändern der Aufnahme- und Wiedergabeeinstellungen entsprechend Ihren Bedürfnissen.

Ändern der Kameraeinstellungen

Sie können praktische und häufig verwendete Funktionen auf der Registerkarte **TT** anpassen (S. 47).

Ändern der Töne

Sie können die Töne für die einzelnen Kamerafunktionen ändern.



- Wählen Sie [Audiooptionen] aus, und drücken Sie die Taste **FUNC SET**.
- Drücken Sie die Tasten **▲▼**, oder drehen Sie das Wahlrad **●**, um eine Option auszuwählen.
- Drücken Sie zum Auswählen einer Option die Tasten **◀▶**.

1, 2	Voreingestellte Töne (können nicht geändert werden)
3	Ton einstellen Töne können anhand der im Lieferumfang enthaltenen Software geändert werden (S. 2).

Ausschalten der Funktion Tipps & Tricks

Bei Auswahl eines Eintrags aus dem Menü **FUNC.** (S. 46) oder **MENU** (S. 47) wird eine Beschreibung der Funktion (Hinweise und Tipps) angezeigt. Sie können diese Funktion deaktivieren.



- Wählen Sie [Tipps & Tricks] aus, und drücken Sie anschließend die Tasten **◀▶**, um [Aus] auszuwählen.

Ändern des Einschaltbildschirms

Sie können das Startbild, das beim Einschalten der Kamera angezeigt wird, ändern.

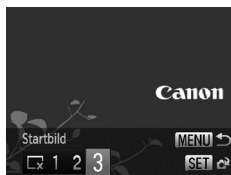


- Wählen Sie [Startbild] aus, und drücken Sie anschließend die Taste .
- Drücken Sie die Tasten , oder drehen Sie das Wahhrad , um eine Option auszuwählen.

☐	Kein Startbild
1, 2	Voreingestellte Bilder (können nicht geändert werden)
3	Bilder einstellen Sie können aufgezeichnete Bilder einstellen und mit der im Lieferumfang enthaltenen Software ändern.

Zuweisen von aufgenommenen Bildern als Einschaltbildschirm

Wenn Sie die Taste  drücken und den Wiedergabemodus der Kamera aktivieren, können Sie ein Bild zuweisen.



- Wählen Sie [Startbild] aus, und drücken Sie anschließend die Taste .
- Drücken Sie die Tasten , oder drehen Sie das Wahhrad , um [3] auszuwählen. Drücken Sie danach die Taste .



- Drücken Sie die Tasten , oder drehen Sie das Wahhrad , um ein Bild auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste .
- Drücken Sie die Tasten , oder drehen Sie das Wahhrad , um [OK] auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste , um die Zuweisung abzuschließen.



Alle zuvor zugewiesenen Startbilder werden bei der Zuweisung eines neuen Startbilds überschrieben.



Zuweisen von Startbild oder Tönen mit der im Lieferumfang enthaltenen Software

Die speziellen Töne und Startbilder in der im Lieferumfang enthaltenen Software können der Kamera zugewiesen werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie im *Software-Handbuch*.

Ändern der Dateinummern

Den aufgenommenen Bildern werden automatisch Dateinummern von 0001 – 9999 in der Reihenfolge der Aufnahme zugewiesen. Sie werden in einem Ordner gespeichert, der bis zu 2.000 Bilder fassen kann. Sie können die Zuweisung der Dateinummern ändern.



- Wählen Sie [Datei-Nummer] aus, und drücken Sie dann die Tasten ◀▶, um eine Option auszuwählen.

Fortlaufend	Auch wenn Sie die Aufnahmen mit einer neuen Speicherkarte vornehmen, werden die Dateinummern fortlaufend zugewiesen, bis die Zahl 9999 erreicht ist.
Autom.Rückst	Wenn Sie die Speicherkarte durch eine neue ersetzen oder ein neuer Ordner erstellt wird, beginnen die Dateinummern wieder bei 0001.



- Bei Verwendung einer Speicherkarte, die bereits Bilder enthält, wird mit der Nummerierung bei den Einstellungen [Fortlaufend] und [Autom.Rückst] eventuell entsprechend den bereits vorhandenen Bildern fortgefahren. Wenn wieder mit der Dateinummer 0001 begonnen werden soll, formatieren Sie die Speicherkarte vor der Verwendung (S. 22).
- Weitere Informationen zu Ordnerstrukturen oder Bildtypen finden Sie im *Software-Handbuch*.

Erstellen von Ordnern nach Aufnahmedatum

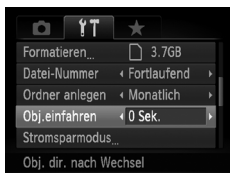
Bilder werden in Ordnern gespeichert, die für jeden Monat erstellt werden. Sie können Ordner jedoch auch nach Aufnahmedatum erstellen.



- Wählen Sie [Ordner anlegen] aus, und drücken Sie dann die Tasten ◀▶, um [Täglich] auszuwählen.
- Bilder werden in Ordnern gespeichert, die für jedes Aufnahmedatum erstellt werden.

Ändern der Einstellung für das Einfahren des Objektivs

Das Objektiv wird im Aufnahmemodus aus Sicherheitsgründen ca. 1 Minute nach Drücken der Taste eingefahren (S. 27). Wenn das Objektiv direkt nach dem Drücken der Taste eingefahren werden soll, setzen Sie die Einstellung für das Einfahren des Objektivs auf [0 Sek.].



- Wählen Sie [Obj.einfahren] aus, und drücken Sie dann die Tasten ◀▶, um [0 Sek.] auszuwählen.

Ausschalten der Stromsparfunktion

Sie können die Stromsparfunktion (S. 51) auf [Aus] setzen. Zum Einsparen von Akkuleistung wird die Einstellung [An] empfohlen.



- Wählen Sie [Stromsparmodus] aus, und drücken Sie dann die Taste .
- Drücken Sie die Tasten ▲▼, oder drehen Sie das Wahrad , um [auto.Abschalt] auszuwählen. Drücken Sie dann die Tasten ◀▶, um [Aus] auszuwählen.
- Wenn Sie die Stromsparfunktion auf [Aus] gesetzt haben, achten Sie darauf, die Kamera nach der Verwendung auszuschalten.

Einstellen der Bildschirmabschaltzeitspanne

Sie können die Zeitspanne für das automatische Abschalten des Bildschirms anpassen (S. 51). Dies ist auch möglich, wenn [auto.Abschalt] auf [Aus] gesetzt ist.



- Wählen Sie [Stromsparmodus] aus, und drücken Sie dann die Taste .
- Drücken Sie die Tasten  , oder drehen Sie das Wahhrad , um [Display aus] auszuwählen. Drücken Sie dann die Tasten  , um eine Zeit auszuwählen.
- Um Akkuleistung zu sparen, wird empfohlen, weniger als [1 Min.] auszuwählen.

Einstellen der Zeitzone

Sie können bei Reisen in andere Länder Bilder ganz einfach mit lokalem Datum und lokaler Uhrzeit aufnehmen, indem Sie die Einstellung der Zeitzone ändern. Wenn Sie die Zeitzonen vorher zuweisen, brauchen dank dieser Funktion die Einstellungen für Datum/Uhrzeit in solchen Fällen nicht manuell geändert zu werden.



1 Stellen Sie Ihre Zeitzone ein.

- Wählen Sie [Zeitzone] aus, und drücken Sie anschließend die Taste .
- Überprüfen Sie die Informationen, die links auf dem Bildschirm angezeigt werden, wenn diese Einstellung zum ersten Mal vorgenommen wird. Drücken Sie dann die Taste .
- Drücken Sie die Tasten  , oder drehen Sie das Wahhrad , um die Heimatzeitzone auszuwählen.
- Drücken Sie zum Einstellen der Sommerzeit (plus 1 Stunde) die Tasten  , um  auszuwählen.
- Drücken Sie die Taste .





2 Stellen Sie die Weltzeitzone ein.

- Drücken Sie die Tasten ▲▼, oder drehen Sie das Wahlrad , um [✈ Welt] auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste .
- Drücken Sie die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad , um die Zielzeitzone auszuwählen.
- Sie können die Sommerzeit wie in Schritt 1 einstellen.
- Drücken Sie die Taste .



3 Wählen Sie die Weltzeitzone aus.

- Drücken Sie die Tasten ▲▼, oder drehen Sie das Wahlrad , um ✈ auszuwählen, drücken Sie dann die Taste **MENU**.
- ▶ ✈ wird im Aufnahmebildschirm angezeigt (S. 178).



Wenn Sie mit der Einstellung ✈ das Datum oder die Uhrzeit ändern (S. 20), ändern sich automatisch die Uhrzeit und das Datum für ihre [🏠 Ortszeit].

Ändern der Maßeinheiten

Sie können die in der MF-Anzeige angezeigten Maßeinheiten (S. 93) von m/cm in ft/in ändern.



- Wählen Sie [Maßeinheit] aus, und drücken Sie dann die Tasten ◀▶, um [ft/in] auszuwählen.

Ändern von Aufnahmefunktionseinstellungen

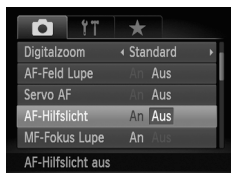
Wenn Sie das Modus-Wahlrad auf **P** einstellen, können Sie die Einstellungen auf der Registerkarte  ändern (S. 47).



Wenn Sie eine in diesem Kapitel beschriebene Funktion in anderen Modi als **P** verwenden möchten, sollten Sie zuvor prüfen, ob die Funktion in diesen Modi verfügbar ist (S. 182 – 185).

Ausschalten des AF-Hilfslichts

Wenn Sie bei dunklen Lichtverhältnissen den Auslöser antippen, leuchtet die Lampe automatisch auf, um eine Fokussierung zu ermöglichen. Sie können das Aufleuchten der Lampe deaktivieren.



- Wählen Sie [AF-Hilfslicht] aus, und drücken Sie dann die Tasten **◀▶**, um [Aus] auszuwählen.

Ändern des Zeitpunkts der Blitzauslösung

Sie können den Auslösezeitpunkt für Blitz und Verschluss einstellen.



- Wählen Sie [Blitzzeiteinstellungen] aus, und drücken Sie dann die Taste **FUNC SET**.
- Drücken Sie die Tasten **▲▼**, oder drehen Sie das Wahlrad , um [Verschluss-Sync] auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Tasten **◀▶** zur Auswahl einer Einstellung.

1. Verschluss	Der Blitz wird unmittelbar nach Öffnen des Verschlusses ausgelöst.
2. Verschluss	Der Blitz wird unmittelbar vor dem Schließen des Verschlusses ausgelöst.

Ausschalten der Funktion zur Rote-Augen-Reduzierung

Die Lampe zur Rote-Augen-Reduzierung leuchtet auf, um den Rote-Augen-Effekt zu reduzieren. Dieser entsteht, wenn mit dem Blitz Aufnahmen in dunklen Umgebungen gemacht werden. Sie können diese Funktion deaktivieren.



- Wählen Sie [Blitzeinstellungen] aus, und drücken Sie dann die Taste .
- Drücken Sie die Tasten  , oder drehen Sie das Wahlrad , um [R. Aug. Lampe] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Tasten  , um [Aus] auszuwählen.

Ändern der Bildanzeigedauer direkt nach der Aufnahme

Sie können ändern, wie lange die Bilder direkt nach der Aufnahme angezeigt werden.



- Wählen Sie [Rückblick] aus, und drücken Sie dann die Tasten  , um eine Option auszuwählen.

2 – 10 Sek.	Zeigt Bilder für die eingestellte Dauer an.
Halten	Das Bild wird angezeigt, bis der Auslöser angetippt wird.
Aus	Es werden keine Bilder angezeigt.

Ändern der Art der Bildanzeige direkt nach der Aufnahme

Sie können die Art der Bildanzeige ändern, die direkt nach der Aufnahme erfolgt.

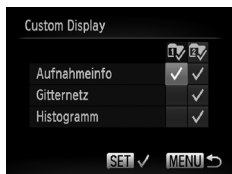


- Wählen Sie [Rückschauinfo] aus, und drücken Sie dann die Tasten ◀▶, um eine Option auszuwählen.

Aus	Zeigt nur das Bild an.
Detailliert	Zeigt detaillierte Informationen an (S. 180).
Fokus Check	Der Bereich innerhalb des AF-Rahmens wird vergrößert angezeigt, wodurch der Fokus überprüft werden kann. Das Verfahren ist dasselbe wie unter „Überprüfen des Fokus“ (S. 126).

Anpassen der Anzeigeeinformationen

Sie können die angezeigten Informationen ändern, indem Sie durch Drücken der Taste DISP. zwischen den Custom Displays wechseln.



- Wählen Sie [Custom Display] aus, und drücken Sie dann die Taste .
- Drücken Sie die Tasten ▲▼◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad , um einen Eintrag auszuwählen. Drücken Sie dann Taste . ✓ wird bei angezeigten Einträgen angezeigt.
- ▶ Objekte mit ✓ werden angezeigt.
- Um die benutzerdefinierte Anzeige auszuschalten, wählen Sie oder , und drücken Sie die Taste . Eine -Markierung wird angezeigt. Die benutzerdefinierte Anzeige, die aktuell im Aufnahmebildschirm verwendet wird, kann nicht ausgeschaltet werden.

Aufnahmeinfo	Zeigt Aufnahmeinformationen an (S. 178).
Gitternetz	Es wird ein Gitternetz auf dem Bildschirm angezeigt.
Histogramm	Ein Histogramm (S. 45) wird in den Aufnahmemodi P , Tv , Av , M angezeigt.



Wenn Sie den Auslöser antippen und vom Custom Display-Einstellungsbildschirm zum Aufnahmebildschirm wechseln, werden die Einstellungen nicht gespeichert.



- Graue Einträge lassen sich ebenfalls einstellen, jedoch werden sie je nach Aufnahmemodus möglicherweise nicht angezeigt.
- Das Gitternetz wird nicht zusammen mit den Bildern aufgezeichnet.

Ändern der IS Modus-Einstellungen



- Wählen Sie [IS Modus] aus, und drücken Sie dann die Tasten ◀▶, um eine Option auszuwählen.

Kontinuierlich	Die Bildstabilisierung ist immer aktiviert. Sie können das Ergebnis sofort auf dem Bildschirm überprüfen, wodurch die Bildkomposition und die Fokussierung vereinfacht werden. Dadurch wird nicht nur die Winkelunschärfe, sondern auch die Unschärfe der lateralen Verschiebung (Hybrid IS) reduziert, die bei der Makrofotografie häufig auftritt.
Nur Aufnahme	Die Bildstabilisierung ist nur für die Aufnahme aktiviert.
Schwenken	Die Bildstabilisierung gleicht nur Auf- und Abwärtsbewegungen aus. Diese Einstellung wird für sich horizontal bewegende Motive empfohlen.



- Wenn sich die Kamera bei der Aufnahme zu sehr bewegt, befestigen Sie sie auf einem Stativ. Es empfiehlt sich zudem, bei Aufnahmen mit Stativ den IS Modus auf [Aus] zu setzen.
- Halten Sie die Kamera bei Aufnahmen unter Verwendung von [Schwenken] horizontal. Die Bildstabilisierung funktioniert nicht, wenn die Kamera senkrecht gehalten wird.

Zuweisen von Funktionen zur Taste



- Wählen Sie [Direktwahltaste] aus, und drücken Sie danach die Taste .
- Drücken Sie die Tasten , , , oder , oder drehen Sie das Wahlrad , um die zuzuweisenden Funktionen auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste .
- Durch Drücken der Taste  wird die zugewiesene Funktion aufgerufen.



- Wählen Sie  aus, um die Taste wieder auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen.
- Wenn das Symbol  unten rechts neben einem Symbol angezeigt wird, kann die Funktion nicht im aktuellen Aufnahmemodus oder mit der aktuellen Funktionseinstellung verwendet werden.
- Im Modus  werden bei jedem Drücken der Taste  Weißabgleichdaten aufgezeichnet (S. 82), und die Weißabgleich-einstellungen ändern sich in .
- Im Modus  wird mit jeder Betätigung der Taste  der Fokus angepasst und gespeichert, und  wird am Bildschirm angezeigt.
- Wenn Sie die Taste  im Modus  drücken, wird der Bildschirm ausgeschaltet. Aktivieren Sie die Anzeigen mit einer der folgenden Aktionen:
 - Drücken Sie eine andere Taste als die Taste ON/OFF.
 - Ändern Sie die horizontale bzw. vertikale Ausrichtung der Kamera.

Zuweisen häufig verwendeter Aufnahmemenüs (My Menu)

Sie können bis zu 5 Einträge aus häufig verwendeten Aufnahmemenüs der Registerkarte ★ zuweisen, sodass Sie schnell von einem einzigen Bildschirm aus auf sie zugreifen können.



1 Wählen Sie [My Menu Einst.] aus.

- Wählen Sie [My Menu Einst.] auf der Registerkarte ★ aus, und drücken Sie danach die Taste .



2 Wählen Sie die zuzuweisenden Menüeinträge aus.

- Drücken Sie die Tasten ▲▼, oder drehen Sie das Wahlrad , um [Objektwahl] auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste .
- Drücken Sie die Tasten ▲▼, oder drehen Sie das Wahlrad , um ein zuzuweisendes Menü auszuwählen (bis zu 5), und drücken Sie dann die Taste .
- ▶ ✓ wird angezeigt.
- Um die Zuweisung abzubrechen, drücken Sie die Taste , und ✓ wird nicht mehr angezeigt.
- Drücken Sie die Taste **MENU**.



3 Ändern Sie die Reihenfolge, in der Menüeinträge angezeigt werden.

- Drücken Sie die Tasten ▲▼, oder drehen Sie das Wahlrad , um [Sortieren] auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste .
- Drücken Sie die Tasten ▲▼, oder drehen Sie das Wahlrad , um den zu verschiebenden Menüeintrag auszuwählen. Drücken Sie danach die Taste .
- Drücken Sie die Tasten ▲▼, oder drehen Sie das Wahlrad , um die Reihenfolge zu ändern. Drücken Sie dann die Taste .
- Drücken Sie die Taste **MENU**.



- Graue Elemente in Schritt 2 lassen sich ebenfalls einstellen, jedoch sind sie je nach Aufnahmemodus möglicherweise nicht verfügbar.
- Wählen Sie [Wahl Standardansicht] aus, und drücken Sie dann die Tasten ◀▶, um [Ja] auszuwählen. My Menu kann nun durch Drücken der Taste **MENU** in einem Aufnahmemodus angezeigt werden.

Ändern der Wiedergabefunktionseinstellungen

Sie können Einstellungen auf der Registerkarte  anpassen, indem Sie die Taste  drücken (S. 47).

Auswählen des bei der Wiedergabe zuerst angezeigten Bilds



- Wählen Sie [Wiedergabe] aus, und drücken Sie dann die Tasten ◀▶, um eine Option auszuwählen.

Betrachtet	Gibt das zuletzt angezeigte Bild wieder.
LetzteAufn	Gibt das zuletzt aufgenommene Bild wieder.

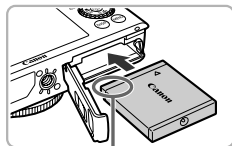
Nützliche Informationen

Dieses Kapitel enthält Hinweise zur Verwendung von Netzadapter und Eye-Fi-Karte (beide separat erhältlich), Tipps zur Fehlersuche sowie eine Auflistung der Funktionen und Optionen, die auf dem Bildschirm angezeigt werden.

Verwenden einer Haushaltssteckdose

Bei Verwendung des Netzadapters ACK-DC40 (separat erhältlich) können Sie die Kamera verwenden, ohne sich Sorgen um die verbleibende Akkuladung machen zu müssen.

1 Schalten Sie die Kamera aus.



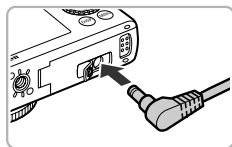
Kontakte

2 Setzen Sie den Kuppler ein.

- Befolgen Sie Schritt 2 auf [S. 17](#), um die Abdeckung zu öffnen, und setzen Sie den Kuppler wie abgebildet ein, bis er hörbar einrastet.
- Befolgen Sie Schritt 5 auf [S. 17](#), um die Abdeckung zu schließen.

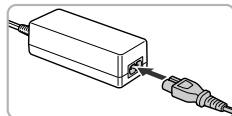
3 Bringen Sie das Kabel an dem Kuppler an.

- Öffnen Sie die Abdeckung, und stecken Sie den Stecker vollständig in den Kuppler.



4 Schließen Sie das Netzkabel an.

- Schließen Sie das Netzkabel an den Kompakt-Netzadapter an, und stecken Sie dann das andere Ende in eine Steckdose.
- Schalten Sie die Kamera ein, um sie zu verwenden.
- Schalten Sie die Kamera nach Beendigung aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.



Ziehen Sie den Stecker oder das Netzkabel nicht bei eingeschalteter Kamera ab. Ansonsten könnten aufgenommene Bilder gelöscht oder die Kamera beschädigt werden.

Verwenden einer Eye-Fi-Karte

Überprüfen Sie vor der Verwendung einer Eye-Fi-Karte, ob die Verwendung von Eye-Fi-Karten in dem jeweiligen Land oder Staat, in dem Sie sich befinden, zugelassen ist (S. 16).

Wenn Sie eine vorbereitete Eye-Fi-Karte in die Kamera einsetzen, können Sie Ihre Bilder automatisch drahtlos auf einen Computer übertragen oder sie in einen Webservice hochladen.

Die Bildübertragung ist eine Funktion der Eye-Fi-Karte. Weitere Informationen zum Einrichten und Verwenden der Karte und Hilfe bei Problemen mit der Übertragung von Bildern erhalten Sie im Benutzerhandbuch der Eye-Fi-Karte oder über den Kartenhersteller.



Bitte beachten Sie bei der Verwendung einer Eye-Fi-Karte Folgendes.

- Die Eye-Fi-Karte sendet möglicherweise weiterhin Funkwellen aus, selbst wenn Sie [Eye-Fi-Übertrag.] auf [Deakt.] gesetzt haben (S. 172). Stellen Sie sicher, dass Sie die Eye-Fi-Karte aus der Kamera entfernen, bevor Sie Bereiche betreten, in denen die nicht zugelassene Übertragung von Funkwellen verboten ist, wie Krankenhäuser und Flugzeuge.
- Falls Sie Probleme bei der Bildübertragung haben, überprüfen Sie die Karten- oder Computereinstellungen. Weitere Einzelheiten finden Sie im Benutzerhandbuch der Karte.
- Je nach Verbindungsstatus des drahtlosen Netzwerks kann die Bildübertragung einige Zeit in Anspruch nehmen oder unterbrochen werden.
- Die Eye-Fi-Karte kann aufgrund der Übertragungsfunktion heiß werden.
- Der Stromverbrauch ist höher bei normaler Verwendung.
- Die Kamerafunktionen sind langsamer als bei normaler Verwendung. Dieses Problem kann möglicherweise behoben werden, indem Sie [Eye-Fi-Übertrag.] auf [Deakt.] setzen.

Wenn Sie eine Eye-Fi-Karte in die Kamera einsetzen, können Sie den Verbindungsstatus auf dem Aufnahmebildschirm (Informationsanzeige) und dem Wiedergabebildschirm (Einfache Informationsanzeige) überprüfen.

	Nicht verbunden
	Verbindung wird hergestellt
	Übertragungsbereit
	Übertragung
	Unterbrochen
	Fehler beim Abruf der Eye-Fi-Karteninfo (Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein. Wird dies weiterhin angezeigt, liegt möglicherweise ein Problem mit der Karte vor.)

wird auf übertragenen Bildern angezeigt.



Die Stromsparfunktion steht bei der Bildübertragung nicht zur Verfügung (S. 51).

Überprüfen der Verbindungsinformationen

Sie können die SSID des Zugriffspunkts der Eye-Fi-Karte oder den Verbindungsstatus überprüfen.



Wählen Sie [Verbindungsinfo] aus.

- Drücken Sie die Taste **MENU**, wählen Sie [Eye-Fi-Einstellungen] auf der Registerkarte **↑↑** aus, und drücken Sie dann die Taste **FUNC SET**.
- Drücken Sie die Tasten **▲▼**, oder drehen Sie das Wahlrad **●**, um [Verbindungsinfo] auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste **FUNC SET**.
- ▶ Der Bildschirm mit den Verbindungsinformationen wird angezeigt.

Deaktivieren der Eye-Fi-Übertragung

Sie können die Karte so einstellen, dass die Eye-Fi-Übertragung deaktiviert wird.



Wählen Sie unter [Eye-Fi-Übertrag.] die Option [Deakt.] aus.

- Drücken Sie die Taste **MENU**, und wählen Sie [Eye-Fi-Einstellungen] auf der Registerkarte **↑↑** aus. Drücken Sie dann die Taste **FUNC SET**.
- Drücken Sie die Tasten **▲▼**, oder drehen Sie das Wahlrad **●**, um [Eye-Fi-Übertrag.] auszuwählen. Drücken Sie dann die Tasten **◀▶**, um [Deakt.] auszuwählen.

? Warum wird [Eye-Fi-Einstellungen] nicht angezeigt?

[Eye-Fi-Einstellungen] wird nur angezeigt, wenn eine Eye-Fi-Karte in der Kamera eingesetzt ist.



Wenn die Eye-Fi-Karte über einen Schreibschuttschieber verfügt, können Sie den Verbindungsstatus der Karte nicht überprüfen oder [Eye-Fi-Übertrag.] auf [Deakt.] setzen, wenn sich der Schieber in der Position für den Schreibschutz befindet.

Fehlerbehebung

Falls ein Problem mit der Kamera vorliegt, überprüfen Sie zunächst die unten aufgeführten Punkte. Sollten sich die Probleme auf diese Weise nicht beseitigen lassen, wenden Sie sich an den Canon Kundendienst. Entsprechende Adressen finden Sie in der enthaltenen Kundendienstbroschüre.

Stromversorgung

Trotz Betätigung der Taste ON/OFF geschieht nichts.

- Vergewissern Sie sich, dass Sie den richtigen Akkutyp eingesetzt haben und dieser nicht leer ist (S. 15).
- Vergewissern Sie sich, dass der Akku ordnungsgemäß eingesetzt wurde (S. 17).
- Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarten-/Akkufachabdeckung sicher geschlossen ist (S. 17).
- Falls die Akkukontakte verschmutzt sind, nimmt die Akkuleistung ab. Reinigen Sie die Kontakte mit einem Wattestäbchen, und setzen Sie den Akku mehrmals wieder ein.

Der Akku ist zu schnell leer.

- Bei niedrigen Temperaturen nimmt die Akkuleistung ab. Erwärmen Sie den Akku mit aufgesetzter Kontaktdeckung z. B. in einer Tasche Ihrer Kleidung.

Das Objektiv wird nicht eingefahren.

- Öffnen Sie die Speicherkarten-/Akkufachabdeckung nicht bei eingeschaltetem Gerät. Schließen Sie zuerst die Speicherkarten-/Akkufachabdeckung. Schalten Sie dann die Kamera ein und wieder aus (S. 17).

Ausgabe auf einem Fernsehgerät

Das Bild ist verzerrt oder wird nicht auf dem Fernsehgerät angezeigt (S. 129).

Aufnahme

Es können keine Aufnahmen gemacht werden.

- Halten Sie im Wiedergabemodus (S. 21) den Auslöser angetippt (S. 23).

Bildschirmanzeige erfolgt in dunklen Umgebungen nicht ordnungsgemäß (S. 44).

Bildschirmanzeige erfolgt während Aufnahmen nicht ordnungsgemäß.

Folgendes wird nicht in Fotos aufgezeichnet, aber in Filmen.

- Wenn die Kamera starken Lichtquellen ausgesetzt wird, wird die Anzeige mitunter dunkler.
- Bei Aufnahmen mit Kunstlicht kann der Bildschirm flimmern.
- Bei der Aufnahme mit starken Lichtquellen ist u. U. ein Lichtbalken (rötlich-violett) am Bildschirm sichtbar.

Das blinkende Symbol  wird auf dem Bildschirm angezeigt, und es kann keine Aufnahme gemacht werden, auch wenn der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird (S. 26).

 wird angezeigt, wenn der Auslöser angetippt wird (S. 54).

- Setzen Sie den [IS Modus] auf [Kontinuierlich] (S. 165).
- Setzen Sie den Blitz auf  (S. 75).
- Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit (S. 80).
- Setzen Sie die Kamera auf ein Stativ auf. Es empfiehlt sich zudem, bei Aufnahmen mit Stativ die Option [IS Modus] auf [Aus] zu setzen (S. 165).

Das Bild ist unscharf.

- Tippen Sie den Auslöser an, um das Motiv zu fokussieren, und drücken Sie ihn dann ganz herunter, um aufzunehmen (S. 23).
- Nehmen Sie das Motiv innerhalb der Fokussentfernung auf (S. 188).
- Setzen Sie [AF-Hilfslicht] auf [Ein] (S. 162).
- Vergewissern Sie sich, dass keine unerwünschten Funktionen (Makro usw.) aktiviert sind.
- Verwenden Sie für die Aufnahme den Schärfenspeicher oder die AF-Speicherung (S. 86, 90).

Auch bei angetipptem Auslöser wird kein AF-Rahmen angezeigt, und die Kamera stellt nicht scharf.

- Wenn Sie die Kamera auf einen Bereich mit hellen und dunklen Stellen zentrieren und den Auslöser einmalig oder mehrfach antippen, wird der AF-Rahmen angezeigt, und die Kamera stellt scharf.

Das Motiv ist zu dunkel.

- Setzen Sie den Blitz auf  (S. 75).
- Korrigieren Sie die Helligkeit mit der Belichtungskorrektur (S. 74).
- Passen Sie das Bild mit i-contrast an (S. 104, 145).
- Verwenden Sie für die Aufnahme die AE-Speicherung oder das Spotmessverfahren (S. 95, 96).

Das Motiv ist zu hell (überbelichtet).

- Setzen Sie den Blitz auf  (S. 54).
- Korrigieren Sie die Helligkeit mit der Belichtungskorrektur (S. 74).
- Verwenden Sie für die Aufnahme die AE-Speicherung oder das Spotmessverfahren (S. 95, 96).
- Reduzieren Sie die Beleuchtung des Motivs.

Das Bild ist auch bei ausgelöstem Blitz dunkel (S. 26).

- Machen Sie die Aufnahme innerhalb einer für Blitzaufnahmen geeigneten Entfernung (S. 75).
- Passen Sie den Blitzbelichtungskorrekturwert oder die Blitzleistung an (S. 106, 107).
- Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit (S. 80).

Ein mit dem Blitz aufgenommenes Bild ist zu hell (überbelichtet).

- Machen Sie die Aufnahme innerhalb einer für Blitzaufnahmen geeigneten Entfernung (S. 75).
- Setzen Sie den Blitz auf  (S. 54).
- Passen Sie den Blitzbelichtungskorrekturwert oder die Blitzleistung an (S. 106, 107).

Bei Blitzaufnahmen erscheinen auf dem Bild weiße Punkte.

- Das Blitzlicht wurde durch Staubpartikel oder andere Objekte in der Luft reflektiert.

Das Bild wirkt grob oder körnig.

- Machen Sie die Aufnahme mit einer geringeren ISO-Empfindlichkeit (S. 80).
- Je nach Aufnahmemodus können Bilder bei hoher ISO-Empfindlichkeit grob oder körnig wirken (S. 63).

Augen werden rot angezeigt (S. 105).

- Stellen Sie [R.Aug.Lampe] auf [Ein] (S. 163). Bei Blitzaufnahmen leuchtet die Lampe (an der Kameravorderseite) (S. 42), und während der Rote-Augen-Reduzierung kann ca. 1 Sekunde lang keine Aufnahme gemacht werden. Rote Augen werden effektiver korrigiert, wenn die aufgenommene Person direkt in die Lampe schaut. Sie können noch bessere Ergebnisse erzielen, indem Sie bei Innenaufnahmen die Beleuchtung verstärken oder näher an die Person herangehen.

Das Speichern der Bilder auf der Speicherkarte dauert lange, oder die Geschwindigkeit von Reihenaufnahmen nimmt ab.

- Führen Sie eine Formatierung der Speicherkarte in der Kamera auf niedriger Stufe durch (S. 51).

Es können keine Einstellungen für Aufnahmefunktionen oder das Menü FUNC. vorgenommen werden.

- Die Einträge, für die Einstellungen vorgenommen werden können, unterscheiden sich je nach Aufnahmemodus. Siehe „In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen“ und „Aufnahmemodus“ (S. 182 – 185).

Aufnehmen von Filmen

Die korrekte Aufnahmezeit wird nicht angezeigt, oder die Zeitmessung wird gestoppt.

- Formatieren Sie die Speicherkarte in der Kamera, oder verwenden Sie eine für hohe Aufzeichnungsgeschwindigkeiten geeignete Speicherkarte. Auch wenn die Aufnahmezeit nicht korrekt angezeigt wird, weist das aufgezeichnete Video die tatsächliche Aufnahmedauer auf (S. 22, 30).

! wird auf dem Bildschirm angezeigt, und die Aufnahme wird automatisch beendet.

Der interne Speicher der Kamera weist zu wenig Speicherplatz auf. Führen Sie eine der folgenden Aktionen durch:

- Führen Sie eine Formatierung der Speicherkarte in der Kamera auf niedriger Stufe durch (S. 51).
- Ändern Sie die Bildqualitätseinstellung (S. 116).
- Verwenden Sie eine für hohe Aufzeichnungsgeschwindigkeiten geeignete Speicherkarte (S. 116).

Der Zoom kann nicht verwendet werden.

- Sie können den Digitalzoom bei der Aufnahme verwenden, den optischen Zoom jedoch nicht (S. 118).

Wiedergabe

Bilder oder Filme können nicht wiedergegeben werden.

- Wird auf einem Computer der Dateiname oder die Ordnerstruktur geändert, können Bilder oder Filme möglicherweise nicht wiedergegeben werden. Weitere Informationen zu Ordnerstrukturen und Dateinamen finden Sie im *Software-Handbuch*.

Die Bild- oder Tonwiedergabe wird gestoppt.

- Verwenden Sie eine Speicherkarte, die in dieser Kamera auf niedriger Stufe formatiert wurde (S. 51).
- Wenn Sie einen Film auf eine Speicherkarte mit langsamer Lesegeschwindigkeit kopieren, kann es bei der Wiedergabe zu kurzen Unterbrechungen kommen.
- Je nach Leistungsfähigkeit des Computers besteht die Möglichkeit, dass bei der Wiedergabe von Filmen Bilder fehlen oder die Tonwiedergabe gestoppt wird.

Computer

Es ist keine Übertragung von Bildern auf einen Computer möglich.

Das Problem kann möglicherweise durch eine Reduzierung der Übertragungsgeschwindigkeit gelöst werden, wenn die Kamera über ein Kabel an einen Computer angeschlossen ist.

- Drücken Sie die Taste , um in den Wiedergabemodus zu wechseln. Drücken und halten Sie dann die Taste **MENU**, und drücken Sie dann die Tasten  und  gleichzeitig. Drücken Sie im daraufhin angezeigten Bildschirm die Tasten  und **[B]** auszuwählen, und drücken Sie die Taste .

Eye-Fi-Karte

Bilder können nicht übertragen werden (S. 171).

Liste der auf dem Bildschirm angezeigten Meldungen

Sollte auf dem Bildschirm eine Fehlermeldung angezeigt werden, probieren Sie eine der folgenden Lösungsmöglichkeiten aus:

Keine Speicherkarte

- Die Speicherkarte wurde verkehrt herum eingesetzt. Setzen Sie die Speicherkarte korrekt ein (S. 17).

Speicherkarte gesperrt

- Der Schreibschutzschieber der SD-, SDHC- oder SDXC-Speicherkarte oder der Eye-Fi-Karte befindet sich in der Position „LOCK“. Heben Sie den Schreibschutz mit dem Schreibschutzschieber auf (S. 16, 17).

Aufnahme nicht möglich

- Sie haben versucht, ein Bild aufzunehmen, obwohl keine Speicherkarte in der Kamera eingesetzt ist. Setzen Sie die Speicherkarte korrekt ein, um aufnehmen zu können (S. 17).

Speicherkartenfehler (S. 51)

- Wird die Meldung auch dann angezeigt, wenn eine formatierte Speicherkarte in der richtigen Ausrichtung eingesetzt wurde, wenden Sie sich an den Canon Kundendienst (S. 17).

Zu wenig Speicher

- Es gibt nicht genug freien Speicherplatz auf der Karte, um die aufgenommenen Bilder speichern (S. 24, 29, 53, 73) oder bearbeiten zu können (S. 142 – 146). Löschen Sie Bilder (S. 28, 136), um Speicherkapazität für neue Bilder freizugeben, oder setzen Sie eine leere Speicherkarte ein (S. 17).

Wechseln Sie den Akku. (S. 15)

Kein Bild vorhanden

- Es befinden sich keine Aufnahmen auf der Speicherkarte, die wiedergegeben werden können.

Schreibgeschützt! (S. 132)

Nicht identifiziertes Bild/Inkompatibles JPEG/Bild ist zu groß/AVI-Wiedergabe nicht möglich/RAW

- Nicht unterstützte Bilder oder Bilder mit fehlerhaften Daten können nicht angezeigt werden.
- Bilder, die auf einem Computer bearbeitet wurden, deren Namen geändert wurde oder die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden, werden u. U. nicht angezeigt.

Vergrößern nicht möglich!/Keine Wiedergabe mit „Ähnliche Bilder“ möglich/ Drehen unmöglich/Bild nicht veränderbar/Auswahl nicht möglich!/ Modifizierung nicht möglich/Category zuordnen unmöglich/Bildauswahl nicht möglich.

- Inkompatible Bilder können nicht vergrößert (S. 127), in Ähnliche Bilder wiedergegeben (S. 127), als Favoriten markiert (S. 138), gedreht (S. 141), bearbeitet (S. 142 – 146), dem Einschaltbildschirm zugewiesen (S. 157), kategorisiert (S. 139) oder einer Druckliste hinzugefügt (S. 150, 151) werden.
- Bilder, die auf einem Computer bearbeitet wurden, deren Dateinamen geändert wurden oder die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden, können nicht vergrößert, in Ähnliche Bilder wiedergegeben, als Favoriten markiert, gedreht, bearbeitet, dem Einschaltbildschirm zugewiesen, kategorisiert oder einer Druckliste hinzugefügt werden.
- Filme können nicht vergrößert (S. 127), in Ähnliche Bilder wiedergegeben (S. 127), bearbeitet (S. 142 – 146), einer Druckliste hinzugefügt (S. 150, 151) oder dem Einschaltbildschirm zugewiesen werden (S. 157).

Ungültiger Auswahlbereich

- Beim Festlegen des Auswahlbereichs (S. 133, 137, 140, 153) haben Sie versucht, das erste Bild nach dem letzten Bild oder das letzte Bild vor dem ersten Bild auszuwählen.

Zu viel ausgewählt

- Sie haben in den Druckeinstellungen mehr als 998 Bilder ausgewählt. Wählen Sie weniger als 998 Bilder aus (S. 152).
- Druckeinstellungen konnten nicht korrekt gespeichert werden. Verringern Sie die Anzahl der ausgewählten Bilder, und versuchen Sie es erneut (S. 152).
- Sie haben in Schützen (S. 132), Löschen (S. 136), Favoriten (S. 138), My Category (S. 139) oder Druckeinstellungen (DPOF) (S. 151) mehr als 501 Bilder ausgewählt.

Fehler in der Verbindung

- Aufgrund der großen Menge der auf der Speicherkarte gespeicherten Bilder (ca. 1.000) konnten keine Bilder gedruckt oder auf den Computer übertragen werden. Verwenden Sie einen handelsüblichen USB-Kartenleser zum Übertragen von Bildern. Setzen Sie die Speicherkarte in den Kartensteckplatz des Druckers ein, um zu drucken.

Name falsch!

- Der Ordner oder das Bild konnte nicht erstellt werden, da es bereits ein Bild mit dem Dateinamen des Ordners oder Bilds gibt, oder die höchste mögliche Dateinummer wurde erreicht. Ändern Sie im Menü  die Option [Datei-Nummer] in [Autom.Rückst] (S. 158), oder formatieren Sie die Speicherkarte (S. 22).

Objektivfehler

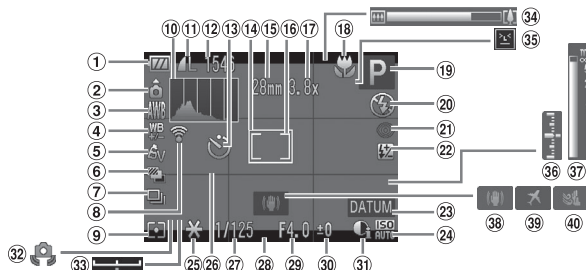
- Dieser Fehler kann auftreten, wenn Sie das Objektiv festhalten, während es sich bewegt, oder wenn Sie es in einer sehr staubigen oder sandigen Umgebung verwenden.
- Wird die Fehlermeldung weiterhin angezeigt, wenden Sie sich an den Canon Kundendienst, da ein Fehler am Objektiv vorliegen könnte.

[Falsche Blitzposition Kamera neu starten] wird auf dem Bildschirm angezeigt (S. 26).

Kamerafehler gefunden (Fehlernummer)

- Wenn direkt nach der Aufnahme eines Bilds ein Fehlercode angezeigt wird, wurde die Aufnahme möglicherweise nicht gespeichert. Überprüfen Sie das Bild im Wiedergabemodus.
- Wird dieser Fehlercode erneut angezeigt, notieren Sie die Nummer (Exx), und wenden Sie sich an den Canon Kundendienst, da ein Fehler mit der Kamera vorliegen könnte.

Aufnahme (Informationsanzeige)



- | | | |
|---|---|---|
| ① Akku-Ladeanzeige (S. 15) | ⑬ Selbstauslöser (S. 59) | ②⑤ AE-Speicherung (S. 96),
FE-
Blitzbelichtungsspeicherung
(S. 96) |
| ② Kameraausrichtung* | ⑭ AF-Rahmen (S. 88) | ②⑥ Gitternetz (S. 164) |
| ③ Weißabgleich (S. 82) | ⑮ Brennweiten (S. 57) | ②⑦ Verschlusszeit
(S. 98, 100) |
| ④ Weißabgleichkorrektur
(S. 83) | ⑯ Rahmen für Spotmessfeld
(S. 95) | ②⑧ Seitenverhältnis (S. 79) |
| ⑤ My Colors (S. 85) | ⑰ Digitalzoom (S. 55)/
Digital-Telekonverter
(S. 56) | ②⑨ Blendenwert
(S. 99, 100) |
| ⑥ AEB-Aufnahmen (S. 97)/
Fokus-Aufnahmereihe
(S. 94) | ⑱ Fokussierbereich
(S. 75, 93) | ③① Belichtungskorrektur
(S. 74) |
| ⑦ Auslösemodus (S. 84) | ⑲ Aufnahmemodus
(S. 182), Symbol für
Szene (S. 179) | ③② i-contrast (S. 104) |
| ⑧ Eye-Fi-
Verbindungsstatus
(S. 171) | ⑳ Blitzmodus
(S. 54, 75, 106) | ③③ Verwacklungswarning
(S. 165) |
| ⑨ Lichtmessverfahren
(S. 95) | ⑳ Rote-Augen-Korrektur
(S. 146) | ③④ Belichtungskorrekturbalken
Zoombalken (S. 24) |
| ⑩ Histogramm (S. 45) | ㉑ Blitzbelichtungskorrektur/
Blitzleistung (S. 106, 107) | ③⑤ Blitzelwarnung (S. 111) |
| ⑪ Kompressionsgrad
(Bildqualität) (S. 76)/
Bildqualität bei Filmen
(S. 116), RAW (S. 78) | ㉒ Datumsaufdruck (S. 58) | ③⑥ Belichtungsstufe (S. 100) |
| ⑫ Fotoaufnahmen:
Verbleibende Aufnahmen
(S. 77)
Filme: Verbleibende Zeit
(S. 30, 116) | ㉓ ISO-Empfindlichkeit
(S. 80) | ③⑦ MF-Anzeige (S. 93) |
| | | ③⑧ Bildstabilisierung (S. 165) |
| | | ③⑨ Zeitzone (S. 160) |
| | | ④① Windschutz (S. 117) |

* : Standard, : Vertikale Ausrichtung

Beim Fotografieren erkennt die Kamera, ob sie vertikal oder horizontal gehalten wird, und passt die Einstellungen entsprechend an, um eine optimale Aufnahme zu garantieren. Die Ausrichtung wird auch bei der Wiedergabe erkannt, sodass die Bilder automatisch gedreht werden, unabhängig davon, wie Sie die Kamera halten.

Dies funktioniert möglicherweise nicht richtig, wenn die Kamera gerade nach oben oder unten gerichtet wird.

Symbole für Szenen

Im Modus **AUTO** zeigt die Kamera ein Symbol für die ermittelte Szene an, fokussiert und wählt automatisch die optimalen Einstellungen für die Helligkeit und Farbe des Motivs.

Motiv Hintergrund	Menschen			Unbelebte Objekte/ Landschaften	Nahe Motive	Hintergrundfarbe des Symbols
		In Bewegung	Mit starken Gesichtsschatten			
Hell				AUTO		Grau
Gegenlicht			—			
Einschließlich blauer Himmel				AUTO		Hellblau
Gegenlicht			—			
Sonnenuntergang	—				—	Orange
Spotlights						Dunkelblau
Dunkel				AUTO		
Verwendung eines Stativs	 *	—		 *	—	

* Wird bei dunklen Umgebungen angezeigt und wenn die Kamera auf ein Stativ gesetzt wurde.

Wiedergabe (Detaillierte Informationsanzeige)



- | | | |
|---|--|---|
| ① RGB-Histogramm (S. 45) | ⑩ Druckliste (S. 150, 151) | ⑳ Fokussierbereich (S. 75, 93) |
| ② My Category (S. 139) | ⑪ Eye-Fi-Übertragung abgeschlossen (S. 171) | ㉑ Dateigröße (S. 77, 116) |
| ③ Aufnahmemodus (S. 182) | ⑫ Akku-Ladeanzeige (S. 15) | ㉒ Fotoaufnahmen: Aufnahmepixel (S. 76) Filme: Filmlänge (S. 116) |
| ④ ISO-Empfindlichkeit (S. 80), Wiedergabegeschwindigkeit (Filme) (S. 115) | ⑬ Lichtmessverfahren (S. 95) | ㉓ Schützen (S. 132) |
| ⑤ Belichtungskorrektur (S. 74), Belichtungseinstellungswert (S. 117) | ⑭ Ordernummer – Dateinummer (S. 158) | ㉔ Favoriten (S. 138) |
| ⑥ Weißabgleich (S. 82) | ⑮ Nummer des angezeigten Bilds/ Gesamtanzahl der Bilder | ㉕ Weißabgleichkorrektur (S. 83)/ Rote-Augen-Korrektur (S. 105, 146) |
| ⑦ Histogramm (S. 45) | ⑯ Verschlusszeit (S. 98, 100), Bildqualität (Filme) (S. 116) | ㉖ My Colors (S. 85) |
| ⑧ Bildbearbeitung (S. 142 – 146) | ⑰ Blendenwert (S. 99, 100) | ㉗ Datum und Uhrzeit der Aufnahme (S. 19) |
| ⑨ Kompressionsgrad (Bildqualität) (S. 76)/ Aufnahmepixel (S. 76, 116), RAW (S. 78), MOV (Filme) | ⑱ i-contrast (S. 104, 145) | |
| | ⑲ Blitz (S. 75, 106), Blitzbelichtungskorrektur (S. 106) | |

Sicherheitsvorkehrungen

- Diese Kamera ist ein hochpräzises elektronisches Gerät. Lassen Sie sie nicht fallen, und setzen Sie sie keinen starken Stößen aus.
- Halten Sie die Kamera aus der unmittelbaren Umgebung von Magneten, Motoren oder anderen Geräten fern, die starke elektromagnetische Felder erzeugen. Starke Magnetfelder können Fehlfunktionen verursachen oder gespeicherte Bilddaten beschädigen.
- Gelangen Wassertropfen oder Staubpartikel auf die Kamera oder den Bildschirm, wischen Sie sie mit einem trockenen, weichen Lappen oder Brillenreinigungstuch ab. Vermeiden Sie Reiben und übermäßige Krafteinwirkung.
- Verwenden Sie zum Reinigen der Kamera oder des Bildschirms niemals Reinigungsmittel mit organischen Lösungsmitteln.
- Entfernen Sie Staub mit einem handelsüblichen Blaspinsel vom Objektiv. Wenden Sie sich bei hartnäckiger Verschmutzung an den Canon Kundendienst. Entsprechende Adressen finden Sie in der Canon-Garantiebrochure.
- Wenn die Kamera innerhalb kurzer Zeit starken Temperaturschwankungen ausgesetzt wird, kann sich an der inneren oder äußeren Oberfläche der Kamera Kondenswasser bilden. Um dies zu vermeiden, bewahren Sie die Kamera in einer luftdichten, verschlossenen Plastiktüte auf, bis sie sich langsam an die Umgebungstemperatur angepasst hat. Anschließend können Sie sie aus der Tüte entnehmen.
- Stellen Sie die Verwendung der Kamera sofort ein, falls sich Kondenswasser gebildet hat. Andernfalls kann die Kamera beschädigt werden. Entnehmen Sie die Akkus und die Speicherkarte, und warten Sie, bis die Feuchtigkeit vollständig verdunstet ist, bevor Sie die Kamera wieder verwenden.

In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen

Aufnahmemodi		C	M	Av	Tv	P	AUTO	∞
Festlegen der Steuerungsringfunktionen (S. 103)		*1	○	○	○	○	—	—
Belichtungskorrektur (S. 74)		*1	—	○	○	○	—	○
Selbstausslöser (S. 59)		*1	○	○	○	○	○	○
		*1	○	○	○	○	○	○
		*1	—	—	—	○	○	○
Blitz (S. 54, 75, 106)		*1	○	○	○	○	—	—
		*1	—	○	—	○	*3	—
		*1	○	○	○	○	○	○
Program Shift (S. 96)		*1	—	○	○	○	—	—
AE-Speicherung (S. 96)/FE-Blitzbelichtungsspeicherung (S. 96)		*1	—	○	○	○	—	—
AE-Speicherung/Belichtungseinstellung (S. 117)		*1	—	—	—	—	—	—
AF-Speicherung (wenn sie der Taste zugewiesen ist) (S. 166)		*1	○	○	○	○	—	—
Fokussierbereich (S. 75, 93)		*1	○	○	○	○	○	○
		*1	○	○	○	○	—	—
		*1	○	○	○	○	—	○
Gesichtsauswahl (S. 92)		*1	○	○	○	○	○	○

Menü FUNC.		C	M	Av	Tv	P	AUTO	∞
Korrektur des dynamischen Bereichs (S. 104)	TOFF	*1	○	○	○	○	—	—
	TAUTO	*1	—	○	○	○	○	○
	T200% T400%	*1	○	○	○	○	—	—
Schattenkorrektur (S. 105)	TOFF	*1	○	○	○	○	—	—
	TAUTO	*1	○	○	○	○	○	○
		*1	—	○	○	○	○	○
ISO-Empfindlichkeit (S. 80)		*1	○	○	○	○	—	—
		*1	○	○	○	○	—	○
		—	—	—	—	—	—	○
Weißabgleich (S. 82)	AWB	*1	○	○	○	○	○	○
		*1	○	○	○	○	—	○
Weißabgleichkorrektur (S. 83)		*1	○	○	○	○	—	—
My Colors (S. 85)		*1	○	○	○	○	○	○
		*1	○	○	○	○	—	—
		*1	○	○	○	○	—	—
Aufnahmereihe (S. 94, 97)		*1	—	○	○	○	—	—
		*1	○	○	○	○	—	—
Auslösemodus (S. 84)		*1	○	○	○	○	○	○
		*1	○	○	○	○	—	○
Lichtmessverfahren (S. 95)		*1	○	○	○	○	○	○
		*1	○	○	○	○	—	—
Seitenverhältnis (S. 79)		*1	○	○	○	○	○	—
Bildtyp (S. 78)	JPEG RAW	*1	○	○	○	○	—	—
Aufnahmepixel (S. 76)/Kompressionsgrad (Bildqualität) (S. 76)		*1	○	○	○	○	○	*8
Bildqualität (Film) (S. 116)		*1	—	—	—	—	—	—

*1 Die verfügbaren Einstellungen sind von den zugewiesenen Aufnahmemodi abhängig. *2 Die Anzahl der Aufnahmen kann nicht angegeben werden, und die Zeitverzögerung kann nicht auf 0 Sekunden festgelegt werden. *3 Nicht auswählbar. Wechsel zu erfolgt abhängig von den Umständen. *4 Nicht auswählbar, wechselt aber bei jeder Blitzauslösung auf . *5 Weißabgleichsdaten können nicht aufgezeichnet werden. *6 nicht verfügbar.

SCN																							
																							
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
○	○	○	○	○	○	○	○	—	—	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	—	—	—
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
○	○	○	—	—	—	○	○	*2	—	○	*2	*2	○	○	○	○	○	○	*2	*2	*2	*2	—
○	○	○	○	○	○	○	○	○	—	○	○	○	○	○	○	○	○	—	—	—	—	—	—
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	—	○	○	○	○	○	○	○	—	○	—	—	—	—
—	*4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	○	—	—	—	—	—
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	○	—	—
○	○	—	—	—	—	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	—	○	○	○	○	○
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
—	—	—	—	—	—	—	—	○	—	○	—	—	—	○	—	—	—	—	○	○	○	○	○
○	○	○	—	—	—	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	—	—	○	○	○	○
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	—	—	○	○	○	○	○	—	—	—	—	—	—

[illegible]

*7  *8 **M** wird als Aufnahme pixeleinstellung angezeigt, und die Bildgröße wird auf 1824 x 1368 Pixel festgelegt. Es ist möglich, eine Kompressionsgradeinstellung (Bildqualität) auszuwählen. *9 Aufnahme pixeleinstellung  nicht auswählbar.
O Auswählbar oder automatisch einstellt. – Nicht auswählbar.

Aufnahmemenü

Funktion			Aufnahmemodi					C	M	Av	Tv	P	AUTO	☺
AF-Rahmen (S. 88)	Mitte		*1	○	○	○	○	—	○					
	Gesicht/AiAF		*1	○	○	○	○	○	○					
	Verfolg. AF		*1	○	○	○	○	○	*3					○
AF-Rahmengröße (S. 88)	Normal/Klein		*1	○	○	○	○	○	—	—				
Digitalzoom (S. 55)	Standard		*1	○	○	○	○	○	○					
	Aus		*1	○	○	○	○	○	○					○
	Digital-Telekonverter (1.4x/2.3x)		*1	○	○	○	○	○	○					—
AF-Feld Lupe (S. 91)	An/Aus		*1	○	○	○	○	○	○					○
Servo AF (S. 94)	An/Aus		*1	○	○	○	○	○	*4					○
AF-Hilfslicht (S. 162)	An/Aus		*1	○	○	○	○	○	○					○
MF-Fokus Lupe (S. 93)	An/Aus		*1	○	○	○	○	○	—					○
Safety MF (S. 93)	An/Aus		*1	○	○	○	○	○	—					○
Blitzzeinstellungen (S. 105, 106, 107, 162, 163)	Blitzmodus	Automatik	*1	—	○	○	○	○	○					○
		Manuell	*1	○	○	○	—	—	—					—
	Blitzbel.korr.	-2 bis +2	*1	—	○	○	○	○	—					—
	Blitzleistung	Gering/Mittel/Hoch	*1	○	○	○	—	—	—					—
	Verschluss-Sync	1.Verschluss/ 2.Verschluss	*1	○	○	○	○	—	—					—
	Rote-Aug.Korr.	An/Aus	*1	○	○	○	○	○	○					○
	R.Aug.Lampe	An/Aus	*1	○	○	○	○	○	○					○
	Safety FE	An/Aus	*1	—	○	○	○	○	*5					*5
Autom. ISO-Einstellungen (S. 81)	Max. ISO-Empfindlichkeit	400 – 1600	*1	—	○	○	○	—	—					—
	Änderungsrate	Langsam/Standard/Schnell	*1	—	○	—	○	—	—					—
Safety Shift (S. 99)	An/Aus		*1	—	○	○	—	—	—					—
Windschutz (S. 117)	An/Aus		*1	—	—	—	—	—	—					—
Rückblick (S. 163)	Aus/2 – 10 Sek./Halten		*1	○	○	○	○	○	○					○
Rückschauinfo (S. 164)	Aus/Detailliert/Fokus Check		*1	○	○	○	○	○	○					○
Blinzelwarnung (S. 111)	An/Aus		*1	○	○	○	○	○	○					○
Custom Display (S. 164)	Aufnahmeinfo, Gitternetz		*1	○	○	○	○	○	○					○
	Histogramm		*1	○	○	○	○	○	*8					*8
IS Modus (S. 165)	Kontinuierlich/Aus		*1	○	○	○	○	○	*9					○
	Nur Aufnehmen/Schwenken		*1	○	○	○	○	○	—					○
Datumsaufdruck (S. 58)	Aus/Datum/Datum & Zeit		*1	○	○	○	○	○	○					—
Direktwahltaaste (S. 166)			*1	○	○	○	○	○	○					○
Einst.speicher (S. 108)			○	○	○	○	○	○	—					—

*1 Die verfügbaren Einstellungen sind von den zugewiesenen Aufnahmemodi abhängig. *2 AiAF

*3 Nicht auswählbar, kann aber mit der Taste  (S. 24) aktiviert werden. *4 [An], wenn Bewegung erkannt wird.

*5 Immer [An].

SCN																							
									HDR														
○	○	○	—	—	—	○	○	○	—	○	○	—	○	○	○	○	○	○	—	—	—	—	—
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	—	—	○	○	○	○	—	—	*2	*2	*2		
○	○	○	—	—	—	○	○	○	—	○	—	—	○	○	○	○	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
○	○	○	○	○	○	○	○	○	—	—	—	—	○	○	○	○	○	○	○	—	○	—	—
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
○	○	○	○	○	○	○	○	—	—	—	—	—	○	○	○	○	○	○	○	—	—	—	—
○	○	—	○	○	○	○	○	○	○	○	—	—	○	○	○	○	○	○	—	—	—	—	—
○	○	*5	—	—	—	○	○	○	—	○	—	—	○	○	○	○	○	○	—	—	—	—	—
○	○	○	*5	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	—	○	○	○	○
○	○	○	—	—	—	○	○	○	○	○	—	—	○	○	○	○	○	○	—	—	—	—	—
○	○	○	—	—	—	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	—	○	—	—	—
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	—	○	○	○	○	○	○	○	—	○	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
○	○	○	○	○	○	○	○	○	—	—	—	—	○	○	○	○	○	○	—	—	—	—	—
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	—	○	○	○	○	○	○	○	○	—	○	—	—	—
*5	*5	*5	*5	*5	*5	*5	*5	*5	*5	—	*5	*5	*5	*5	*5	*5	*5	—	*5	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	—	—	○	○
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	*6	—	—	—	—
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	—	○	—	○	—	○	○	○	○	—	—	—	—	—
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	*7	○	○	○	○
*8	*8	*8	*8	*8	*8	*8	*8	*8	*8	*8	*8	*8	*8	*8	*8	*8	*8	*8	*8	*8	*8	*8	*8
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	—	—	—
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	—	—	—	—
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

*6 [Aus] wenn der Blitz ausgelöst wird. *7 Nur verfügbar, wenn [Gitternetz] ausgewählt wurde.

*8 Nur verfügbar, wenn dies im Custom Display ausgewählt wurde. *9 Immer [Kontinuierlich].

○ Auswählbar oder automatisch eingestellt. — Nicht auswählbar

☛ Menü Einstellungen

Eintrag	Inhalt	Siehe Seite
Stummschaltung	An/Aus*	S. 48
Lautstärke	Festlegung für alle Tastentöne (5 Stufen).	S. 48
Audiooptionen	Einstellung der Töne für jede Kamerafunktion.	S. 156
Tipps & Tricks	An*/Aus	S. 156
LCD-Helligkeit	Zur Festlegung innerhalb eines Bereichs von ± 2 .	S. 49
Startbild	Zum Hinzufügen eines Bilds als Startbild.	S. 157
Formatieren	Formatiert die Speicherkarte und löscht sämtliche Daten.	S. 22, 51
Datei-Nummer	Fortlaufend*/Autom.Rückst	S. 158
Ordner anlegen	Monatlich*/Täglich	S. 159
Obj.einfahren	1 min.*/0 Sek.	S. 159
Stromsparmodus	auto.Abschalt: An*/Aus Display aus: 10, 20 oder 30 Sek./1*, 2 oder 3 min.	S. 51, 159, 160
Zeitzone	Ortszeit*/Welt	S. 160
Datum/Uhrzeit	Datums- und Uhrzeiteinstellungen	S. 20
Maßeinheit	m/cm* / ft/in	S. 161
Videosystem	NTSC / PAL	S. 129
Strg über HDMI	Aktivieren/Deaktivieren*	S. 130
Eye-Fi-Einstellungen	Eye-Fi-Verbindungseinstellungen (wird nur bei eingesetzter Eye-Fi-Karte angezeigt)	S. 171
Sprache	Zur Auswahl der Anzeigesprache.	S. 21
Grundeinstell.	Zur Wiederherstellung der Standardeinstellungen der Kamera.	S. 50

* Standardeinstellung

★ My Menu-Menü

Eintrag	Inhalt	Siehe Seite
My Menu-Einstellungen	Legt die Objekte fest, die My Menu zugewiesen sind.	S. 167

Wiedergabe-Menü

Eintrag	Inhalt	Siehe Seite
Ähnliche Bilder	Startet die Funktion Ähnliche Bilder.	S. 127
Diaschau	Gibt Bilder automatisch wieder.	S. 125
Löschen	Löscht Bilder (Wählen, Bereich wählen, Alle Bilder).	S. 136
Schützen	Schützt Bilder (Wählen, Bereich wählen, Alle Bilder).	S. 132
Drehen	Dreht Bilder.	S. 141
Favoriten	Markiert Bilder als Favoriten oder hebt die Markierung auf.	S. 138
My Category	Kategorisiert Bilder (Auswählen, Bereich wählen).	S. 139
i-contrast	Korrigiert dunkle Stellen und den Kontrast bei Fotos.	S. 145
Rote-Augen-Korr.	Korrigiert rote Augen in Fotoaufnahmen.	S. 146
Ausschnitt	Schneidet Bereiche von Fotoaufnahmen aus.	S. 143
Größe anpassen	Verändert die Größe von Fotoaufnahmen und speichert sie.	S. 142
My Colors	Passt Farben in Fotoaufnahmen an.	S. 144
Anz. scrollen	An*/Aus	S. 122
Wiedergabe	Betrachtet*/LetzteAufn	S. 168
Übergang	Abblenden*/Scrollen/Schieben/Aus	S. 128

* Standardeinstellung

Druck Menü

Eintrag	Inhalt	Siehe Seite
Drucken	Zeigt den Druckbildschirm an (bei Verbindung mit einem Drucker).	—
Wahl Bilder & Anzahl	Wählt einzelne Bilder für den Druck aus.	S. 152
Wählen des Bereichs	Wählt die Anfangs- und Endbilder für den Druck aus.	S. 153
Auswahl aller Bilder	Wählt sämtliche Bilder für den Druck aus.	S. 153
Auswahl löschen	Hebt sämtliche Einstellungen für den Druck auf.	S. 153
Druckeinstellungen	Stellt das Drucklayout ein.	S. 151

Technische Daten

Bildsensor	
Effektive Anzahl der Pixel....	Ca. 10 Millionen Pixel
Objektiv	
Brennweite	3,8x-Zoom: 6.0 (W) – 22.5 (T) mm (äquivalent zu Kleinbild: 28 (W) – 105 (T) mm)
Fokussierbereich	5 cm – Unendlich (W), 30 cm – Unendlich (T) • Makro: 5 – 50 cm (W), 30 – 50 cm (T)
Bildstabilisierungssystem	Lens-Shift
Bildprozessor.....	DIGIC4
LCD-Monitor	
Typ	TFT-Farbmonitor (großer Betrachtungswinkel)
Größe	7,5 cm (3,0 Zoll)
Effektive Pixel.....	Ca. 461.000 Dots
Seitenverhältnis.....	4:3
Funktionen	Helligkeitseinstellung (5 Stufen), Quick-Bright-LCD
Fokus	
Steuersystem	Autofokus: Einzeln (Kontinuierlich im Automatikmodus), Servo AF (Servo AE) Manueller Fokus
AF-Rahmen.....	Gesicht/AiAF, Zentriert, Verfolg. AF
Messsystem	Mehrfeld, Mittenbetont integral, Spot
Belichtungskorrektur (Fotoaufnahmen)/	
Belichtungseinstellung (Filme)	in 1/3-Schritten im Bereich ± 2
ISO-Empfindlichkeit (Standard-	
Ausgangsempfindlichkeit, empfohlener Belichtungs index).....	Auto, ISO 80/100/125/160/200/250/320/400/500/640/800/1000/ 1250/1600/2000/2500/3200
Weißabgleich.....	Auto, Tageslicht, Bewölkt, Kunstlicht, Leuchtstoff, Leuchtstoff H, Blitz, Unterwasser, Manuell
Verschlusszeiten:	1 – 1/1600 Sek. 15 – 1/1600 Sek. (gesamter Verschlusszeitbereich)
Blende	
Typ	Iris
f/Nummer	f/2.0 – f/8.0 (W), f/4.9 – f/8.0 (T)
Blitz	
Modi:	Auto, Ein, Langzeitsyncr., Aus
Bereich:	50 cm – 6,5 m (W), 90 cm – 3,0 m (T)
Aufnahmemodus	C, M, Av, Tv, P, Auto, Wenig Licht, SCN* ¹ , Film* ² * ¹ Hochformat, Querformat, Kinder und Tiere, Intelligente Aufnahme* ³ , Farbverstärkung, Postereffekt, Farbton, Farbwechsel, Hoher dynamischer Bereich, Nostalgisch, Fischaugeneffekt, Miniatureffekt, Strand, Unterwasser, Laub, Schnee, Feuerwerk, Stitch-Assistent * ² Standard, Miniatureffekt, Farbton, Farbwechsel * ³ Lächeln, Blinzel-Timer, Selbstauslöser Face

Digitalzoom.....	Fotografieren/Filme: Ungef. 4,0x (bis zu ungef. 15x in Kombination mit dem optischen Zoom), Safety Zoom, Digital-Telekonverter
Reihenaufnahme	
Modus.....	Normal, AF, LV
Geschwindigkeit (Normal) ...	ca. 1,9 Bilder/Sek. (im Modus P) ca. 3,9 Bilder/Sek. (im Modus Wenig Licht)
Anzahl der Aufnahmen (ungefährer Wert)	
(CIPA-konform).....	ca. 200 Aufnahmen
Speichermedien.....	SD-Speicherkarte, SDHC-Speicherkarte, SDXC-Speicherkarte, MultiMediaCard, MMCplus-Karte, HC MMCplus-Karte
Dateiformat.....	Kompatibel mit dem Design rule for Camera File system und DPOF (Version 1.1)
Datentyp	
Fotografieren	Exif 2.3 (JPEG), RAW (CR2 (Canon Original))
Filme.....	MOV (Bildaten: H.264; Audiodaten: Linear PCM (Stereo))
Aufnahmepixel	
Fotografieren	16:9 Groß: 3648 x 2048, Mittel 1: 2816 x 1584, Mittel 2: 1920 x 1080, Klein: 640 x 360 3:2 Groß: 3648 x 2432, Mittel 1: 2816 x 1880, Mittel 2: 1600 x 1064, Klein: 640 x 424 4:3 Groß: 3648 x 2736, Mittel 1: 2816 x 2112, Mittel 2: 1600 x 1200, Klein: 640 x 480, RAW: 3648 x 2736 • bei wenig Licht auf 1824 x 1368 festgelegt 1:1 Groß: 2736 x 2736, Mittel 1: 2112 x 2112, Mittel 2: 1200 x 1200, Klein: 480 x 480 4:5 Groß: 2192 x 2736, Mittel 1: 1696 x 2112, Mittel 2: 960 x 1200, Klein: 384 x 480
Filme.....	Standard, Farbton, Farbwechsel: 1280 x 720 (24 Bilder/Sek.* ¹), 640 x 480 (30 Bilder/Sek.* ²), 320 x 240 (30 Bilder/Sek.* ²) Miniatureffekt: 1280 x 720 (Aufnahme: 6 Bilder/Sek./3 Bilder/ Sek./1,5 Bilder/Sek., Wiedergabe: 30 Bilder/Sek.* ²), 640 x 480 (Aufnahme: 6 Bilder/Sek./3 Bilder/Sek./1,5 Bilder/Sek., Wiedergabe: 30 Bilder/Sek.* ²) * ¹ Tatsächliche Bildfrequenz beträgt 23,976 Bilder/Sek. * ² Tatsächliche Bildfrequenz beträgt 29,97 Bilder/Sek.
Schnittstelle	Hi-Speed USB HDMI-Ausgang Analoger Audioausgang (Stereo) Analoger Videoausgang (NTSC/PAL)
Direktdruckstandard	PictBridge
Stromquelle	Akku NB-6L Netzadapter ACK-DC40
Abmessungen.....	99,8 x 58,4 x 29,5 mm • CIPA-konform
Gewicht (CIPA-konform).....	Ca. 193 g (Einschl. Akku und Speicherkarte) Ca. 170 g (nur Kameragehäuse)

Akku NB-6L

Typ	Wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku
Spannung	3.7 V Gleichspannung
Kapazität	1000 mAh
Aufladezyklen	ca. 300 Mal
Betriebstemperatur	0 – 40 °C
Abmessungen	34,4 x 41,8 x 6,9 mm
Gewicht	Ca. 21 g

Akkuladegerät CB-2LY/2LYE

Nenneingangsleistung	100 – 240 V Wechselspannung (50/60 Hz), 0,085 A (100 V) – 0,05 A (240 V)
Nennausgangsleistung	4.2 V Gleichspannung, 0.7 A
Ladedauer	ca. 1 Std. 55 Min.
Betriebstemperatur	0 – 40 °C
Abmessungen	58,6 x 86,4 x 24,1 mm
Gewicht	Ca. 70 g (CB-2LY) Ca. 61 g (CB-2LYE) (ohne Netzkabel)

- Alle Daten basieren auf von Canon durchgeführten Tests.
- Änderungen der technischen Daten oder des Designs der Kamera vorbehalten.

Übersicht

A

AEB-Modus	97
AE-Speicherung	96, 117
AF → Fokus	25, 88, 90, 178
AF-Feld Lupe	91
AF-Rahmen	25, 88
AF-Speicherung	90, 178
Ähnliche Bilder	127
Akku	
Akkuladegerät	14
Aufladen	14
Ladeanzeige	15
Speicherbatterie	20
Stromsparmmodus	51, 159
Akkuladegerät	38
Anschluss	34, 129, 130, 148, 170
Anzeigen	
Ähnliche Bilder	127
Bilder auf einem Fernsehgerät	129, 130
Diaschau	125
Einzelbildwiedergabe	27
Gefilterte Wiedergabe	123
Index	122
Vergrößerte Anzeige	127
Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät	129, 130
Aufnahme	
Anzahl der Aufnahmen	15, 18, 77
Aufnahmeinfo	164, 178
Aufnahmezeit	30, 116
Datum und Uhrzeit der Aufnahme → Datum/Uhrzeit	76
Aufnahmepixel (Bildgröße)	94, 178
Aufnahmereihe	81
Aufnehmen mithilfe eines Fernsehgeräts	15, 38, 160
Auslösemodus	84
Ausschnitt	143
Automatikmodus (Aufnahmemodus) ..	24, 42
Av (Aufnahmemodus)	99
AV-Kabel	129

B

Bearbeiten	
Ausschnitt	143
Größe anpassen (Bilder verkleinern) ..	142
i-contrast	145
My Colors	144
Rote-Augen-Korr.	146
Belichtung	
AE-Speicherung	96, 117
Einstellung	117
FE-Blitzbelichtungsspeicherung	96
Korrektur	74
Bilder	
Anzeigedauer	163
Bearbeiten → Bearbeiten	
Löschen von Bildern	28, 136
Schützen	132
Wiedergabe → Anzeigen	
Bildqualität → Kompressionsgrad	
Bildschirm	
Informationsanzeige	178, 180
Menü → FUNC. (Menü), Menü	
Spracheinstellung	21
Umschalten der Anzeige	44
Blinzel-Timer (Aufnahmemodus)	65
Blinzelwarnung	111
Blitz	
An	75
Aus	54
Blitzbelichtungskorrektur	106
Langzeitsyncr	106
Breit	76, 77
Brennweiten	57

C

C (Aufnahmemodus)	108
CD-ROM DIGITAL CAMERA Solution Disk ...	2

D

Datei-Nummer	158
Datum und Uhrzeit → Datum/Uhrzeit	
Datum/Uhrzeit	
Ändern	20
Einstellung	19

Übersicht

Hinzufügen zum Bild	58
Speicherbatterie	20
Zeitzone	160
Diaschau	125
Digital-Telekonverter	56
Digitalzoom	55
DPOF	150, 151
Drehen	141
Drucken	148

E

Einstellungs-Wahlrad	43
Enthaltene Teile → Zubehör	
Eye-Fi-Karte	16, 171

F

Farbton (Aufnahmemodus)	109, 114
Farbverstärkung (Aufnahmemodus)	63
Farbwechsel (Aufnahmemodus)	110, 114
FE-Blitzbelichtungsspeicherung	96, 178
Fehlerbehebung	173
Fehlermeldungen	176
Feuerwerk (Aufnahmemodus)	63
Filme	
Anzeigen (Wiedergabe)	31, 118
Aufnahmezeit	30, 116
Bearbeiten	119
Bildqualität (Aufnahmepixel/	
Bildfrequenz)	116
Modi	114
Fischaugeneffekt (Aufnahmemodus)	71
Fokus	
AF-Feld Lupe	91
AF-Rahmen	25, 88
AF-Speicherung	90
Gesichtsauswahl	92
Servo AF	94
Fokus Check	126
Fokussierbereich	75
Manueller Fokus	93
Formatieren (Speicherkarte)	22, 51
Formatieren → Speicherkarten formatieren	
FUNC. (Menü)	
(Menü)	46
In den Aufnahmemodi verfügbare	
Funktionen	182

G

Gefilterte Wiedergabe	123
Gesicht/AiAF (AF-Rahmenmodus)	88
Gesichtsauswahl	92
Gitternetz	178
Größe anpassen (Bilder verkleinern)	142

H

Haushaltssteckdose	170
Hoher dynamischer Bereich	
(Aufnahmemodus)	68
Hybrid IS	165

I

i-contrast	104, 178
ISO-Empfindlichkeit	80, 178

K

Kamera	
Halten der Kamera	13
Standardeinstellungen	50
Kinder & Tiere (Aufnahmemodus)	62
Kompressionsgrad (Bildqualität)	76
Korrektur des dynamischen Bereichs	104

L

Lächeln (Aufnahmemodus)	64
Lampe	42, 43, 45, 162, 163
Landschaft (Aufnahmemodus)	61
Laub (Aufnahmemodus)	62
LCD-Monitor → Bildschirm	
Lichtmessverfahren	95
Löschen von Bildern	28, 136

M

(Menü)	
Grundlegende Funktionen	47
Liste	184
M (Aufnahmemodus)	100
Makro (Fokusmodus)	75
Manueller Fokus (Fokusmodus)	93
Manueller Weißabgleich	82
Markieren von Bildern als Favoriten	138
Miniaureffekt (Aufnahmemodus)	72
Miniaureffekt (Moviemodus)	114

Mitte (AF-Rahmenmodus)	88
MultiMediaCard/MMCplus → Speicherkarten	
My Category	139
My Colors	85

N

Netzadapter	38, 170
Nostalgisch (Aufnahmemodus)	70

P

P (Aufnahmemodus).....	74
Persönliches Druckerhandbuch.....	2
PictBridge	40, 148
Porträt (Aufnahmemodus)	61
Postereffekt (Aufnahmemodus).....	63
Programm-AE.....	74

R

RAW	78
Reihenaufnahme	84
Rote-Augen-Korr.	105, 146

S

Schärfenspeicher.....	86
Schattenkorrektur	105
Schlaufe.....	13
Schnee (Aufnahmemodus).....	62
Schnittstellenkabel.....	2, 34, 148
Schrittweiser Zoom.....	57
Schützen.....	132
Schwarzweißbilder	69, 85
SD/SDHC/SDXC-Speicherkarte → Speicherkarten	
Seitenverhältnis	79
Selbstaust. Face (Aufnahmemodus)	66
Selbstaustlöser	
Blinzel-Timer (Aufnahmemodus)	65
Selbstaust. Face (Aufnahmemodus).....	66
Sepia-Farbtöne.....	69, 85
Servo AF.....	94
Software	
CD-ROM DIGITAL CAMERA Solution	
Disk	2
Installation.....	33
Software-Handbuch	2

Übertragen von Bildern auf einen Computer zur Anzeige	32
Speicherkarten	16
Aufnahmezeit.....	30, 116
Formatieren	22, 51
Verfügbare Aufnahmen.....	18, 77
Speicherkarten → Karte	
Spracheinstellung	21
Standardeinstellungen.....	50
Stereo-AV-Kabel.....	2, 129
Steuerungsring	101
Stitch-Assistent (Aufnahmemodus)	112
Strand (Aufnahmemodus)	62
Stromsparmmodus	51, 159
Stromversorgung → Akkus, Wiederaufladbare Batterien inklusive Ladegerät, Netzadapter	

T

Toneinstellungen	48
Verfolg. AF.....	89
Tv (Aufnahmemodus).....	98

U

Überblick über die Komponenten	42
Uhrzeitfunktionen.....	52
Unterwasser (Aufnahmemodus).....	62

V

Vergrößerte Anzeige	127
Verwacklungswarnung	26, 54, 165
Video → Filme	

W

Weißabgleich.....	82
Werkseinstellungen → Standardeinstellungen	
Wiedergabe → Anzeigen	
Wiedergabe mit Übergangseffekten	128

Z

Zeitzone.....	160
Zoom	24, 29, 55
Zubehör	38

Haftungsausschluss

- Dieses Handbuch darf ohne die Genehmigung von Canon weder ganz noch teilweise nachgedruckt, übertragen oder in Informationssystemen gespeichert werden.
- Canon behält sich das Recht vor, den Inhalt dieses Handbuchs jederzeit ohne Vorankündigung zu ändern.
- Die in diesem Handbuch verwendeten Abbildungen können sich vom tatsächlichen Gerät unterscheiden.
- Ungeachtet des oben Gesagten übernimmt Canon keine Haftung für Schäden infolge falscher Bedienung des Produkts.